Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 79. Leipzig, Mittwoch den 6. April. 1898.

Amtlicher Teil.

Haupt-Versammlung
des Unterstützungs Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin,

abgehalten am Sonntag den 27. März 1898.

Die ordnungsmäßig einberufene Hauptversammlung wurde um 12¼ Uhr vormittags durch den Vorsitzenden, Herrn Kommerzienrat Elwin Paetel, mit Begrüßung der erschienenen Mitglieder und mit der Mitteilung eröffnet, daß Herr Justizrat Ernst die Führung des notariellen Protokolls über die bevorstehenden Wahlen übernommen habe.

In die Tagesordnung eintretend, verlas

1) der Schriftführer, Herr Hermann Hoefer, den Jahresbericht des Vorstandes über das Jahr 1897 (Anlage I) im Anschluß an den mit einer besonderen Einladung an die in Berlin wohnhaften Mitglieder bereits verteilten Kassenbericht über das Jahr 1897 (Anlage II).

Beide Berichte geben zu Bemerkungen seitens der Versammlung keine Veranlassung.

2) Herr Gustav Küstenmacher verlas hierauf namens des Rechnungsausschusses den Bericht desselben (Anlage III) und beantragte die Entlastung des Vorstandes für das verflossene Vereinsjahr.

Dieselbe wurde einstimmig erteilt.

3) Vor der Wahl eines Mitgliedes des Vorstandes an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Hermann Hoefer gab derselbe die Erklärung ab, daß er nicht in der Lage sei, eine etwa auf ihn fallende Wiederwahl anzunehmen. Beim Wahlgange wurden 32 Stimmen für Herrn Hermann Hoefer, 20 Stimmen für Herrn Rudolf Hofmann abgegeben, 2 Stimmen zersplitterten sich, und 9 Stimmzettel waren ungiltig. Herr Hoefer war demnach gewählt, erklärte aber, daß er bei seiner Ablehnung bleiben müsse.

Der Vorsitzende sprach Herrn Hoefer im Namen des Vorstandes sein lebhaftes Bedauern und den herzlichsten Dank desselben bei seinem Scheiden aus.

Es wurde darauf zu einer zweiten Wahl geschritten. Bei derselben fielen 36 Stimmen auf Herrn Hermann Hoefer, 26 Stimmen auf Herrn Rudolf Hofmann und 3 Stimmen auf Herrn Hugo Bernstein. Herr Hoefer war daher nochmals gewählt, erklärte aber, mit Rücksicht auf die wenig veränderte Sachlage eine Wiederwahl zu seinem Bedauern nicht annehmen zu können.

Beim dritten Wahlgange wurde Herr Rudolf Hofmann mit 51 Stimmen gewählt und erklärte der Vorsitzende, demselben die auf ihn gefallene Wahl anzeigen zu wollen, da Herr Hofmann nicht anwesend sei.

4) Bei der Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des ausscheidenden Herrn Fritz Rühe wurde derselbe mit 59 Stimmen wiedergewählt und erklärte die Annahme der Wahl.

Nach Erledigung der Tagesordnung sprach Herr Wilhelm Hertz dem Vorstande freundliche Worte des Dankes und der Anerkennung aus und erhob sich die Versammlung zum Zeichen der Zustimmung von ihren Plätzen. Darauf sprach Herr Wilhelm Lobeck dem aus dem Vorstande ausscheidenden Herrn Hermann Hoefer noch besonders namens des Vereins herzlichsten Dank aus und stimmte die Versammlung durch Erheben von den Plätzen demselben ebenfalls zu.

Nach beendigter Hauptversammlung trat der Vorstand zu einer Sitzung zusammen.

Es erfolgte nach § 8 der Satzungen die Zusammensetzung des Vorstandes unter sich, und es wurden bestimmt:

Herr Kommerzienrat Elwin Paetel als Vorsitzender,
„ Rudolf Hofmann als Schriftführer,
„ Max Winckelmann als Schatzmeister,
die Herren Oswald Seehagen und Dr. Konrad Weidling als Berichterstatter.

Berlin, den 27. März 1898.

Der Vorstand
des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

E. Paetel M. Winckelmann. O. Seehagen. Dr. Konr. Weidling.

I.

Jahresbericht
des Vorstandes des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen

über das Jahr 1897.

Der Unterstützungs-Verein hat seine segensreiche Wirksamkeit im vergangenen Jahre in ungestörter Weise ausüben können, und der Vorstand glaubt Ihnen in seinem nachstehenden Jahresbericht ein günstiges Bild von der weiteren Entwickelung des Vereins, trotz der starken Inanspruchnahme desselben, entwerfen zu können. Wesentlich unterstützt ist der ruhige Fortgang im verflossenen Jahre allerdings durch die reichen Zuwendungen, welche dem Verein für den beweglichen Fonds zu teil geworden sind, und dies ist um so erfreulicher, da die Einnahmen aus den laufenden Beiträgen der Mitglieder sich seit Jahren leider regelmäßig vermindert haben und auch im Jahre 1897, sowohl bei den Prinzipalen, als auch bei den Gehülfen, wieder nicht unerheblich gefallen sind. Während wir 1893 noch über 3289 Mitglieder mit zusammen 22 882 ℳ Jahresbeiträgen berichten konnten, ist in diesen sechs Jahren die Mitgliederzahl um 262, und die Summe der Beiträge leider um 1513 ℳ zurückgegangen.

Im ganzen sind dem Verein im vorigen Jahre die nachstehenden Einnahmen zugeflossen:

1) Aus laufenden Beiträgen von 1937 Prinzipalen	17 556 ℳ	— ₰
und von 1090 Gehülfen	3 813 ℳ	— ₰
zusammen also von 3027 Mitgliedern	21 369 ℳ	— ₰.
2) An Zinsen	18 061 ℳ	05 ₰.
3) An Geschenken für den beweglichen Fonds, einschließlich der regelmäßigen Beiträge des Börsenvereins, der Korporation der Berliner Buchhändler und des Vereins der Oesterreichisch-Ungarischen Buchhändler in Wien	17 802 ℳ	68 ₰.
Zusammen also	57 232 ℳ	73 ₰.
Es blieben demnach, die laufenden Unkosten mit	1 817 ℳ	41 ₰
in Abzug gebracht, im ganzen	55 415 ℳ	32 ₰
zur Verfügung des Vorstandes und zwar weniger als im Vorjahre.	3 310 ℳ	50 ₰

Von diesen Eingängen sind zur Verteilung gebracht:

1) Fortlaufende Unterstützungen an 124 Prinzipale oder deren Angehörige	25 524 ℳ	
und an 101 Gehilfen oder deren Angehörige	18 042 ℳ	
zusammen an 225 Berufsgenossen oder deren Angehörige	43 566 ℳ	— ₰.
2) Einmalige Unterstützungen an 56 Prinzipale oder deren Angehörige	4727 ℳ	— ₰
und an 74 Gehilfen oder deren Angehörige	6423 ℳ	50 ₰
zusammen an 130 Berufsgenossen oder deren Angehörige	11 150 ℳ	50 ₰.
Im ganzen sind also an 355 Berufsgenossen oder deren Angehörige	54 716 ℳ	50 ₰,

und zwar 1691 ℳ an fortlaufenden und 1358 ℳ an einmaligen Unterstützungen, zusammen 3049 ℳ mehr als im Vorjahre zur Verteilung gelangt. Wir wollen nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß fast dieser ganze Mehrbetrag, nämlich 2820 ℳ, und hiervon fast die Hälfte als fortlaufende Unterstützungen, diesmal den Gehilfen zu gute gekommen ist. Bei dieser erheblichen Mehrleistung würde ein Zuschuß von 5403 ℳ nötig gewesen sein, wenn wir keine Geschenke erhalten hätten; den reichen Zuwendungen ist es also zu danken, wenn dies vermieden werden konnte und im beweglichen Fonds noch ein Ueberschuß von 936 ℳ 65 ₰ zur Vermehrung unseres Barbestandes verblieb.

Der Reservefonds, welchem im vorigen Jahre ebenfalls sehr reiche Geschenke zugeflossen sind und bei dem außerdem eine Rückzahlung früherer Unterstützungen in Höhe von 2420 ℳ angelegt werden konnte, betrug am Schlusse des vergangenen Jahres, die Effekten zum Kurse vom 31. Dezember 1897 gerechnet, einschließlich der Stiftungen, 475 238 ℳ 62 ₰. Wir haben also die große Freude, eine Vermehrung des eisernen Bestandes von 27 638 ℳ 42 ₰ gegenüber dem vorjährigen Abschluß verzeichnen zu können.

Der Personenstand des Vereins ist nachstehenden Veränderungen unterworfen gewesen. Es schieden aus 111 Prinzipale und 68 Gehilfen, von ersteren 18, von letzteren, soweit uns dies bekannt geworden ist, 8 durch den Tod. Das laufende Jahr haben wir, einschließlich 96 lebender immerwährender und 8 lebenslänglicher Mitglieder ohne jährlichen Beitrag, mit einem Personenbestande von 3400 Mitgliedern begonnen. Die Zahl der immerwährenden Mitglieder ist in sehr erfreulicher Weise im vorigen Jahre von 331 auf 343 gestiegen.

Wie bei den vorstehend gegebenen Zusammenstellungen bereits hervorgehoben ist, sind die großen und zahlreichen Zuwendungen, deren sich der Verein im vorigen Jahre zu erfreuen hatte, diesmal in doppelter Beziehung von besonderer Bedeutung gewesen. Sie haben es bei den laufenden Unterstützungen, in Verbindung mit den uns vom Börsenverein, der Korporation der Berliner Buchhändler und dem Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler in Wien regelmäßig überwiesenen größeren Beiträgen, ermöglicht, den erheblich gesteigerten Ansprüchen gerecht werden zu können, und geben uns ferner mit dem Anwachsen des Reservefonds durch die steigenden Zinsen für die Zukunft eine immer größere Sicherheit und die berechtigte Hoffnung auf die weitere gesunde Entwickelung des Vereins. Wir benutzen daher gerne die sich bei unserer Berichterstattung bietende Gelegenheit, auch von dieser Stelle aus noch einmal für die vielfachen großen und kleinen, aus den verschiedenartigsten Ursachen herstammenden Zuwendungen, deren Einzelheiten unser Kassenbericht in chronologischer Reihenfolge aufführt, allen gütigen Gebern im Namen des Vereins den herzlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen. Es ist uns ferner eine angenehme Pflicht, neben der lebhaften Anerkennung dieser sichtbaren Beweise allseitigen Wohlwollens wie immer auch diesmal vor allem der Firma F. Volckmar in Leipzig für die mühereiche Besorgung der Kommission des Unterstützungs-Vereins und ebenso allen denjenigen Freunden im Buchhandel, welche uns auch im vergangenen Jahre in uneigennütziger Weise durch Rat und That bei unserer oft nicht leichten und recht umfangreichen Thätigkeit — es waren im Jahre 1897 im ganzen 447 Gesuche zu erledigen — unterstützt und gefördert haben, hiermit öffentlich unsern Dank auszusprechen. Auch die Herren Hugo Bernstein und Ferdinand Flinsch in Berlin haben durch die kostenfreie Druck- und Papierlieferung, sowie die Firmen C. W. B. Naumburg in Leipzig und Friese & Lang in Wien durch den kostenfreien Abdruck unserer Aufforderungen in ihren Wahlzetteln ihr Wohlwollen für unsern Verein in gewohnter Weise bethätigt, und wir wollen nicht unterlassen, auch ihnen dafür im Namen des Vereins herzlich zu danken.

So liegt denn wieder ein Jahr ernster Arbeit, aber auch segensreicher Wirksamkeit unseres großen genossenschaftlichen Vereins hinter uns, und wir freuen uns, diesmal beim Rückblick auf dasselbe am Schlusse unseres Berichtes eines bedeutungsvollen Tages gedenken zu können, der den Mitgliedern des Vorstandes Gelegenheit gegeben hat, einen Mann zu ehren, dem der Unterstützungs-Verein zu großem Danke verpflichtet ist. Am 26 Juni v J. vollendete unser allverehrter Herr Wilhelm Hertz sein 75. Lebensjahr und konnte derselbe ferner im vergangenen Jahre auf eine 50jährige Mitgliedschaft im Unterstützungs-Verein zurückblicken. Es lebt noch treu in unserm Gedächtnis, in wie hervorragender Weise der verehrte Mann seine Kräfte dem Unterstützungs-Verein gewidmet hat, und es wird ihm für alle Zeiten unvergessen bleiben, daß er 28 Jahre in aufopfernder Thätigkeit an den Arbeiten des Vorstandes teilgenommen hat. Den jetzigen Mitgliedern desselben hat es daher eine ganz besondere Freude gemacht, den wichtigen Gedenktag dadurch in entsprechender Weise zu feiern, daß es ihnen vergönnt war, dem verehrten Jubilar persönlich mit ihren Glückwünschen zugleich die Ehrenmitgliedschaft des Vorstandes in feierlicher Form überreichen zu dürfen.

Der Vorstand glaubt hiermit in Ihrem Sinne gehandelt und dem bewährten Freunde unseres Vereins, in treuer Erinnerung an die Vergangenheit, den wohlverdienten Dank desselben in würdiger Weise zum Ausdruck gebracht zu haben.

II.

Kassenbericht über das Jahr 1897.

I. Beweglicher Fonds. (§ 16, I. der Satzungen.)

Einnahme:

1.	An Bestand aus 1896	20 883 ℳ	47 ₰.		
2.	„ laufenden Beiträgen pro 1897	21 369 „	— „		
3.	„ Beitrag des Börsen-Vereins pro 1897	11 000 „	— „		
4.	„ Beitrag des Vereins der österr.-ungarischen Buchhändler in Wien pro 1897	400 „	— „		
5.	„ Beitrag der Korporation der Berliner Buchhändler pro 1897	300 „	— „		
6.	„ Geschenken zur freien Verfügung des Vorstandes lt. Uebersicht A	6 102 „	68 „		
7.	„ Zinsen aus den Kapitalien des Reservefonds	15 955 „	10 „		
8.	„ Rückzahlung vom Reservefonds (1896 zu viel angelegt)	384 „	40 „	76 394 ℳ	65 ₰.

Ausgabe:

1.	Für gewährte Unterstützungen	52 757 ℳ	12 ₰.		
2.	„ Unkosten	1 817 „	41 „	54 574 „	53 „
	Bleibt Bestand			21 820 ℳ	12 ₰.

Der Bestand setzt sich zusammen aus 12000 ℳ 3½% Konf. 12 481 ℳ 60 ₰.
bar 9 338 „ 52 „
21 820 ℳ 12 ₰.

II. Reservefonds. (§ 16, II. der Satzungen.)

A. Bar.

Einnahme:

1.	An Rückzahlungen	2 420 ℳ	— ₰.		
2.	„ Geschenken lt. Uebersicht B.	25 584 „	05 „	28 004 ℳ	05 ₰.

Ausgabe:

1.	Für angekaufte Wertpapiere (Nominalwert 26 300 ℳ)	27 246 ℳ	20 ₰.		
2.	„ Provision, Courtage und Stempel angekaufter Wertpapiere	56 „	35 „		
3.	„ Rückzahlung an den Beweglichen Fonds	384 „	40 „	27 686 „	95 „
	Bleibt Bestand:			317 ℳ	10 ₰.

B. Effekten und Hypotheken.

Einnahme:

		Hypotheken.	Effekten.
1.	An Bestand aus 1896	271 400 ℳ — ₰	112 200 ℳ — ₰.
2.	„ angekauften Wertpapieren (Nominalwert)		26 300 „ — „
	Bleibt Bestand	271 400 ℳ — ₰.	* 138 500 ℳ — ₰.

(* 3½% Preußische Konsols zum Kurse vom 31. Dezember 1897 = 143 070 ℳ 50 ₰.

III. Wolfgang Valentiner-Stiftung.

Einnahme:

		Bar.	In Hypotheken.
1.	An Zinsen	1 125 ℳ — ₰.	30 000 ℳ — ₰.

Ausgabe:

1.	Für gewährte Unterstützungen	1 125 „ — „	
	Bleibt Bestand	— ℳ — ₰.	30 000 ℳ — ₰.

IV. Julius Springer-Stiftung.

Einnahme:

		Bar.	In Effekten.
1.	An Bestand	78 ℳ 55 ₰.	10 400 ℳ — ₰.
2.	„ Zinsen	386 „ 57 „	
3.	„ Geschenk	50 „ — „	
		515 ℳ 12 ₰.	10 400 ℳ — ₰.

Ausgabe:

1.	Für gewährte Unterstützungen	240 ℳ — ₰.	
	Bleibt Bestand	275 ℳ 12 ₰.	10 400 ℳ — ₰.

		(Kurs v. 31./12. 97.)
5 100 ℳ	3½% Pr. Central-Bodenkredit-Pfandbr.	5 161 ℳ — ₰
5 300 „	3½% Preußische Konsols	5 474 „ 90 „
10 400 ℳ		10 635 ℳ 90 ₰

V. Karl Franz Koehler-Stiftung.

Einnahme:

	Bar.	In Effekten.
1. An Bestand aus 1896	— ℳ 05 ₰.	5 700 ℳ — ₰.
2. „ Zinsen	228 „ — „	
3. „ Geschenk	3 890 „ — „	
	4 118 ℳ 05 ₰.	5 700 ℳ — ₰.

Ausgabe:

1. Für gewährte Unterstützungen	228 ℳ — ₰.	
Bleibt Bestand	3 890 ℳ 05 ₰.	*5 700 ℳ — ₰.

(* 3½% Preuß. Konsols zum Kurse vom 31. Dezember 1897 = 5 888 ℳ 10 ₰.)

VI. Julius Friedländer-Stiftung.

Einnahme.

	Bar.	In Effekten.
1. An Bestand aus 1896	— ℳ — ₰.	9 450 ℳ — ₰.
2. „ Zinsen	366 „ 38 „	
	366 ℳ 38 ₰.	9 450 ℳ — ₰.

Ausgabe:

1. Für gewährte Unterstützungen	366 ℳ 38 ₰.	
Bleibt Bestand	— ℳ — ₰	*9 450 ℳ — ₰.

(* 3½% Preuß. Konsols zum Kurse vom 31. Dezember 1897 = 9 761 ℳ 85 ₰.)

A. Geschenke,

welche nach § 16, 1. der Satzungen dem Beweglichen Fonds zufließen.

1897.			
Januar.	Von Herrn Richard Schulze i Fa. G. E. Schulze in Leipzig aus Anlaß seines am 1. Januar stattgefundenen 50jährigen Geschäftsjubiläums	500 ℳ	— ₰
	Von einem bewährten Mitesser	3 „	— „
	Vom Stellenvermittelungsbureau des „Krebs" in Berlin	40 „	— „
	Von Herrn Geh. Kommerzienrat Adolf Kröner in Stuttgart den von Herrn William Oncken in Hamburg aus dem Jahre 1872 stammenden Saldo	18 „	— „
	Von Herrn Gust. Schmidt i. Fa. Rob. Oppenheim in Berlin als Ueberschuß einer Abrechnung	24 „	25 „
	Ergebnis einer Sammlung beim Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler	200 „	— „
	Von Herrn Hugo Bernstein i. Fa. G. Bernstein in Berlin Betrag der Druckrechnung pro 1896	91 „	— „
Februar.	Von Herrn Moritz Trömel in Wien aus Anlaß einer erfreulichen geschäftlichen Begebenheit	50 „	— „
	Automatische Waage bei Baumeister Sp.	— „	75 „
	Billardgewinn bei E. P.	1 „	40 „
	Skatgewinn und freiwilliger Zuschuß im Verein Berliner Buchhändler am 15. Februar 1897	4 „	50 „
	N. N.	6 „	— „
	Von Herrn William Oncken in Hamburg als Geschenk	500 „	— „
März.	Von Herrn O. St. in B. zur Erlangung immerwährender Mitgliedschaft	340 „	— „
	Aus der Büchse bei der Hauptversammlung	20 „	55 „
	Von Herrn Georg Eberhard Ernst i Fa Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin zum Andenken an den Tag, an welchem er vor 25 Jahren in den Buchhandel eintrat, zu freier Verfügung	500 „	— „
	Buße von W. S. durch den Berliner Sortimenter-Verein	50 „	— „
	Von Herrn P. Beyer in Leipzig als Skat-Ergebnis im A B. Sch Sp.	3 „	91 „
April.	Von der Firma Ferd. Flinsch in Berlin Betrag der Papier-Rechnung	18 ℳ 60 ₰	
Mai.	Von Herrn Gust. Köstring, Bevollm. Geschäftsführer im Hause J. Deubner in Moskau, in dankbarer Stimmung gegen den, der ihm die dazu erforderliche Gesundheit und Kraft verliehen hat, um zum 26. Male die Ostermeß-Arbeiten zu beendigen (Honorar für litterar. Arbeit)	120 „	— „
	Von einem Mitesser beim lukullischen Souper des Vereins Berliner Buchhändler am 13. Mai 1897	3 „	— „
	Skatgewinn im Verein Berliner Buchhändler am 13. Mai 1897	3 „	— „
	Am Sonnabend, den 15. Mai, durch allerlei Scherze in Aeckerlein's Keller in Leipzig	52 „	91 „
	Skatgewinn auf der Fahrt Berlin-Leipzig	3 „	— „
	Ein Geburtstagskind vom 16. Mai	3 „	— „
	Kleine Strafgelder	1 „	— „
	Für ein am Sonntag umgestoßenes Glas Bier	1 „	— „
	Von einem Stuttgarter Kollegen als vom Frühstücksgeld übrig geblieben	1 „	40 „
	Verschiedene Einnahmen am 17. und 18. Mai während der Meßtage in Leipzig	16 „	50 „
	Transport	2558 ℳ	17 ₰.

	Transport	2558	ℳ 17	₰
	Von Herrn Carl Engelhorn in Stuttgart laut freundschaftlichen Uebereinkommens mit Herrn Kommerzienrat Elwin Paetel in Berlin	100	„ —	„
	Von F. B. für versäumte Ostermesse	20	„ —	„
Juni.	Aus der Kupferkasse des »Armin« Verein jüngerer Buchhändler in Osnabrück.	9	„ 30	„
	Sammlung auf der am 20. Juni in Elbing abgehaltenen 17. Hauptversammlung des Kreis-Vereins Ost- und Westpreuß. Buchhändler	22	„ 50	„
	2/3 Anteil der Sammlung am Kantate-Festmahl	961	„ 06	„
	Spezielle Sammlung der Herren Petters, Dürr und Meiner	264	„ 60	„
	Am Kantate-Festmahl erhalten 2 holl. Fl.	3	„ 30	„
Juli.	Ertrag einer Sammlung beim gemeinsamen Abendessen im Kaiserhof nach der Hauptversammlung des österr.-ungar. Buchhändler-Vereins am 26. Juni (40 Fl.)	68	„ —	„
	1/3 Anteil aus der Federhalter-Versteigerung anläßlich der Juni-Messe in Stuttgart	169	„ 85	„
	Von Frau Elise Wiebe geb. Frenzel in Lyck zur Erlangung immerwährender Mitgliedschaft durch E. Wiebe-Lyck	300	„ —	„
	Vom Vorstande des Börsenvereins als Vergleichssumme aus einem Prozesse	500	„ —	„
August.	Honorar-Quote in Sachen Z. & Cie. gegen O. K.	6	„ 45	„
	Skatgewinn von E. P. am 8. August	4	„ 60	„
	Als gefunden	1	„ —	„
	Skatgewinn bei M. W.	1	„ 60	„
Septbr.	N. N. Ersparnis	2	„ —	„
	Von einem früheren Kollegen, der mitaß	3	„ —	„
	Vom Lokal-Verein Düsseldorfer Buchhändler als Sammlung gelegentlich der 50. Generalversammlung des Vereins	60	„ —	„
Oktober.	Von Herrn Wilh. Violet in Dresden in Rückblick auf eine 50jährige Buchhändlerlaufbahn	300	„ —	„
	Skatverluste im Verein Berliner Buchhändler	6	„ 55	„
	Erlös einer amerikanischen Auktion bei W. G. für einen von W. S. E. gestifteten Kalender	3	„ 60	„
	Gefunden	—	„ 10	„
	Vom Fest-Ausschuß OM. 97 als Erlös nachträglich verkaufter OM.- und Cantate-Literatur	56	„ 80	„
November.	Von Frau Ww. Fanny Boysen in Hamburg zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft ihres am 24. November 1896 verstorbenen Mannes Christian Boysen	300	„ —	„
	Von einem, der mitaß	3	„ —	„
	Skatgewinn im Verein Berliner Buchhändler	1	„ 45	„
	Als Honorar von B. und S.	45	„ —	„
Dezember.	Von Herrn O St. dem Vorstand zu besonderer Verwendung	20	„ —	„
	Von Herrn C. T. Wiskott in Breslau zur Erlangung immerwährender Mitgliedschaft	300	„ —	„
	Als Strafe von Ruhestörer am Weihnachtsfest des Vereins Berliner Buchhändler	3	„ —	„
	Als Belohnung für gutes Einpacken eines Geschenkes im Verein Berliner Buchhändler	—	„ 10	„
	Der Skatgewinn im Verein Berliner Buchhändler	3	„ 90	„
	Ein weiterer Skatgewinn im Verein Berliner Buchhändler	—	„ 75	„
	Von dem bewährten früheren Kollegen als Festteilnehmer am Weihnachtsfest des Vereins Berliner Buchhändler	3	„ —	„
	Summa	6102	ℳ 68	₰

B. Geschenke,

welche nach § 16, II a. der Satzungen dem Reservefonds zufließen.

Februar.	Von Herrn William Oncken in Hamburg Betrag der unanbringlichen Saldi aus früherer Zeit	2584	ℳ 05	₰
März.	Von den Erben des Herrn Ludwig Staackmann in Leipzig zum Andenken an denselben durch Herrn Alfred Staackmann	1500	„ —	„
Mai.	Von Herrn Karl Trübner i. Fa. Karl J. Trübner in Straßburg zur Erinnerung an sein 25jähriges Geschäftsjubiläum für eine Karl Trübner-Stiftung	1000	„ —	„
	Von Herrn Carl Engelhorn in Stuttgart zum Andenken an seinen verstorbenen Vater Johannes Christoph Engelhorn zu einer J. Engelhorn-Stiftung	10000	„ —	„
Juni.	Zur früheren Stiftung unter Psalm 37, Vers 4	500	„ —	„
Oktober.	Vermächtnis des Herrn August Klasing in Bielefeld	10000	„ —	„
	Summa	25584	ℳ 05	₰

C. Für die Julius Springer-Stiftung.

Dezember.	Von Herrn Fritz Springer aus besonderer Veranlassung	50	ℳ —	₰

D. Für die K. F. Koehler-Stiftung.

Dezember.	Von Frau Bertha Koehler geb. Schall zur Ergänzung und Abrundung der K. F. Koehler-Stiftung	3890	ℳ —	₰

III.

Bericht an die Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen,

erstattet von dem Rechnungsausschusse desselben

am 27. März 1898.

Die Bücher des Unterstützungs-Vereins sind den unterzeichneten Mitgliedern des Rechnungsausschusses in gewohnter Weise übergeben und von uns einer genauen Durchsicht unterzogen worden. Alle vorhandenen Belege wurden mit den entsprechenden Eintragungen verglichen, die gesamte Rechnungsführung im Kassenbuch und im Hauptbuche eingehend geprüft, und die Abschlüsse nachgerechnet. Wir überzeugten uns von der Richtigkeit der Buchungen und haben alles in bester Ordnung gefunden.

In einer am 22. Februar d. J. gemeinsam mit dem Vorstande abgehaltenen Sitzung wurden uns von diesem die auf den Verein eingetragenen Hypothekeninstrumente, sowie die Depotscheine über die bei der Reichsbank für den Verein hinterlegten Wertpapiere vorgelegt. Wir haben diese Dokumente mit den Buchungen verglichen und sie in Uebereinstimmung damit befunden.

Auf Grund dieser Prüfungen stellen wir hiermit den Antrag:

„Die heutige Hauptversammlung wolle dem Vor„stande für das verflossene Rechnungsjahr 1897 Ent„lastung erteilen."

Berlin, den 27. März 1898.

Gustav Küstenmacher,
Fritz Rühe,
Paul Sprengholz.

[16446] **Einladung zur Beschickung**

der

Ostermeß- und Jahres-Ausstellung im Deutschen Buchhändlerhause 1898.

Wie in den Vorjahren wird auch während der diesjährigen Ostermesse eine

Ausstellung
von Neuigkeiten des Buch- und Kunsthandels

stattfinden, an welche sich nach der Messe die

Jahresausstellung

anschließen wird.

Der Unterzeichnete, durch den vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler niedergesetzten Ausschuß mit der Durchführung dieser Ausstellungen beauftragt, ersucht die Herren Verleger um Einsendung ihrer Neuigkeiten von 1897 bis Ostern 1898, namentlich auch solcher Werke, die nicht allgemein versandt worden sind und deshalb einem Teil der sich versammelnden Buchhändler unbekannt geblieben sein mögen.

Besonders erwünscht ist außerdem die Einsendung von Aushängebogen, Illustrationsproben, Einbanddecken u. dgl. von in Vorbereitung befindlichen hervorragenden Erscheinungen, mit Angaben über Zeit des Erscheinens, Preises u. s. w. Der zweckmäßigen Ausstellung solcher Gegenstände wird besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Im allgemeinen sei bemerkt, daß die ausgestellten Werke nicht mehr, wie in den letzten Jahren, nach Wissenschaften, sondern nach Ausstellern geordnet sein werden, so daß die Jahresproduktion jeder einzelnen Verlagshandlung schnell und leicht zu übersehen ist. Die Firmen der Aussteller sollen deutlich sichtbar angebracht werden. Kunstblätter werden unter Glas und Rahmen ausgestellt.

Bis 23. April 1898 müssen sämtliche Gegenstände im Bureau des Centralvereins, Buchhändlerhaus, Portal Ecke Gerichtsweg, I. Stock, eingeliefert sein! Die Rücksendung erfolgt in buchhändlerisch üblicher Weise. Alle Zuschriften und Zusendungen sind an das Sekretariat des Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe zu richten.

Leipzig, den 22. März 1898.

Buchhändlerhaus.

Der Sekretär
des Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe.
F. v. Biedermann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Verlag „Austria" in Wien.

Gewerbe-Zeitung, österreichische. Freies Organ zur Vertheidigg. der wirthschaftl. u. socialen Interessen des christl. Handels- u. Gewerbestandes. Red.: J. K. Blaschek. 9. Jahrg. 1898. Nr. 6. hoch 4°. (4 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 1. —

H. Bermühler in Straßburg.

Fischer-Dückelmann, A.: Die heutigen Behandlungsmethoden der Frauenkrankheiten f. Arzte u. Gebildete aller Stände. gr. 8°. (40 S.) n. —. 75

Akademische Buchhandlung, Gebr. Wenck, in Leipzig.

Ahner, M.: Gustav-Adolf-Verein u. Gotteskasten. Ein Vortrag. gr. 8°. (19 S.) n. —. 20

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Ergebnisse der Untersuchung der Hochwasserverhältnisse im deutschen Rheingebiet. Auf Veranlassg. der Reichskommision zur Untersuchg. der Stromverhältnisse des Rheins u. seiner wichtigsten Nebenflüsse u. auf Grund der v. den Wasserbaubehörden der Rheingebietsstaaten gelieferten Aufzeichngn. bearb. u. hrsg. v. dem Centralbureau f. Meteorologie u. Hydrographie im Grossherzogth. Baden. V. Hft. Auftreten u. Verlauf des Hochwassers vom März 1896. Bearb. von M. v. Tein. Mit 2 Taf. Fol. (III, 55 S. m. Fig.) bar n. 12. —

Gustav Fischer in Jena.

Gumprecht, F.: Die Technik der speziellen Therapie. gr. 8°. (XI, 337 S. m. 181 Abbildgn.) n. 7. —; geb. n. 8. —

Handbuch der Therapie innerer Krankheiten in 7 Bdn. Hrsg. v. F. Penzoldt u. R. Stintzing. 2. Aufl. 7. Bd. Venerische Krankheiten, Erkrankgn. der Harn- u. Geschlechtswerkzeuge, sowie der Haut. gr. 8°. (VI, 593 S. m. 40 Abbildgn.) n. 13. —; geb. n. 15. 50

Mehnert, E.: Biomechanik erschlossen aus dem Principe der Organogenese. gr. 8°. (VIII, 177 S. m 21 Abbildgn.) n. 5. —

Mitteilungen aus den Grenzgebieten der Medizin u. Chirurgie. Red. v. J. Mikulicz, B. Naunyn. 3. Bd gr. 8°. (1. Hft. 166 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Taf.) n. 25. —

Ziehen, Th.: Leitfaden der physiologischen Psychologie in 15 Vorlesungen. 4. Aufl. gr. 8°. (VII, 263 S. m. 23 Abbildgn.) n. 5. —

Carl Fromme in Wien.

Minor, J.: Ferdinand v. Saar. Eine Studie. 8°. (VII, 135 S.) n. 3. —

Nagl, J. W., u. J. Zeidler: Deutsch-österreichische Literaturgeschichte. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachgenossen hrsg. Mit ca. 200 Abbildgn. im Text, 15 Taf. in Farbendr. u. Holzschn. u. 10 Fcsm.-Beilagen. 10. Lfg. gr. 8°. (S. 441–480.) n. 1. —

Albert Goldschmidt in **Berlin.**

Grieben's Reisebücher 1., 88. u. 89. Bd. 12°. n. 13. —

1. Deutschland. Praktisches Reisehandbuch, bearb. v. Th. Stromer. Mit vielen Karten u. Plänen. 11. Aufl (VIII, 447 S.) Geb. n. 6.—. — 88. Nord-Deutschland. Sonderabdr. aus der 11. Aufl. v. »Deutschland«, bearb. v. Th. Stromer. Mit vielen Karten-Beilagen. (IV, 228 S.) Geb. n. 3.50. — 89. Süd-Deutschland u. Rhein. Sonderabdr. aus der 11. Aufl v. »Deutschland«, bearb. v. Th. Stromer. Mit vielen Karten-Beilagen. (230 S.) Geb. n. 3.50.

J. C. Hinrichs'sche **Buchh., Verl.-Cto.,** in **Leipzig.**

Achelis, E. Ch.: Lehrbuch der praktischen Theologie. (In 2 Bdn.) 2. Aufl 9. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 257—320.) Subskr.-Pr. n. 1. —

Realencyklopädie f. protestantische Theologie u. Kirche. Begründet v. J. J. Herzog. In 3. Aufl. hrsg. v. A. Hauck. 37. u. 38. Hft. gr. 8°. (4. Bd. S. 481—640.) à n. 1. —; Einzelpr. à n. 2. —

Aug. Hoffmann in **Leipzig-Reudnitz.**

Burschenschaft, deutsche. Ehre! Freiheit! Vaterland! 12°. (16 S.) —. 15

Turnzeitung, akademische. Zeitschrift des V.-C. des Verbandes der Turnerschaften auf deutschen Hochschulen. Schriftleiter: M. Beltz. 15. Jahrg. (S.-S. 1898 u. W.-S. 1898/99.) 20 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 32 S.) bar n. 6. 55; halbjährlich n. 3. 30

Kahlenberg & Günther in **Berlin.**

Schlosser-Zeitung, deutsche. Illustrirtes Fachblatt f. Maschinenbau, Schlosserei u. verwandte Zweige. Schriftleitung des fachl. Theiles durch G. Ursin. 16. Jahrg. 2.—4. Quartal. April—Dezbr. 1898. 27 Nrn. gr. 4°. (Nr. 10. 18 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

J. Lang's Verl.-Buchh. in **Karlsruhe.**

Afal, K.: Das badische Forstrecht, enth. die auf das Forstwesen des Großherzogthums bezüglichen Gesetze, sowie die zu deren Vollzug erlassenen wichtigeren Verordngn. u. Erlasse nach dem Stande vom 1. I. 1898. Nebst e. Anh., das Jagd- u. Fischereirecht, den Vogelschutz u. s. w. enth. gr. 8°. (XII, 723 S.) n. 6. —; geb. n.n. 7. 50

L. Lemmermann in **Hannover.**

Georg's, C., Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der Bücher u. Landkarten in sachl Anordg. II. Bd. 1888—92. 40. Lfg. gr. 8°. (S. 1249—1280.) bar n.n. 1. 30

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Armee-Verordnungs-Blatt. Hrsg. vom Kriegsministerium. 32. Jahrg. 1898. Nr. 10. 4°. (40 S.) Jn Komm. Vierteljährlich bar n. 2. —

Eduard Moos in **Erfurt.**

Eysell-Kilburger, Cl.: Tintentropfen. 200 Aphorismen. 8°. (V, 85 S.) n. 1. —; geb. n. 2. —

Otto Nahnmacher in **Stettin.**

°**Lorenz, H.:** Die Beamten-Besoldungstitel des deutschen Reichs- u. preußischen Staats-Haushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1898. Anh.: Civillisten u. Präsidentengehälter der Staatsoberhäupter u. a. m. 8. Jahrg. 12°. (99 S.) n. —. 75

Paul Parey in **Berlin.**

Thaer-Bibliothek. 68. u. 76. Bd. 8°. Geb. in Leinw. à n. 2. 50

68. Schoenbeck, R.: Reiten u. Fahren. Anleitung zur Kenntnis des Pferdes u. zu seinem Gebrauch unter dem Sattel u. im Zuge. 3. Aufl. Mit 111 Textabbildgn. (VII, 268 S.) — 76. Schoenbeck, B.: Ratgeber beim Pferdekauf. 2. Aufl. Mit 103 Textabbildgn. (VII, 159 u. XVI S.)

Hugo Reiß in **Stuttgart,** Hohenheimerstr. 1.

Reiss, F.: Allerlei neue Vignetten. 1. u. 2. Hft. gr. 4°. (à 6 Taf.) à n. 2. —

Emil Roth in **Gießen.**

Kolb, G.: Die Ansiedelung deutscher Landwirte in Deutsch-Ost-Afrika besonders dem Uhehe-Hochlande. gr. 8°. (53 S.) n. 1. 80

Richard Schoetz in **Berlin.**

Handhabung, die, der Gesundheitsgesetze in Preussen f. Behörden, Medizinalbeamte, Aerzte u. Gewerbtreibende in einzelnen Abhandlungen erläutert. Hrsg. v. Springfeld u. F. Siber. 1. Bd. 8°. Kart. n. 3. —

1. Springfeld: Die Rechte u. Pflichten der Unternehmer v. Privatkranken-, Privatentbindungs- u. Privatirrenanstalten (§ 30 R.-G.-O.) (VI, 156 S.) n. 3.—.

Richard Schröder in **Berlin.**

Spohn: Das Turnen der Infanterie, nebst 2 Beilagen unter Zugrundelegg. der Turnvorschrift vom 24. X. 1895, nebst Nachtrag (Anlage 3), des Exerzierreglements vom 1. IX. 1888 u. der Schießvorschrift vom 9. IX. 1893. 12°. (IV, 96 S.) n. 1. —

Johannes Schuth in **Coblenz.**

Nassen, F.: Die Kreuzkapelle bei Waldbreitbach an der Wied u. Einiges üb. die Entstehung u. Ausbreitung der beiden Franziskaner Tertiarier-Genossenschaften v. Waldbreitbach. gr. 8°. (32 S. m. Vignetten u. 2 Bildertaf.) Jn Komm. n.n. —. 75

Siemenroth & Troschel in **Berlin.**

Dufourny, A.: Der Rhein in seiner technischen u. wirthschaftlichen besonders auch verkehrstarifarischen Bedeutung. Übers. u. mannigfach ergänzt v. J. Landgraf. gr. 8°. (VII, 91 S.) n. 1. 50

Otto Wigand in **Leipzig.**

Dietrich, A.: Erinnerungen an Johannes Brahms in Briefen besonders aus seiner Jugendzeit. Mit 1 Jugendbildnisse. 8°. (IV, 76 S.) 1. 50

Konrad Wittwer's Verl. in **Stuttgart.**

Lambert u. Stahl: Moderne Villen u. Landhäuser in Holz u. Stein. Einfamilienhäuser u. villenart. Wohngebäude. Details, Innenansichten, Grundrisse etc. in farb. Darstellg. 18. Lfg. gr. Fol. (5 Taf.) bar 7. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

H. Barsdorf Verlag in **Leipzig.** 2638

Medwin, Gespräche mit Lord Byron. 2. Aufl. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

F. A. Brockhaus in **Leipzig.** 2637

Nansen, in Nacht und Eis. Bd. III (Supplement). 9 ℳ; geb. 10 ℳ; in Liefrgn. à 50 ₰.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in **Breslau.** 2636

Unterwegs und Daheim. 6. Serie. à Bd. geh. 75 ₰; geb. 1 ℳ.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in **Berlin.** 2640

Knieft, Wind und Wellen. 2. Aufl. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

R. Eisenschmidt in **Berlin.** 2641

Litzmann, Beiträge zur taktischen Ausbildung unserer Offiziere. III. Teil. 2. Aufl. Geh. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.

Ludwig Fischer in **Leipzig.** 2634

Die »Wettiner«-Karte. 15 ₰.

Fischer & Franke in **Berlin.** 2636

Trinius, aus der Chronik der Gemeinde Gabelbach. 4 ℳ.

G. Freytag & Berndt in **Wien.** 2639

Gaudeamus! Hrsg. von Ginzel. Halbjährlich 2 ℳ 50 ₰.

Albert Goldschmidt in **Berlin.** 2642

Grieben's Reisebücher:
Bd. 4: Dresden u. d. Sächsische Schweiz. 19. Aufl. 2 ℳ.
Bd. 5: Dresden u. Umgebungen. 1898. 1 ℳ 20 ₰.
Bd. 16: Die Sächsische Schweiz. 1898. 1 ℳ.

Dr. H. Lüneburg Verlag in **München.** 2639

Historische Abhandlungen. Heft XII: Lurz, über die Heimat Pseudoisidors. 3 ℳ.

L. Schwann in **Düsseldorf.** 2634
Das gesamte preussisch-deutsche Gesetzgebungs-Material. Hrsg. von Grotefend. Jahrg. 1898. 1. Heft. 50 ₰.

Hugo Steinitz Verlag in **Berlin.** 2638
v. Hagen, die Geschlechtsbestimmung d. werdenden Menschen. 1 ℳ.

Freier Verlag G. m. b. H. in **Berlin.** 2638
Berliner Leben. 2. Heft. 50 ₰.

Karl Warnitz & Co. (Leopold Vöge) in **Köln.** 2635
Algermissen, Uebersichtskarte der Provinzen Rheinland und Westfalen. 4. Aufl. 2 ℳ 50 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Bayerischer Buchhändler-Verein.

XIX. ordentliche Hauptversammlung

am 20. März 1898 im Hotel »Goldener Adler« zu Nürnberg.

Dem voriges Jahr in München gefaßten Beschlusse gemäß war die heurige ordentliche Hauptversammlung nach Nürnberg und zwar auf Sonntag den 20. März einberufen worden.

Für den Vorabend hatte der Nürnberger Buchhändler-Verein einen Begrüßungsabend im Köchertszwinger arrangiert und hierzu die Mitglieder des Bayerischen und des Nürnberger Vereins, sowie des Vereins jüngerer Buchhändler »Duodez« eingeladen.

Das reizend ausgestattete Lokal des Köchertszwingers war von der großen Anzahl der erschienenen Gäste bis auf den letzten Platz gefüllt. Namens des Nürnberger Vereins hielt dessen Vorstand, Herr Karl Koch, die Begrüßungsrede, auf die im Namen der Vorstandschaft des Bayerischen Vereins Herr E. Pohl-München erwiderte. Treffliche Musik- und Gesangsvorträge trugen dazu bei, die ohnehin schon heitere Stimmung, die im Kreise der manch frohes Wiedersehen feiernden Kollegen herrschte, noch mehr zu erhöhen. Unter den Gästen befand sich auch der ehemalige Buchhändler Herr Rösl, Verfasser der Geschichte Alt-Nürnbergs, dem Herr C. Koch einen besonderen Toast widmete und der trotz seiner sechsundsiebzig Jahre sofort in schneidiger und geistreicher Weise erwiderte, wobei er insbesondere der Errungenschaften des Jahres 1848 gedachte.

Als Festgabe hatte der Nürnberger Verein seinen Gästen ein sehr originell ausgestattetes, den bekannten Lauferturm darstellendes Liederbuch verehrt, dessen Texte sämtlich von Buchhändlern verfaßt waren. Unter den Solovorträgen sei insbesondere des meisterhaften Violinspiels des Herrn Richard Stahl, Geschäftsführers der Zierfuß'schen Hof-Musikalienhandlung in Nürnberg, gedacht. Nicht unerwähnt darf endlich bleiben, daß auch ein trefflicher Komiker und eine wirkliche, fesche Soubrette engagiert waren, um durch ihre Couplets den vielgeplagten Buchhändlern die Sorgen des Berufs vergessen zu machen.

Sonntag Vormittag 10 Uhr versammelten sich die Mitglieder des Bayerischen Buchhändler-Vereins im Saale des Hotels »Goldener Adler« zur XIX. ordentlichen Hauptversammlung.

Tagesordnung.

1. Bericht über die Thätigkeit des Vorstandes im letzten Vereinsjahre.
2. Rechnungsablage.
3. Voranschlag für das nächste Jahr.
4. Bericht über die Vorschläge für die Wahlen in Börsenverein und Vereinsausschuß.
5. Beratung über den mit dem Bürgerlichen Gesetzbuche und dem neuen Handelsgesetzbuche in Einklang gebrachten Entwurf der revidierten buchhändlerischen Verkehrsordnung.
6. Beratung über eventuelle Ergänzung der Verkaufs-Bestimmungen:
   Konsumvereine, Beamtenvereine und andere nichtbuchhändlerische Genossenschaften sind nicht als Wiederverkäufer zu betrachten, sondern unterliegen den Bestimmungen über den ortsüblichen Rabatt an Private.
7. Beratung über eventuelle Erstellung einer Stammrolle der bayerischen Sortiments-Firmen.
8. Beschlußfassung über etwaige Anträge der Mitglieder (Satzungen § 9).
9. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung.
10. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes.

Leider waren der I. Vorsitzende, Herr O. Fr. Bassermann-München, durch Krankheit, und der Beigeordnete, Herr C. Schrag-Nürnberg, infolge eines Trauerfalles am Erscheinen verhindert, so daß der Vorstand nur durch die Herren C. Schöpping jun.-München, E. Pohl-München und R. Merkel-Erlangen vertreten war.

Um $10^1/_2$ Uhr eröffnete Herr Schöpping die Versammlung, indem er die Anwesenden begrüßte und hierauf den nachstehenden Bericht über die Thätigkeit des Vorstandes im vergangenen Jahre verlas:

»Geehrte Vereinsgenossen!

»Zunächst konstatiere ich, daß die heutige Generalversammlung statutengemäß und rechtzeitig durch Ausschreibung im Buchhändler-Börsenblatt sowie durch gesonderte Einladung durch Rundschreiben einberufen wurde, und begrüße Sie namens des Vorstandes aufs herzlichste. — Die Wahl des Ortes entspricht dem im Vorjahre in der Generalversammlung München gefaßten Beschluß, da die damals seitens der Generalversammlung vorgesehene Eventualität, bei besonders dringenden Gründen einen anderen Ort zu wählen, nicht eingetreten ist.

Vor allem muß ich, und das wohl in Ihrer aller Namen, das lebhafte Bedauern zum Ausdruck bringen, daß heute von dieser Stelle nicht der eigentlich berufene Mann, unser allverehrter Vorsitzender Herr Otto Fr. Bassermann, zu Ihnen spricht. — Wir wünschen unserem Vorsitzenden in seinem, aber auch in unseres Vereins Interesse eine recht baldige Wiederherstellung.

»Seit unserer letzten in München so glänzend verlaufenen Generalversammlung sind unserem Verein neu beigetreten die Herren:

Georg Attenkofer, Fa. Wolffische Buchh., Augsburg,
Karl Wenzel, Partenkirchen,
F. Ad. Ackermann, München,
Heinrich Plach, Fa. Caesar Fritsch, München.

»Ausgetreten sind die Herren:

M. Geißendörffer, Augsburg,
Caesar Fritsch, München,
R. Bensegger, Rosenheim,
Emil Franke, München,
W. Hofmann, Ludwigshafen,
Ignaz Stahel, Würzburg,
G. Wilhelm, München.

»Die Mitgliederzahl beträgt somit 117.

»Die Thätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Vereinsjahre wird zunächst äußerlich dadurch gekennzeichnet, daß er ca. 120 Aus- und Einläufe zu erledigen hatte; diese Arbeit wurde im Gegensatz zu früher dadurch erheblich erleichtert, daß sich drei Vorstandsmitglieder an einem Ort befinden, so daß besonders dringliche Fälle eine raschere Erledigung finden konnten.

»Im allgemeinen kann das abgelaufene Vereinsjahr als ein im Verhältnis zu früheren ruhiges bezeichnet werden. Wenn auch fortgesetzt wieder neue Versuche auftauchen, die das ohnehin schwer um seine Existenz ringende Sortiment schädigen, so muß doch im allgemeinen festgestellt werden, daß eines der wichtigsten Ziele unserer Organisation, der Schutz des Ladenpreises, aufrecht erhalten werden konnte. Wer sich noch der früheren Zeiten erinnert, wo uneingedämmte Schleudereien den Buchhändler nicht nur um seinen wahrlich sauer genug zu erringenden Verdienst, sondern auch — und das ist noch schlimmer — um das Vertrauen seiner Mitbürger brachten, der wird wahrlich den willenskräftigen Schöpfern unserer Vereinigungen dankbar sein. — In verhältnismäßig ruhigen Jahren wird aber zu leicht vergessen, daß der alte Grundsatz »si vis pacem, para bellum« auch für unsere Verhältnisse zutrifft, und daß es dringend nötig ist, das mächtige Rüstzeug unserer Organisation blank und bereit zu haben, wenn wieder einmal, was vielleicht bald geschieht, die Hydra des nackten Egoismus zu unserer aller Schaden ihr Haupt erhebt.

»In der Kantateversammlung des Jahres 1897 wurde unser

Vorsitzender Herr Bassermann, entsprechend dem von uns gemachten Vorschlag, in den Rechnungsausschuß des Börsenvereins gewählt.

»Leider wird in der bevorstehenden Kantateversammlung unser Verein ein Mandat verlieren, das er sechs Jahre lang, durch mich vertreten, im Vereinsausschuß innegehabt hat. Da die Aemter des Börsenvereins nach sechs Jahren wechseln müssen, so hatten wir uns auch rechtzeitig nach einem Kandidaten umgesehen und diesen auch nominiert; der dringenden Aufforderung des Vorstandes des Verbandes der Orts- und Kreisvereine, der die Person des um unsere Sache so sehr verdienten Kollegen Trübner in Straßburg auf Vorschlag mehrerer Vereine an diese Stelle setzen will, glaubten wir aber im Einverständnis mit unserem Kandidaten nicht widersprechen zu dürfen.

»Die Generalversammlung 1897 München hatte beschlossen, den Entwurf der Verkehrsordnung zu begutachten und für diesen zu stimmen. Doch waren schon damals eine Reihe von Stimmen laut geworden, die im Hinblick auf das neue Handelsgesetzbuch eine Verschiebung der Genehmigung auf Kantate 1898 verlangten, damit eine nochmalige Durchprüfung auch der Bestimmungen dieses neuen Gesetzes erfolgen könne. Nachdem nun auch der Börsenvereinsvorstand und der mit dieser Beratung betraute Ausschuß den Antrag auf die sofortige Genehmigung der neuen Verkehrsordnung in der Kantateversammlung zurückgezogen hatte, glaubten auch Ihre Delegierten sich daran anschließen zu müssen. — Die Verkehrsordnung wird Ihnen heute nochmals vorgelegt werden; mit Sicherheit ist zu erwarten, daß dieses den Verkehr der Buchhändler unter einander regelnde Gesetz nun genehmigt und sofort in Kraft treten werden wird.

»Die Untersuchung von Schleuderangelegenheiten hat mehrfach die Thätigkeit des Vorstandes beansprucht. In jedem einzelnen Falle wurde die vom Vorstande des Börsenvereins vorgeschriebene Erhebung gepflogen und das Resultat dann dem Börsenverein zur weiteren Verfolgung übergeben. Mehrere der Fälle erledigten sich dadurch, daß die betreffenden Klagesteller durch die gegebenen Aufklärungen befriedigt wurden; ein Fall wurde völlig durchgeführt, ein zweiter sieht der definitiven Verbescheidung durch den Börsenvereinsvorstand entgegen. Wir bitten unsere Mitglieder dringend, allenfallsige Klagen nur mit Belegen einzureichen, da sonst ein Eingehen darauf unmöglich ist.

»Eine aus unserem Verein kommende Klage veranlaßt den Vorstand, sich mit der seitens mehrerer katholischer Verleger eingeführten direkten Lieferung zu herabgesetzten Preisen an Seminaristen zu beschäftigen. Ein mit den einschlägigen Verhältnissen besonders vertrautes Münchener Mitglied unseres Vereins hat hierüber in dankenswerter Weise ein ausführliches Gutachten ausgearbeitet, das nun dem Börsenvereinsvorstand zur Behandlung vorliegt; die Anlegenheit wird seitens des Vorstandes nicht aus dem Auge gelassen werden.

»Zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens des allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes in Leipzig bewilligte Ihr Vorstand aus den Vereinsmitteln 100 ℳ, welche Gabe uns, wie Ihnen unser Herr Kassierer dann mitteilen wird, unsere Kasse gestattet. Mit uns sind Sie alle wohl der Meinung, daß diese Gelegenheit — wie dies auch von den meisten Vereinen geschah — nicht vorübergehen durfte, ohne dem Gehilfenverband eine solche Anerkennung für seine hervorragende Thätigkeit in der Fürsorge für den Gehilfenstand zu teil werden zu lassen. —

»Mehrmals waren wir in diesem Jahre in der Zwangslage, Anmeldungen von Personen, die sich zwar Buchhändler nennen, aber auf Grund von Erkundung diesen Titel nicht verdienen, zurückzuweisen. Nach den Statuten steht jedem so Abgewiesenen die Berufung an die Hauptversammlung zu.

»Die Frage des Zeitungsbuchhandels, die uns in den beiden letzten Versammlungen beschäftigte, hat nun damit ihren Abschluß gefunden, daß die Firma Hillger ihren Rückzug angetreten hat. Ohne auf die Einzelheiten der Verhandlung einzugehen, wäre festzustellen, daß Hillger erklärte, abzusehen von dem Vertrieb seiner Verlagswerke

durch Zeitungsexpeditionen,
Privatpostanstalten und
Geschäfte wie Galanterie- 2c. Handlungen.

»Eine neue Schädigung droht dem Sortiment durch die letzte Ausgeburt der »Mache«, durch die Warenhäuser. Da an einer anderen Stelle im Verlaufe der Verhandlung Gelegenheit zur Aussprache geboten werden wird, so unterlasse ich hier ein weiteres Eingehen. Nur das sei erwähnt, daß der Vorschlag des Hamburg-Altonaer Vereins bis jetzt das beste Gegenmittel zu sein scheint.

»Noch einige andere Punkte wären hier zu berühren, doch findet sich in der weiteren Tagung reichliche Gelegenheit zur Ventilierung derselben. —

»Mit dem Wunsche, daß unser Verein in Einigkeit weiter blühe zu Ehren unseres Standes, zur Verfechtung unserer gemeinschaftlichen Interessen schließe ich meinen Bericht.«

Nachdem hierauf der Schatzmeister, Herr R Merkel, die Abrechnung, sowie den Voranschlag für 1898/99 vorgelegt und die Versammlung dem Vorstande Decharge erteilt hatte, wurde zum nächsten Punkt (4) der Tagesordnung — Wahlen in Börsenverein und Vereinsausschuß — übergegangen und gemäß dem Antrage des Vorsitzenden beschlossen, sich den Vorschlägen des Wahlausschusses, beziehungsweise den auf die Person des Herrn Trübner-Straßburg gerichteten Vorschlägen anzuschließen.

Der nächste Punkt (5) der Tagesordnung betraf die neue Verkehrsordnung, wozu nach lebhafter Debatte folgender Beschluß gefaßt wurde:

»Die Hauptversammlung stellt sich zunächst auf den Boden des vom Börsenverein unterm 22. Oktober 1897 vorgelegten Entwurfes der Verkehrsordnung. Hinsichtlich der von der Korporation der Berliner Buchhändler und Genossen gemachten Abänderungsvorschläge ermächtigt die Hauptversammlung die zur Ostermeß-Versammlung zu entsendenden Delegierten, eventuell zuzustimmen, soweit es sich um klarere Festlegung handelt; hinsichtlich der Aenderungsvorschläge zu § 20, sowie des neuen § 35 nimmt die Hauptversammlung eine ablehnende Stellung ein.«

Zu Punkt 6 — Ergänzung der Verkaufsbestimmungen — einigte man sich dahin, die Bestimmung: »Konsumvereine, Beamtenvereine und andere nichtbuchhändlerische Genossenschaften sind nicht als Wiederverkäufer zu betrachten, sondern unterliegen den Bestimmungen über den ortsüblichen Rabatt an Private« in die »Rabatt-Bestimmungen des Bayerischen Buchhändlervereins für die Sortiments-Buchhandlungen Bayerns« aufzunehmen

Punkt 7. Bezüglich der Erstellung einer »Stammrolle der bayerischen Sortimenterfirmen« wurde der Vorstand beauftragt, die nötigen Vorarbeiten vorzunehmen und der nächsten Hauptversammlung darüber zu berichten

8. Eine längere, auch für weitere Kreise interessante Debatte entspann sich, als der Vorsitzende zu Punkt 8 der Tagesordnung die brennende Frage der »Warenhäuser und Bazare« zur Beratung stellte und an einem sehr drastischen Beispiele nachwies, welch neue große Gefahr von dieser Seite dem deutschen Buchhandel drohe. Auf Grund der von Herrn Dupont-München gemachten Mitteilungen konstatierte nämlich der Vorsitzende, daß der »Struwwelpeter« (Ladenpreis 1 ℳ 80 ₰) in dem Tietz'schen Warenhause zu München um 1 ℳ 10 ₰ verkauft werde; ein dortselbst für diesen Preis erstandenes Exemplar wurde der Versammlung vorgelegt. Auf eine von Herrn Dupont an die Literarische Anstalt in Frankfurt a/M. gerichtete Anfrage hatte diese geantwortet, daß sie noch nie ein Exemplar an Tietz oder ein anderes Warenhaus geliefert habe Herr Buchholz-München hatte in dieser Angelegenheit ebenfalls an die Anstalt geschrieben und in seinem Schreiben den Wunsch ausgesprochen, die Firma möge ihren Abnehmern unter Festsetzung einer Konventionalstrafe verbieten, an Warenhäuser und Bazare zu liefern. Auch Herrn Buchholz erwiderte die Literarische Anstalt, daß sie bis zur Stunde noch den ersten »Struwwelpeter« an das Warenhaus Tietz zu liefern habe; wahrscheinlich habe dasselbe die Exemplare von einem der Herren »Grossisten« erhalten; wer aber dieser »Grossist« sei, das lasse sich nicht kontrollieren; im übrigen würden ihre Fakturen für Grossisten in Zukunft folgenden Vermerk tragen:

»Wir liefern Ihnen unter der ausdrücklichen Verpflichtung, daß Sie keines unserer Bücher an sogenannte Waarenhäuser und Schleuderer abgeben, was Sie uns bei Empfang der Waare sofort per Post bescheinigen wollen. Wir erwarten Ihre Bestätigung bis zum . . . .« (8 Tage nach Abgang der Sendung.)

Die Literarische Anstalt legte ferner als Beweis, wie

sie selber das Verfahren der Warenhäuser verdamme, die Abschrift eines unterm 7. März l. Js. an eine Berliner Firma gerichteten Briefes bei, die bei ihr »Bohrversuche« gemacht habe, und erklärte sich ausdrücklich mit der Veröffentlichung dieses Briefes einverstanden; derselbe lautet (mit Hinweglassung der Adresse):

»Frankfurt a/M., 7. März 1898.

»Wir empfingen Ihr w. Schreiben vom 1. d. M. — Ihre Versicherung, nichts an sogen. Bazare zu liefern, ist uns nicht weitgehend genug. Wenn wir nicht die bindendste, unanfechtbarste Garantie von Ihnen haben, daß nicht indirekt durch Ihre Abnehmer unser Bilderbuch an Bazare, sogen. »Waarenhäuser« und Schleuderer gelangt, bedauern wir, Ihnen Nichts liefern zu können.

»Nur für den Fall, daß Ihr eventueller Brief uns vollste Gewähr dafür bietet, daß kein Ihnen von uns geliefertes Bilderbuch unter dem vollen Ladenpreis in die Hände des Publikums kommt, sehen wir demselben entgegen. Können Sie sich nicht dieser Verpflichtung in all' ihren Theilen ohne jedweden Hinterhalt unterziehen, so hat eine fernere Correspondenz keinen Zweck.

»Hochachtungsvoll
gez. Literarische Anstalt
Rütten & Loening.«

»Eine Antwort auf diesen Brief« — bemerkt die Literarische Anstalt — »ist natürlich nicht erfolgt.«

Nachdem die Versammlung von dieser Korrespondenz mit Interesse Kenntnis genommen hatte, empahl Herr Schöpping namens der Vorstandschaft die Annahme der folgenden Resolution:

»Die in letzter Zeit auch in Bayern auftretenden Bazare und Warenhäuser bereiten durch ihre Preisunterbietungen dem bayerischen Buchhandel eine ernste Gefahr.

»Die Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändler-Vereins spricht zunächst ihr volles Einverständnis mit den im Börsenblatt Nr. 45 vom 24. Februar 1898 von den Sortimentsbuchhändlern Hamburg-Altonas unter der Ueberschrift »An den deutschen Sortimentsbuchhandel« vorgeschlagenen Maßnahmen aus und hält es für wünschenswert, daß der Vorstand mit diesen Herren zwecks gemeinsamen Wirkens in Verbindung trete. Die Hauptversammlung erkennt ein wirksames Mittel darin, daß in der bevorstehenden Delegiertenversammlung der Vorstand des Verbandes der Orts- und Kreisvereine beauftragt werde, er möge bei den Verlegervereinen zu erreichen suchen, daß es die Verleger als ihre Pflicht erachten, nicht nur solchen Unternehmungen nicht zu liefern, sondern auch durch Prüfung ihrer Auslieferungslisten, eventuell durch unter hohe Konventionalstrafe gestellte Lieferungsbedingungen ihren Großabnehmern gegenüber zu verhindern, daß durch Zwischenmänner solche Bazare mit buchhändlerischen Erzeugnissen versorgt werden.«

Herr Bauhof-Regensburg glaubt, daß hiermit nicht viel errreicht werde, da die Verleger nicht direkt an die Warenhäuser, sondern an die Grossisten liefern; diese seien aber keineswegs Buchhändler, sondern Schreibmaterialienhandlungen und Galanteriewarengeschäfte en gros, die ihren Reisenden neuerdings vielfach auch Bilderbücher, Kochbücher, Briefsteller ꝛc. mitgäben, und von denen aus Bequemlichkeit sogar Sortimentsbuchhändler häufig ihren Bedarf an diesen Artikeln decken. Herr Schöpping weist darauf hin, daß die betreffenden Verleger vor die Alternative gestellt werden sollen, ob sie solche Grossisten oder den gesamten Buchhandel auf ihrer Seite haben wollen. Herr Koch-Nürnberg konstatiert, daß ähnliche Mißstände auch in Nürnberg bestehen, und wünscht, daß der Verein dagegen vorgehe. Herr Stöhr-Schweinfurt giebt dem Wunsche Ausdruck, daß der Buchhandel eine reinliche Scheidung vornehmen und kein Buchhändler von solchen Grossisten Bücher beziehen solle, welchem Wunsche die Versammlung lebhaft zustimmt.

Hiermit war die Debatte beendigt; die Versammlung erklärte sich einstimmig mit der vom Vorstande vorgeschlagenen Resolution einverstanden und beauftragte zugleich den Vorstand, mit dem Verband »Kreis Norden« behufs Beratung gemeinsamer Schritte in Fühlung zu treten.

9. Zum nächsten Punkte der Tagesordnung — Wahl des Ortes für die nächste Hauptversammlung — erbat sich Herr Krauß-Ansbach das Wort und lud den Verein ein, 1899 nach Ansbach zu kommen, welcher Aufforderung einstimmig zugestimmt wurde.

10. Nachdem noch der statutengemäß aus der Vorstandschaft ausscheidende Schatzmeister Herr R. Merkel-Erlangen mit allen gegen eine Stimme wiedergewählt worden war, und Herr Bauhof der Vorstandschaft für ihre Thätigkeit gedankt hatte, wurde die Versammlung um 12½ Uhr von dem Vorsitzenden geschlossen.

Kurz darauf — um 2 Uhr — versammelten sich die Teilnehmer an der Hauptversammlung und noch weitere Gäste im gleichen Saale an festlich geschmückter Tafel zu dem üblichen Festessen, bei welchem Herr Schöpping zuerst den Toast auf Seine Königliche Hoheit den Prinzregenten ausbrachte und später dem Nürnberger Verein den wohlverdienten Dank widmete.

An den I Vorstand Herrn Otto Fr. Bassermann und an den Vater des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn C Schöpping sen., der in wenigen Wochen seinen achtzigsten Geburtstag feiert, wurden Begrüßungstelegramme abgesandt.

Später sprachen dann noch Herr Rudolf Koch-Bamberg in humorvoller Weise auf die Vorstandschaft; Herr Richard Jordan-München in tadellosem Hochdeutsch (??) auf den Vorredner; Herr E. Pohl auf den in diesen Tagen so viel geplagten Vorstand des Nürnberger Vereins, Herrn Carl Koch und Herr Bauhof auf die Frauen. — Eine von Herrn O Rost veranstaltete Sammlung zu gunsten des Unterstützungsvereins hatte günstigen Erfolg.

Hiermit schließen wir unsern Bericht und sind der festen Ueberzeugung, daß auch diese Versammlung wieder dazu beigetragen hat, die Mitglieder des Bayerischen Buchhändlervereins einander näher zu bringen und das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken und zu kräftigen, und daß wohl jeder der Teilnehmer gern an seinen Aufenthalt in der altberühmten, gastlichen Reichsstadt zurückdenkt und dabei manchmal den Refrain des Braunschen Liedes (aus dem Festliederbuch) citieren wird:

»Ja, Nürnberg ist ein Schatzkästlein,
Ja, Nürnberg lob' ich mir!« P.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. Betrügerische Kolportage. (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht Oldenburg hat am 12. Januar d. J. den Geschäftsreisenden Robert Köhler aus Berlin, der zur Zeit eine Freiheitsstrafe verbüßt, wegen Rückfallsbetruges zu längerer Freiheitsstrafe verurteilt. Der Angeklagte war Inhaber der »Verlagsanstalt des deutschen Rechtes« in Leipzig-Reudnitz und vertrieb eine Sammlung deutscher Reichsgesetze zum Ladenpreise von 25 ℳ. In der Gegend von Oldenburg besuchte er eine größere Zahl von Geschäftsleuten, namentlich Bauhandwerker, und empfahl seine Bücher durch die unwahre Angabe, sie seien von der Gewerbe-Inspektion bezw. der Berufsgenossenschaft zur Anschaffung empfohlen worden. Nur hierdurch ließen sich viele bestimmen, die Sammlung zu kaufen und Anzahlungen zu leisten. Andernfalls würden sie das Sammelwerk nicht gekauft haben. Das Landgericht hat deshalb angenommen, daß das Kaufobjekt für die Käufer wertlos sei und sie um den von ihnen gezahlten Betrag geschädigt seien. — In seiner Revision, die am 4. d. M. vor dem Reichsgericht verhandelt wurde, behauptete der Angeklagte, er sei zu Unrecht verurteilt, da man ihn mit seinem damaligen Vertreter verwechselt habe. Ein von ihm gestellter Beweisantrag sei zu

Unrecht abgelehnt worden; er habe nachweisen wollen, daß er damals in Leipzig war. Die Akten ergaben, daß dieser Nachweis nicht als erbracht hätte angesehen werden können, wenn der beantragte Beweis erhoben worden wäre. Das Reichsgericht erkannte deshalb auf Verwerfung der Revision.

Ein Goethe-Denkmal in Leipzig. — In Leipzig ist der Gedanke aufgetaucht, dem Leipziger Studenten Goethe an dem ins nächste Jahr fallenden 150. Geburtstag des Dichters ein Denkmal zu errichten. Ein solches hätte seine gute Berechtigung, denn in Leipzig hat Goethe seine Studien begonnen und drei Jahre der Universität angehört; in Leipzig hat er die unruhvolle, genuß- und erfahrungsreiche Zeit der ersten Selbständigkeit durchlebt, hier ist er von Künstlern und Kunstfreunden in der mannigfachsten Weise angeregt und gefördert worden. Von dem aber, was in früherer Zeit und noch bis vor kurzem dazu dienen konnte, die Erinnerung an Goethes Studienzeit in Leipzig lebendig zu erhalten, von den Häusern, in denen er ein- und ausgegangen ist, ist heute nur noch wenig übrig; eins nach dem anderen ist dem Entfaltungsdrang der Handels- und Industriestadt zum Opfer gefallen und vom Erdboden verschwunden. Für alles das, was so verloren ist, würde ein Denkmal des Dichters wenigstens einigen Ersatz bieten. Bildhauer Karl Seffner in Leipzig hat bereits einen Entwurf skizziert, dessen Ausführung etwa 30000 ℳ beanspruchen würde.

Personalnachrichten.

Pierre Loti. — Das Amtsblatt der französischen Republik meldet, daß der Lieutnant zur See Julien Viaud den Abschied genommen hat. Dieser Julien Viaud ist kein anderer als der bekannte Akademiker und Romanschriftsteller Pierre Loti, der, nachdem er seit 1867 in der französischen Kriegsmarine gedient und viele Länder und Meere gesehen hat, am 15. April mit der Pension eines Korvettenkapitäns in den Ruhestand tritt.

Gestorben:

am 2. April in Wien, 64 Jahre alt, der Professor der allgemeinen und experimentellen Pathologie an der dortigen Universität Dr. Salomon Stricker.

Der verstorbene Gelehrte genoß als experimenteller Patholog großen Ruf und galt als einer der hervorragendsten Lehrer an der medizinischen Fakultät der Wiener Hochschule. Er veröffentlichte eine große Reihe selbständiger wissenschaftlicher Werke und viele Abhandlungen in den »Sitzungsberichten der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften« und in anderen Publikationen. Sehr bekannt und geschätzt ist seine umfangreiche Veröffentlichung: »Handbuch der Lehre von den Geweben der Menschen und der Thiere« (Leipzig, Wilhelm Engelmann).

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckereibesitzers **Johannes Basch** zu Münster wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 10 März 1898 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 12. März 1898 bestätigt ist, hierdurch **aufgehoben.** N. 3—97.

Münster, den 28. März 1898.

Königl. Amtsgericht, Abt. VI.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Charlottenburg,
62 Schlüterstraße 62.

[16589] P. P.

Hierdurch teile ich dem verehrlichen Gesamt-Buchhandel ergebenst mit, daß ich am 1. April unter der Firma

Max Simson

eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.

Ueber meine Unternehmungen werden Sie stets rechtzeitig durch Cirkulare und Anzeigen im Börsenblatte unterrichtet werden. Ich liefere nur auf Verlangen, zur Erleichterung des Verkehrs jedoch direkt mit halbem Porto.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Max Simson
Verlagsbuchhandlung.

[16556] Leipzig, den 4. April 1898.

P. P.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma:

Becker-Krapp,
Buch- und Musikalienhandlung
in Merzig a. d. Saar.

Friedrich Schneider.

[16510] **Verlagswechsel.**

Vom 1. April 1898 an übernehmen wir den Kommissionsverlag der

Zeitschrift
für Vollstreckungsrecht und Zustellungswesen

herausgegeben von

Heinr. Walter, Rechtsanw. u. Notar a. D.

(früher Verlag der Herren Siemenroth & Troschel zu Berlin).

Wir bitten die Herren Sortimenter, die Bestellzettel für das demnächst beginnende II. Quartal an uns zu überschreiben.

Berlin, den 31. März 1898.

Albert Nauck & Co.

[16481] Stuttgart, 1. April 1898.
Rotebühlstraße Nr. 57.

Nachdem wir bereits seit einigen Jahren mit den meisten Verlegern christlicher Litteratur in direkter Verbindung standen, haben wir uns entschlossen, mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung zu treten, und haben Herrn **H. G. Wallmann** in Leipzig unsere Vertretung übertragen. Indem wir dies bekannt geben, bitten wir uns unverlangt Sendungen nicht machen zu wollen, bitten aber um Einsendung der Kataloge und Rundschreiben über die Erscheinungen auf dem Gebiete der christlichen Litteratur.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung Philadelphia.

[16483] Mit dem heutigen Tage übertrug ich meine Kommission Herrn **Friedrich Schneider** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

L.-Lindenau, den 1. April 1898.

Herm. Müller Nachf. A. Roth.

[16526] Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung der Firma L. A. Klepzig, Leipzig-Gohlis.

Hochachtungsvoll

J. J. Arnd.

Verkaufsanträge.

[14414] Es bietet sich Gelegenheit, mit verhältnismäßig geringen Mitteln ein gut eingeführtes, sehr rentables Sortimentsgeschäft zu erwerben. Inhaber ist anderer Unternehmungen wegen genötigt, sich davon trennen zu müssen und zwar sobald als möglich. Käufer wird es niemals bereuen; die Grundlagen sind vorhanden, die Gelegenheit sehr günstig. Nur 30000 ℳ etwa sind erforderlich, bei Sicherheit weniger. Für diesen Preis eine Existenz! Nähere Auskunft erteilt **Walther Nitschke** in Schöneberg bei Berlin, Brunhildstr. 13.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer **Verlag** billig **zu verkaufen.**

Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16596] **Verlag.**

Ein vielversprechendes, periodisch erscheinendes Werk, 15½ Bogen, Sedez-F., 470 Seiten, ist einschließlich Satz und aller Rechte billig zu verkaufen. Nähere Auskunft durch

Meinders & Elstermann,
Buch- u. Steindruckerei, Osnabrück.

[16588] **Kaufangebot.**

Die in Merseburg unter der Firma **Paul Steffenhagen & Co.** bestehende Buchhandlung, Sortiment, Antiquariat u. Verlag, ist an einen kapitalkräftigen Käufer sofort zu verkaufen. In Merseburg befinden sich nur 2 Buchhandlungen bei ca. 19000 Einwohnern.

Merseburg, den 4. April 1898.

Im Auftrage des Stadtrats Landrentmeisters a. D. Friedrich Steffenhagen hier

Baege, Rechtsanwalt.

[15785] **Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Ein großes umfangreiches **Antiquariat** in einer vielbesuchten beliebten **Universitätsstadt Süddeutschlands;** überaus wertvolles Lager.

Nur Herren mit größeren Mitteln wollen sich melden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[11219] In einer größeren Industriestadt der Lausitz ist Familienverhältnisse halber eine seit 50 Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung, verb. mit Nebenbranchen, sofort zu verkaufen. Umsatz 32200 ℳ, Reingewinn 4000 ℳ. Wert des festen Lagers und Inventars bei der letzten Inventur 15000 ℳ. — Reflektenten wollen sich unter # 11219 an die Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

[15452] Ein angesehenes Berliner Sortiment und Antiquariat ist wegen Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nur Selbstreflektenten wollen Anfragen unter H. L. # 15452 an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

[14415] Kleine Buch- u. Kunsthandlung in der Schweiz, Fremdengeschäft, sehr erweiterungsfähig (Jahresumsatz 12000 Fr. bar), ist zu verkaufen. Angebote unter M. G. an Herrn **C. F. W. Fest** in Leipzig.

[15881] Solide Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung steht zum Verkauf. Festes Lager inkl. Inventar beträgt 5000 ℳ, Reingewinn 2000 ℳ. Kaufpreis 8000 ℳ bar.

Anfragen unter 15881 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16594] **Belletristischer Verlag,**

nicht an den Ort gebunden, anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Angeb. u. # 16594 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[16423] **Kleiner gangb. Verlag, Fachzeitschrift, wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.**

Angebote unter M. # 16423 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[15786] **Ich suche zu kaufen:**

Einen **naturwissenschaftlichen, technischen** oder **architektonischen Verlag** für einen tüchtigen Kollegen. **Kaufpreis** bis zu 180000 ℳ.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[16592] **Fachzeitung,**

die 12—15000 ℳ Reingewinn bringt, gegen Kasse zu kaufen gesucht. — Angebote unter R. D. # 16592 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

[2014] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhaberanträge.

[16006] Nach Aufgabe meines Sortimentsgeschäfts will ich mich dem Verlage widmen und suche ich mich mit einem Kapital von 12 bis 15 Mille an einem soliden Verlagsgeschäft zu beteiligen oder einen Verlag zu kaufen; pädagogische Richtung in beiden Fällen bevorzugt. Angebote erbitte ich mir unter Z. Z. 16006 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

[1234] Füre. grosses Sortiments- u. Kunstgesch. mit e. nachweislich jährl. Barumsatz von ca. 100000 ℳ wird ein kapitalkräftiger Teilhaber gesucht. Angebote unter 1234 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[16133]

Soeben erschien:

Die Zuckerkrankheit

und ihre Behandlung

von

Prof. Dr. C. von Noorden.

Zweite

vermehrte und umgearbeitete Auflage.

1898. Gr. 8°. Preis: 6 ℳ.

Die vorliegende Monographie bringt eine erschöpfende Darstellung alles Wissenswerten, das in Bezug auf die Zuckerkrankheit zu Gebote steht und das durch die Leistungen der letzten Jahre eine so grosse Bereicherung erfahren hat. Besonderen Wert verleiht es dem Werke, dass der bekannte Verfasser auf Grund seines grossen Krankenmaterials den klinischen und therapeutischen Teil erweitern konnte, so dass die vorliegende neue Auflage eine um so willkommenere Aufnahme finden wird. Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, Anfang April 1898.

Ⓩ [16617] In meinem Verlage erschien soeben:

Der Monismus

als Band zwischen Religion und Wissenschaft.

Glaubensbekenntniss eines Naturforschers,

vorgetragen am 9. Oktober 1892 in Altenburg beim 75jährigen Jubiläum der Naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes

von

Ernst Haeckel

(Jena).

Siebente verbesserte Auflage.

Preis 1 ℳ 60 ₰.

Rabatt 25%; gegen bar 7/6!

Ich bitte zu verlangen.

Bonn, den 4. April 1898.

Emil Strauss, Verlag.

Ⓩ [16572] Heute erschienen in meinem Verlage:

Taschenbuch

der

praktischen Photographie.

Ein Leitfaden

für Anfänger und Fortgeschrittene.

Von Dr. E. Vogel.

= 5. verbesserte Auflage. =

11.—13. Tausend.

Mit vielen Figuren und Tafeln.

Kl. Oktav. In rotem biegsamen Leinenband.

ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no., ℳ 2.— bar.

Frei-Expl. 7/6.

Die vielfachen **Fortschritte** seit Erscheinen der letzten Auflage dieses bewährten Ratgebers sind in der vorliegenden 5. Auflage eingehend und kritisch berücksichtigt worden. Manche, der praktischen Brauchbarkeit des Büchleins dienende **Verbesserungen und Vervollkommnungen** sind vorgenommen und eine Anzahl **instruktiver Tafeln** zum besseren Verständnis für den Anfänger eingefügt.

Das Buch wird in der neuen Auflage **allen Lernenden ein vortrefflicher Leitfaden sein, allen fortgeschrittenen Amateuren und Fachleuten eine Fülle von neuem Material und zuverlässigen erprobten Rezepten** bieten.

„Vogels Taschenbuch" gehört zu den **flott verkäuflichen Büchern** und sollte auf **keinem** Sortimentslager fehlen!

Die Hand-Camera

(Detektiv-Camera)

und ihre Anwendung für die

Moment-Photographie

sowie

die Beschreibung ihrer Einrichtung, der einzelnen Bestandteile und Anwendung zu Hause und auf Reisen

von

Dr. R. Krügener,

Frankfurt a. M.-Bockenheim.

— Mit vielen Figuren im Text. —

Elegant kart. ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no., ℳ 2.— bar. Frei-Explre. 11/10.

In dem vorliegenden Werkchen, wie es in seiner Art bis heute noch fehlte, hat der Verfasser sich die Aufgabe gestellt, dem Liebhaber der Photographie, speziell der Moment-Photographie, einen vollständigen Ueberblick zu geben über die verschiedenen Arten der Hand-Camera und ihre Einrichtung, sowie eine Beschreibung ihrer einzelnen Bestandteile: z. B. Objektiv, Momentverschluss, Sucher etc.

Die zahlreich eingelaufenen Bestellungen fanden ihre Erledigung.

Berlin, den 5. April 1898.

Gustav Schmidt

(vorm. Robert Oppenheim).

Soeben erschienen:

[15914]

DAS NEVNZEHNTE JAHRHVNDERT IN BILDNISSEN

LIEFERVNG V.

Alexander von Humboldt. Wilhelm von Humboldt. George Cuvier.
Dominique François Arago. Alfred Rethel. Gottfried Schadow. Giacomo Meyerbeer.

1 M. 50 Pf. ord., 1 M. netto bar. 13/12, 55/50, 115/100.
Prospekte gratis. Lief. 1 à cond.

Kunstverlag: Photographische Gesellschaft. Berlin C., an der Stechbahn 1.

Ⓩ [16557] In unserem Verlag erscheint soeben:

Sündlosigkeit und Heiligung.

Vortrag

von

Hofprediger a. D. **Stöcker.**

Preis 20 ₰ ord., 15 ₰ no.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 1. April 1898.

Buchh. d. Berlin. Stadtmission.

Preisänderung.

[16364]

Mit heutigem Tage erlöschen alle Ermässigungen, die wir bisher bei Bezug kompletter Werke gewährt haben.

Es kostet demnach:

Dürre, Eisenhütten, kplt. 170 ℳ.
Heinzerling, Brücken, kplt. 170 ℳ.
Heinzerling, Eisenhochbau, kplt. 46 ℳ.
Schädler, Technolog. d. Fette, kplt. 60 ℳ.

Wir bitten davon in den Katalogen Vormerkung zu nehmen.

Berlin, 1. April 1898.

W. & S. Loewenthal.

[16183]

Zur Beachtung dringend empfohlen!

Um Verzögerungen zu vermeiden, wolle man gefälligst bei Bestellungen wohl unterscheiden:

Gesenius, engl. Lehrbuch 1. Teil. Geb. 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ bar.
— do. 2. Teil. Geb. 3 ℳ 20 ₰ ord., 2 ℳ 40 ₰ bar.

Neubearbeitungen dieses Buches nach den neuen Lehrplänen!

Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre 1. Teil. Geb. 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 65 ₰ bar.
— do. 2. Teil. Geb. 2 ℳ 20 ₰ ord., 1 ℳ 70 ₰ bar.

Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre. Ausgabe für höhere Mädchenschulen. Geb. 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 65 ₰ bar.

Gesenius-Regel, Kurzgefaßte engl. Sprachlehre. Für Gymnasien, Mittel- und Fortbildungsschulen, militär. Vorbereitungs-Anstalten u. s. w. In Leinenband geb. 2 ℳ 20 ₰ ord.

Schwalm, Oskar, Liedersammlung für Schulen. 141 ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Geb. 60 ₰ ord., 50 ₰ bar.

Schwalm, Robert, Chorsammlung. 103 Volkslieder und beliebte Gesänge für vierstimmigen gemischten Chor. In weichem Leinenband mit Titelpressung. 65 ₰ ord., 55 ₰ bar.

Schwalm, Robert, Schulliederbuch. 188 ein- und zweistimmige Lieder. Geb. 50 ₰ ord., 42 ₰ bar.

Bestellzettel, aus denen nicht genau ersichtlich ist, welche Ausgabe, oder welcher Teil der betreffenden Ausgabe gemeint ist, müssen behufs Richtigstellung zurückgesandt werden.

Ich liefere diese Bücher nur gebunden und nur gegen bar, direkt nur, wenn der Betrag gleichzeitig mit der Bestellung franko eingesandt wird. Auf Einziehung des Betrages mit Barfaktur in Leipzig lasse ich mich nicht ein.

Halle a/S., 1. April 1898. **Hermann Gesenius.**

348

[16568]

Technisches Gemeindeblatt.

Zeitschrift für die technischen und hygienischen Aufgaben der Verwaltung.

Herausgegeben von Professor Dr. **H. Albrecht,** Gross-Lichterfelde.

Ich bitte um Aufgabe der noch rückständigen Bestellungen. No. 2 ist soeben erschienen. In geeigneten Fällen stehen Exemplare behufs Feststellung der Kontinuation kostenlos zu Diensten.

Berlin W. 8. **Carl Heymanns Verlag.**

[13524] Soeben erschienen:

„Aus Leipzigs alten Tagen."

12 Ansichts-Postkarten in Farbendruck nach alten Originalen.

Gustav Nagel, Leipzig, Gerberstrasse 2/4.

L. Schwann, Königl. Hofbuchhandlung, Düsseldorf.

Ⓩ [16619] In den nächsten Tagen erscheint:

Das gesamte preußisch-deutsche Gesetzgebungs-Material

(Gesetze — Ausführungs-Erlasse — Verordnungen — Reskripte — Anweisungen und Instruktionen der Centralbehörden 2c.)

Herausgegeben von

G. A. Grotefend,

Geheimem Regierungsrat.

Jahrgang 1898. Heft 1.

Preis 50 ₰. — Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33⅓% bar und 11/10.

Ich lasse dieses Heft des bekannten Sammelwerkes in bedeutend erhöhter Auflage herstellen und bitte es ausgiebig zur Ansicht zu verschicken.

Interessenten:

Richter	Bürgermeister	Kreisausschuß-Mitglieder
Staatsanwälte	Eisenbahndirektionen	Wirtschaftl. Genossenschaften
Rechtsanwälte	Oberpostdirektionen	Versicherungs-Gesellschaften
Assessoren	Militärbehörden	Größere Industrielle
Referendare	Bergbehörden	Bankiers
Verwaltungen	Oberförster	Rheder
Verwaltungsbeamte	Konsulate	Rechtspraktikanten

Von der Band-Ausgabe ist soeben

Jahrgang 1897 vollständig

Brosch. 9 ℳ 25 ₰ ord., 6 ℳ 95 ₰ netto, 6 ℳ 15 ₰ bar;
geb. 10 ℳ 75 ₰ ord., 8 ℳ 30 ₰ netto, 7 ℳ 50 ₰ bar.

versandt worden. Wo es noch nicht geschehen ist, bitte ich wiederholt, mir die Kontinuation anzugeben.

Auch der vollständige Jahrgang steht à cond. zu Diensten.

Düsseldorf, 1. April 1898. **L. Schwann.**

Verlag „Die Zeit" in Wien.

[16146] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die wissenschaftliche und philosophische Krise

innerhalb des gegenwärtigen

Marxismus

von

Prof. Dr. **Th. G. Masaryk.**

Preis brosch. 50 kr. = 1 ℳ ord., 37 kr. = 75 ₰ netto, 33 kr. = 66 ₰ bar.

Prof. Masaryk behandelt in dieser Broschüre in kritischer Weise den gegenwärtigen Stand des wissenschaftlichen Socialismus nach seiner ökonomischen und philosophischen Seite hin und zeichnet sich durch Beachtung und zutreffende Beurteilung aller im letzten Jahrzehnt zum Vorschein gekommenen geistigen Strömungen im Socialismus aus.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlag „Die Zeit"
in Wien IX/3, Günthergasse 1.

Leipzig:
Otto Maier vorm. Rud. Giegler.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ [16478] Dieser Tage erscheint in meinem Verlage:

Die „Wettiner"-Karte

in hochfeiner Aquarellmanier

nach Original-Aufnahme von **G. Drescher.**

Mit dem Stammschloß Wettin b/Halle und dem Meißner Schloß.

Diese Karte kommt gerade noch recht zu den bevorstehenden Festtagen in Dresden, und wird jeder Sammler und Freund dieser wirklich künstlerisch hergestellten Postkarte seine helle Freude daran haben. Dieselbe behält wegen ihres malerisch schönen landschaftlichen Charakters auch späterhin ihren Wert und Reiz.

Preis 10 Exemplare einer Karte 1 ℳ 50 ₰ ord., 90 ₰ no.
Einzelne Karte 15 ₰ ord., 10 ₰ no.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Neumarkt 19a.

Ludwig Fischer.

Ⓩ [16519] In unserem Verlage erschien soeben:

Entfernungs-Tabelle der Hauptorte am Rhein, nebst Angabe der **Pegel-0-Punkte** über Amsterdamer Pegel. Zweite verbesserte Auflage. Nach amtlichen Vermessungen zusammengestellt.

Preis 50 ₰ ord., 35 ₰ bar und 11/10 Freiexemplare.

Dies Büchelchen ist **unentbehrlich** sowohl für jeden den Rhein befahrenden Schiffer wie auch für die beteiligten Rhedereien und Spediteure und können Buchhandlungen der am Rhein gelegenen Orte mühelos Partieen davon absetzen.

Ferner erschien:

Topographische Specialkarte der Umgegend von Köln von J. L. Algermissen. Elfte verbesserte Auflage. Maassstab 1:50,000.

Preis 1 ℳ ord., 70 ₰ bar u. 7/6 Freiexpl.

Als Radfahrkarte ganz besonders bevorzugt.

Binnen Kurzem wird auch erscheinen die lange erwartete **völlig umgearbeitete vierte** Auflage der bekannten

Uebersichtskarte der Provinzen Rheinland und Westfalen sowie der angrenzenden Landesteile (bis Utrecht, Lüttich, Metz, Karlsruhe, Fulda, Kassel, Hameln reichend) v. Joh. Ludw. Algermissen (Maassstab 1:400,000).

Preis 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 75 ₰ bar und 7/6 Freiexemplare.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Köln, den 3. April 1898.

Karl Warnitz & Co. (Leopold Vöge.)

Ⓩ [14772] Soeben erschienen!

Volksaufklärung.
Kleine Handbibliothek zur Lehr u. Wehr für Freunde der Wahrheit.

Nr. 1. Socialist. communist. Versuche von K. Herdach.
Ist Eigenthum Diebstahl? von Heimbach.
Nr. 2. Die eigentlichen Führer der Socialdemokraten, v. K. Herdach.
Christliche Arbeiter-Fürsorge, v. K. Herdach.
Nr. 3. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit in der Praxis, von Registrator.
Die Sclaverei und das Christenthum.
Nr. 4. Kirche und Cultur, v. Jos. Fuchs.
Ist der Glaube an Wunder widersinnig? v. Valentin Hackel.
Nr. 5. Kirche und Schule, v. Jos. Fuchs.
Nr. 6. Kirchenvermögen Judenvermögen, v. Jos. Fuchs.
Fördert die kathol. Kirche den Aberglauben?
Preis pro Bdchn. 8 ₰ ord., 6 ₰ no. u. **13/12.**

Die Sammlung wird fortgesetzt. Wir bitten die Herren Sortimenter, hierauf ein Augenmerk zu haben und sich recht thätig für diese sehr gut gehaltenen Broschüren verwenden zu wollen. A cond.-Expl. stehen zu Diensten.

Warnsdorf, Nord-Böhm., 23. März 1898.

Buchhandlg. Ambr. Opitz.

Max Rockenstein Verlags-Buchhandlung.

[16584] Berlin SW. 46, 31. März 1898.

In meinem Verlage erscheint soeben, rechtzeitig zum Beginn der Radfahr-Saison, und gelangt unverzüglich nach den eingegangenen Bestellungen zur Versendung:

Taschenbuch für Radfahrer

nebst Touren-Verzeichnis für ganz Deutschland u. angrenzende Länder

herausgegeben von **Oscar Kilian,**
langj. Chefredacteur des „Deutschen Radfahrsport", Berlin.

Mit 15 Porträts u. 1 Radfahrkarte. Eleg. u. praktisch in Leinen geb. à ℳ 50 ₰.

Bezugnehmend auf mein allgemeines Rundschreiben im Börsenblatt vom 1. März d. J. (No. 49, # 10491), gebe ich nochmals die Bezugsbedingungen für das zeitgemässe Buch an:

1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ 10 ₰ bar.

Von 10 Explren. an à 1 ℳ 5 ₰ bar. Von 25 Explren. an à 1 ℳ bar.

2 Probe-Expl. für 1 ℳ 80 ₰ bar (nur bis **30.** April und bei direkter Bestellung giltig).

Gleichzeitig füge ich im Interesse der Herren Sortimenter die **Auslieferungsstellen** im **Deutschen Reich, Oesterreich-Ungarn** u. der **Schweiz** an:

Auslieferungslager des „Taschenbuch für Radfahrer":

Deutschland.

Aachen:
Bamberg: Schmidt'sche Buchh.
Berlin: J. Bachmann. — R. Mickisch.
Braunschweig: Fried. Wagner, Hofbuchh.
Bremen: A. G. v. Halem.
Breslau:
Chemnitz: Focke'sche Buchh.
Danzig: L. Saunier's Buchh.
Darmstadt: Arnold Bergstraesser.
Dresden:
Düsseldorf: Schrobsdorff'sche Buchh.
Elberfeld: Baedeker'sche Buchh.
Erlangen: Theodor Krische.
Frankfurt a. M.: Mitteld. Vereins-Sort.
Gotha: Thienemann's Hofbuchh.
Halle: Heinrich Hothan.
Hamburg: Gerth, Laeisz & Co.
Hannover: Schmorl & v. Seefeld Nflgr.
Karlsruhe: A. Bielefeld's Hofbuchh.
Kassel: A. Freyschmidt's Buchh.
Köln: J. G. Schmitz'sche Buchh.
Königsberg i. Pr.: Hübner & Matz.
Leipzig: L. Fernau, F. Volckmar, Bar-Sort. — L. Staackmann, Bar-Sort.
Magdeburg: Heinrichshofen'sche Buchh.
Mannheim: Tobias Loeffler.
Metz: G. Scriba.
München: Theodor Riedel's Buchh., i. Fa. Literarisch-artistische Anstalt.
Nürnberg: Jacob Zeiser.
Posen: E. Rehfeld'sche Buchh.
Stettin: L. Saunier's Buchh.
Strassburg i. E.: E. d'Oleire, Buchh.
Stuttgart: Albert Koch & Co., Bar-Sort.
Wiesbaden: Chr. Limbarth.

Oesterreich-Ungarn.

Wien: Friese & Lang, Bar Sort.
Prag: Gustav Neugebauer, Hofbuchh.
Budapest: C. Grill, Hofbuchh.

Schweiz.

Olten: Schweiz. Vereins-Sortiment.

Ueberall wird zu meinen **Original-Bar-Preisen** und **spesenfrei** ausgeliefert.

Vertriebsmittel:

Ein geschmackvolles, sehr wirksames **Plakat** in 5farbiger Photographie stelle ich **gratis** und **postfrei** zur Verfügung. Ferner **Prospekte** in **Folio** mit vielen **Illustrationen;** ebenfalls gratis.

Eine umfangreiche, über das **Deutsche Reich** und **Oesterreich-Ungarn** sich erstreckende **Reklame** in Tages- und Fachblättern wird die Bemühungen der verehrlichen Sortiments-Handlungen für den Absatz des Buches unterstützen.

Somit möchte ich nun mein fertig vorliegendes Verlags-Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Sortimenter empfehlen!

Ich weiss sehr wohl, was dies und eine persönliche Empfehlung an das Publikum zu bedeuten hat, und möchte die Herren Verkäufer und Schaufenster-Dekorateure ergebenst ersuchen, einige Augenblicke dem

Radfahr-Taschenbuch

zu widmen, wie schmuck und zu welch' **wohlfeilem Preise** es sich präsentiert!

Schliesslich spreche ich meinen ergebensten Dank aus für die seit dem ersten allgemeinen Rundschreiben vom 1. März d. J. eingelaufenen Einzel-Probe- und Partiebestellungen.

Hochachtungsvoll

Max Rockenstein.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender, Breslau.

Ⓩ[16569]

Unterwegs und Daheim.

VI. Serie mit Novitäten von:

Wilhelm Jensen — Rudolf von Gottschall — Felix Philippi — D. von Gerhardt-Amyntor — Erna Jul. Hansen u. a.

Mit besonderer Genugthuung können wir Ihnen die angenehme Mitteilung machen, daß die seit wenigen Jahren in unserem Verlage erscheinende eigenartige und elegante Unterhaltungsbibliothek

Unterwegs und Daheim

auch unter dem Titel „Blaubücher" bekannt,

welche bereits 60 Novitäten in der bekannten hocheleganten Ausstattung zum Preise: **von 75 ₰ pro Band broschiert und nur 1 ℳ in geschmackvollem blauen Einbande** veröffentlichte,

eine neue (VI.) Serie

mit nachstehenden Novitäten:

Wilhelm Jensen, Ein Heilmittel. Novelle.
H. Oehmke, Aus allen Kreisen. Novellen.
K. v. Gottschall, Das Mädchen vom Prohner Wieck.
Felix Philippi, Mengersfelde. Schauspiel.
Hansen, Erna, Jul., Der Liebe Wege. Novelle.
Wilhelm Jensen, Genzianen. Novelle.
H. Oehmke, Maienfrost. Novelle.
Gerhardt-Amyntor, D. v., Rosenöl. Novelle.
Beerel, Ralph Engelberdt. Novelle.
M. Schoepp-Zimmermann, Wer ist Schuld. Novelle.
M. v. Markowics, Zwei harte Köpfe. Novelle.
Dietrich Theden, Frauenliebe. Novellen.

zur Ausgabe bringt.

Daß wir mit unserer so handlichen Bibliothek, welche

nur Erscheinungen von litterarischem Werte

bei billigem Preise veröffentlicht, einem Bedürfnis namentlich für das reisende Publikum entgegengekommen sind, beweist der namhafte Absatz, dessen sich

unsere blauen Bändchen

in allen Buchhandlungen erfreuen, und werden dieselben, bei freundlicher Verwendung und

Auslage in den Schaufenstern

in immer weitere Kreise dringen und durch die so reichliche Auswahl namhafter Erzähler Ihnen eine

ständige Einnahmequelle

schaffen.

Wir bitten in Ihren freundlichen Bemühungen für die Verbreitung dieser

so überaus absatzfähigen Bibliothek

nicht zu ermatten. Ein lohnender Erfolg wird sicher nicht ausbleiben!

Das von uns vorbereitete **bunte Plakat** und Verzeichnis der erschienenen Bände mit Auszügen aus den Besprechungen maßgebender Blätter werden Ihnen den Vertrieb erleichtern und bitten wir auf beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Breslau, den 5. April 1898.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

Fischer & Franke
Buch- und Kunstverlag
Berlin W. 35.

Ⓩ[16574] Demnächst erscheint:

Aus der Chronik

der

Gemeinde Gabelbach

von

August Trinius.

Mit 7 Porträtzeichnungen von **Richard Wintzer.**

Ladenpreis 4 ℳ, bar 2 ℳ 70 ₰, à cond. 3 ℳ.

Ein Probeexemplar mit 40%.

Fürst Bismarck der Ehrenschulze, der Gemeinde Gabelbach, hat die Widmung des Werkes angenommen.

Zahllosen Besuchern Thüringens ist die feuchtfröhliche Gemeinde im Gabelbachhause bei Ilmenau als eine Pflegestätte echt deutschen Humors bekannt; deutsche Fürsten haben ihr ihre Huld zugewandt und deutsche Dichter sind oft gerngesehene Gäste der Gemeinde. Deutschlands erster Kanzler hat es nicht verschmäht, die Würde eines Ehrenschulzen der Gemeinde anzunehmen, Victor v. Scheffel war der erste Gemeindepoet, ihm folgte Friedrich Hofmann in dieser Würde und gegenwärtig ist es Rudolf Baumbach.

Herrsche auf Gabelbach nach wie zuvor
Meister des Lebens, goldner Humor!

ist das Geleitwort, das August Trinius dem Büchlein auf den Weg gegeben hat, und goldner Humor spricht fast aus jeder Zeile besonders auch des poetischen Teiles, der eine ungemein grosse Zahl von

Originalbeiträgen von Victor von Scheffel, Rudolf Baumbach, Heinrich Schäffer, Friedrich Hofmann, Heinrich Seidel, Johannes Trojan und vieler anderer enthält. Vielen Freunden Scheffels und Baumbachs wird daher das Buch dieser in ihren Werken nicht enthaltenen Beiträge wegen eine willkommene Gabe sein.

Die Ausstattung des Buches ist die denkbar beste und vornehmste, wie sie durch unsere Bibliothek für Bücherliebhaber bekannt geworden ist. Ausser zahlreichem künstlerischem Buchschmuck sind die Bildnisse von Bismarck, Scheffel, Hofmann, Baumbach, Schäffer, Trinius und Schwanitz (Gemeindevorsteher) beigegeben.

Thüringer Handlungen, die sich in grösserem Masse für das Werk verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Fischer & Franke,
Buch- und Kunstverlag, Berlin W. 35.

F. A. BROCKHAUS IN LEIPZIG.

1898. Nr. 3.

Ⓩ[16549]

Leipzig, 2. April 1898.

Supplement zu Nansen, In Nacht und Eis!

Am **19. dieses Monats** erscheint in meinem Verlage **ein Supplementband** zu

Nansen, In Nacht und Eis,

der die Berichte zweier Begleiter Nansen's bietet, unter dem Titel:

Wir Framleute

von

Bernhard Nordahl.

Nansen und ich auf 86° 14′

von

Lieutenant Hjalmar Johansen.

Autorisierte Ausgabe.

Ein starker Band von 528 Seiten mit 86 Abbildungen nach Photographieen und Zeichnungen, sowie 4 Chromotafeln nach Aquarellen von Nansen.

Geheftet 9 Mark, elegant gebunden 10 Mark. Auch in 18 Lieferungen zu 50 Pf.

Nansen hat sich bei der Schilderung seiner Erlebnisse an Bord der „Fram" und auf der Schlittenreise zum Nordpol im wesentlichen auf die Wiedergabe seiner persönlichen Eindrücke beschränkt. Aber auch die Darstellung aus der Feder seiner Begleiter ist so interessant, dass jeder Leser von „In Nacht und Eis" gern nach einem Bande greifen wird, der einerseits über das Leben und die Stimmung der Schiffsmannschaft während der dreijährigen Drift durch das Polareis vom Standpunkte der Mannschaft aus berichtet, andererseits über die verwegene Schlittenreise ausführliche und packende Schilderungen von Nansens einzigem Begleiter enthält.

Die Ausstattung dieses Bandes schliesst sich eng an die vorhergehenden zwei Bände von „In Nacht und Eis" an, insbesondere ist auch der Supplementband mit 4 künstlerisch ausgeführten **Chromotafeln nach Nansens Aquarellen** geschmückt.

Der dritte Band erscheint ausser in der Bandausgabe gleichzeitig in 18 Lieferungen, die sich mit der Bezeichnung Lieferung 37–54 unmittelbar an die 36 Lieferungen des Hauptwerkes anschliessen.

Die **Versendung der 37. Lieferung** (Lieferung 1 des dritten Bandes) erfolgt **gleichzeitig mit** dem Erscheinen **der Bandausgabe am 19. d. M.** Die übrigen Lieferungen, 38–54, folgen in wöchentlichen Zwischenräumen oder vom 26. ds. Mts. ab auf Wunsch auch vollständig auf einmal. Von diesem Zeitpunkte ab sind auch **Einbanddecken** zum dritten Band erhältlich zu 75 Pf. ord., 60 Pf. bar.

Bei dem Vertriebe dieses Werkes kommen **sämtliche Käufer** von „In Nacht und Eis" in Betracht, sodass es rätlich erscheint, den Band

als Fortsetzung

zu versenden. Ich werde Ihnen zu diesem Zwecke dieselbe Anzahl des dritten Bandes zugehen lassen, die Sie bisher von Band 1 und 2 komplett und in Lieferungen bezogen haben, **sofern ich von Ihnen nicht umgehend direkt andere Weisungen erhalte.** Etwaige nicht abgesetzte Exemplare nehme ich bereitwilligst zurück, wenn sie innerhalb dreier Monate remittiert werden. Dagegen kann ich nichts à cond. liefern.

Für die Folge werde ich bei allen Bestellungen auf „komplette Exemplare" stets Band I—III expedieren.

Zur Erleichterung des Vertriebes habe ich einen

neuen Prospekt

anfertigen lassen, von dem Ihnen Exemplare ohne Firma sofort zu Diensten stehen.

Die **Bezugsbedingungen** sind dieselben wie beim Hauptwerke:

25% Rabatt in Jahresrechnung für alle Handlungen, mit denen ich laufende Rechnung habe.
30% Rabatt gegen bar.
Einbände werden voll mit rabattiert.
Auf 12 Exemplare 1 Freiexemplar, auch gemischt für Lieferungen, geheftete und gebundene Exemplare.

Es freut mich, dem Buchhandel in dem dritten Bande von „In Nacht und Eis" ein neues Werk übergeben zu können, das eines sehr grossen Absatzes sicher ist.

Ich bitte daher, dem Vertriebe des sensationellen dreibändigen Werkes Ihre fortgesetzte Aufmerksamkeit widmen und sich mit reichlichem Vorrat versehen zu wollen.

Bestellungen erbitte ich umgehend auf dem dieser Nummer beigefügten Verlangzettel.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

SLUB
Wir führen Wissen.

Freier Verlag. G. m. b. H. Berlin und Leipzig.

[16587] Am 9. April 1898 erscheint:

„Berliner Leben“

Zeitschrift für Schönheit und Kunst.

Heft 2.

50 ₰ ord. 33⅓% gegen bar und 11/10.

Wohl selten hat eine Zeitschrift mit ihrem ersten Hefte einen so **durchschlagenden und zufriedenstellenden Erfolg** erzielt wie **„Berliner Leben“**. Es ist nicht nur ein Blatt für den **eingeborenen Berliner,** sondern auch **jeder Fremde** gewinnt durch **„Berliner Leben“** ein getreues Bild, wie es in der deutschen Metropole bei Tag und Nacht zugeht.

Das zweite Heft übertrifft an **Reichhaltigkeit und Abwechselung** im Stoff bei weitem das erste. Wir haben den Bildern zur Erläuterung **kurze, humorvolle Texte** hinzugefügt und wollen hier kurz den **Inhalt** angeben. Aus dem Künstlerleben bringen wir: Rosa Poppe, Josef Kainz, Rosa Bertens, Tina di Lorenzo, die beliebten Soubretten Toni Tonchette, Liane Devriès, die Burlesk-Komiker Gebrüder Herrnfeld, den Gesindeball, ein Diplomaten-Diner im Monopol-Hotel, den Künstlertisch »Dalldorf« bei Siechen, Berliner Malerinnen, Berliner Kinder, Typen von der Strasse, ein feuchtfröhliches Radfahrer-Picknick im Walde, ein feines Berliner Damen-Modeatelier und als Beschluss zwei Berliner Schöne in ihrem Boudoir.

Aus allem diesen kann man sich leicht ein Bild von der **Reichhaltigkeit** unserer Zeitschrift machen. Sie bietet ein **unbeschränktes Absatzgebiet** für **Sortiment, Kolportage,** wie auch den **Musikhandel.** Selbst die **kleinste Handlung** kann **spielend** durch Vorlage, Kolporteure und Auslage im Fenster **Partieen absetzen.**

Sie verdienen bei 11/10 Expl. 5 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ 35 ₰ netto = 2 ℳ 15 ₰ oder 40%.

Ein **auffallendes, hochkünstlerisches Plakat** wird um die Mitte des Monats allen unseren Abnehmern zugesandt und bitten wir dasselbe **recht auffällig** ins Fenster zu legen.

Wir danken den geehrten Kollegen best ns für das Wohlwollen, welches Sie uns bisher entgegengebracht haben, und bitten um weitere thätigste Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7. **Freier Verlag.** G. m. b. H.

Ⓩ[16578] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

DIE GESCHLECHTS-BESTIMMUNG

DES

WERDENDEN MENSCHEN.

Was wir über die geschlechtliche Voraus-Bestimmung wussten und wissen

von

Karl von Hagen.

Preis 1 Mark.

Diese **hochinteressante** Schrift wird gerade jetzt aus Anlass der Entdeckung des Professor Schenk **Sensation** hervorrufen! Hinter dem Pseudonym Karl von Hagen verbirgt sich ein **sehr bekannter und vielgelesener** Autor, der nicht genannt sein will.

Für Besprechungen werde ich in reichem Masse Sorge tragen. Von dem Buche lassen sich aus der Auslage und durch Kolportage Massen absetzen! Verlangen Sie, bitte, möglichst direkt!

1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ bar u. 7/6.

Vorausbestellt bar mit 50% und 7/6.

Berlin SW. 12. **Hugo Steinitz Verlag.**

[16479] Am 7. April versende ich

Gespräche mit Lord Byron.

Von

Thomas Medwin.

Mit Einleitung, Anmerkungen u. Register herausgegeben von

A. v. d. Linden.

Zweite Auflage.

21 Bog. Gr. 8°. Mit 5 Porträts.

Eleg. br. 4 ℳ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 50 ₰ bar u. 7/6. Eleg. Origlwbd. 5 ℳ ord., 3 ℳ 25 ₰ bar.

* * *

Georg Brandes, Hauptströmungen der Litteratur des 19. Jahrhunderts

Jubiläumsausgabe. 5. Aufl. 1897.

6 Bände. 25 ℳ ord.

rabattiere ich bar mit

40%.

Mein Verlag wird nur auf Verlangen geliefert!

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.

Ⓩ[16476]

UNBESCHRANKTES ABSATZGEBIET!

Vom 1. April an erscheint eine neue Jugend-Zeitschrift unter dem Titel

GAUDEAMUS!

Blätter und Bilder für die studierende Jugend, geleitet von k. k. Prof. **Ferd. Ginzel**

in unserem Verlage. Monatlich zwei Nummern.

Preis: Ganzjährig 5 ℳ ordinär, 3 ℳ 50 ₰ bar; halbjährig 2 ℳ 50 ₰ ordinär, 1 ℳ 75 ₰ bar.

Prospekte und Probe-Nummern stehen auf Verlangen gratis zu Diensten!

Wir bitten um freundliche Verwendung für diese neue Zeitschrift, die bei den günstigen Bezugsbedingungen leicht abzusetzen ist und Ihnen auch indirekt Nutzen bringen wird.

WIEN, 1. April 1898. Hochachtungsvoll **G. Freytag & Berndt.**

Ⓩ[16525] Soeben erschien:

Neuester Plan der Stadt Leipzig
mit angr. Ortschaften
von **Karl Jacob,** Lehrer.
= 3. Aufl. Maassstab 1:15,000. =
Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar u. 7/6.

Der Plan wurde bei seinem Erscheinen von Amtswegen für alle Stadtverordneten angekauft, ein Beweis für die Zuverlässigkeit der Bearbeitung und Schönheit der Ausführung.

Atlas für die Heimatkunde von Leipzig.
Bearbeitet von **Karl Jacob.**
Ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. J. Arnd, Leipzig.
Gross Quart. Preis 40 ₰ ord., 30 ₰ bar und 11/10.

Ich bitte bei Bedarf gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **J. J. Arnd,** Verlagsbuchhandlung.

[16453] **Fortsetzung!**

Am 1. Mai wird ausgegeben:

Historische Abhandlungen.

Herausgegeben
von
Proff. Dr. **Th. v. Heigel** und Dr. **H. Grauert.**

Heft XII.

Ueber die
Heimat Pseudoisidors.

Von
Dr. phil. **Georg Lurz.**
78 S. in Lex. 8°.
3 ℳ ordinär, 2 ℳ 25 ₰ netto.

München.
Dr. **H. Lüneburg Verlag.**

[16464] Ich empfing soeben:

Cholodniak, Maria, Aurea Gemma
quae dicitur ad fidem codicis Vitreiensis nunc primum edita.
Preis 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no.

Leipzig. **Voss' Sortiment.**

[16203] In der zweiten Hälfte dieses Monats erscheint:

Elasticität und Festigkeit.

Die für die
Technik wichtigsten Sätze und deren erfahrungsmässige Grundlage
Von
C. Bach,
K. Württ. Baudirektor, Professor des Maschinen-Ingenieurwesens an d. K. Technischen Hochschule Stuttgart.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen und 18 Tafeln in Lichtdruck.

Dritte, vermehrte Auflage.

In Leinwand gebunden Preis ca. 16 ℳ.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, April 1898. **Julius Springer.**

[15830] Demnächst erscheint:

Normale und pathologische
Anatomie der Nervenzellen
auf Grund der neueren Forschungen
von
Prof. Dr. **A. Goldscheider** und Dr. **E. Flatau.**

(VIII, 140 Seiten). Mit 8 Abbildungen im Text und 7 Tafeln.
Preis 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no., 4 ℳ 20 ₰ bar.

Mit obigem Buche wird in der neurologischen Litteratur eine fühlbare Lücke ausgefüllt. Dasselbe giebt eine übersichtliche Zusammenstellung der neueren Forschungen über die normale und pathologische Histologie der Nervenzellen und wird wegen des lebhaften Interesses, das diesem Gebiete der Medizin jetzt allgemein entgegengebracht wird, nicht nur von Spezialisten, sondern auch von praktischen Aerzten viel begehrt werden.

Auf Kondition nur in mäßiger Anzahl.

Berlin W. 35.

Fischer's medicin. Buchhandlung.
H. Kornfeld.

Ⓩ[16581]

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin.

In unserem Verlage wird **nächstens** erscheinen und nur auf Verlangen versendet werden:

Wind und Wellen.

Geschichten und Bilder aus dem Seeleben.

Von **Philipp Kniest.**

Zweite Auflage.

(Auch unter dem Titel: „Gesammelte Schriften von Philipp Kniest" II. Band.)

Ein Band gr. 8° schönster Ausstattung In illustr. buntfarb. Umschlag geh. 2 ℳ ord., in mehrfarb. Einbd. 3 ℳ ord.

Inhalt: Die „Hoffnung". — Der Damen-Kapitän. — Noch einmal nach See. — Der alte Buchhalter. — Lüder Rohrpenn's erste Reise.

Die Werke dieses **wahrhaft edlen Volksschriftstellers** gewinnen täglich mehr an Verbreitung. Auch das mächtig geweckte Interesse für die deutsche Marine trägt dazu bei. Wir unsererseits bleiben bemüht, Kniests Büchern durch **schöne Ausstattung, überaus billigen Preis** und **höchst günstige Bezugsbedingungen** immer mehr Eingang zu schaffen.

„Wind und Wellen" ist fast durchweg **hochdeutsch** (nicht plattdeutsch) geschrieben.

Aus den **Stimmen der Presse** über „Wind und Wellen" heben wir nur hervor:

„Eine Lektüre, aus der der **Gebildete** und der **Ungebildete gleichen** Gewinn und **gleiche** Anregung schöpft. Bücher, die **allen** Volksbibliotheken zur Anschaffung empfohlen sein mögen." **Velhagen & Klasings Monatshefte.**

„Um die Menschheit hat sich verdient gemacht, wer solche erquickliche Bücher schreibt." **O. Funcke** im **Bremer Kirchenblatt.**

Z Gleichzeitig empfehlen wir die anderen bei uns erschienenen Werke desselben Autors:

Von der Wasserkante. Bilder aus dem Seeleben. Vierte Auflage. Ein Band. (A. u. d. T.: „Gesammelte Schriften" I. Band)

Kaufleute und Schiffer. Erzählungen aus dem Handels- und Seeleben. Ein Band. (A. u. d. T.: „Gesammelte Schr." III. Bd.)

An Bord und Strand. Erzählungen aus dem Handels- und Seeleben. Ein Band. (A. u. d. T.: „Gesammelte Schr." IV. Bd. und „Kaufleute und Schiffer" II. Bd.)

Preis pro Band broschiert 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no, 1 ℳ 35 ₰ bar. Elegant gebunden pro Band 3 ℳ ord, 2 ℳ 30 ₰ no, 2 ℳ 15 ₰ bar Freiexpl, **auch gemischt,** in Rechn. 11/10, bar 7/6 Expl. Einband des Freiexpl berechnet.

Z[15122] **Demnächst erscheint:**

Betrachtungen über die Organisation der Feldartillerie.

Von

Gädke,

Oberstlieutenant im Thüringischen Feldartillerie-Regiment Nr. 19.

Preis etwa 1 ℳ 50 ₰ mit 25%.

Obige „Betrachtungen" werden nicht nur bei Militärs, sondern auch in den Kreisen, die sich für Heereseinrichtungen — besonders für eine so „aktuelle" — interessieren, Beachtung finden.

Berlin NW. **R. Eisenschmidt.**

☛ **Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!** ☚

Angebotene Bücher.

[16627] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16:

In gebundenen Exemplaren.

3 Fritsche u. Hase, Geschichte. Ausg. B. 1892.
14 Lettau, Realienbuch. 21. Aufl.
11 Lüben u. Nacke, Leseb. f. Bürger- u. Volksschulen. 26. Aufl.
17 Clajus, Wiederholungsbuch. 7. Aufl.
14 Vormbaum, Brandenb.-Preuss. Geschichte. 18. Aufl.
22 Schultze, Heimatskde. d. Prov. Sachsen. 11. Aufl.
22 Daniel, Leitf. d. Geogr. 203. Aufl.
10 Stahlberg, Leitf. i. d. Gesch. 16. Aufl.

[16492] **Albert Schulz** 4 rue de la Sorbonne in Paris:

Annales de chimie et de physique. Série I. 1789 à 1815. 96 vols. et 3 tables. — do. Série II. 1816 à 40. 75 vols. et 3 tables.
Bulletin de la Société chimique de Paris 1858 à 94 et 2 tables. 53 vols.
Journal de Pharmacie et de Chimie 1809 à 1894, avec tables. 88 vols.
Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft 1876—94. 47 Bde.

Diese Kollektionen sind sämtlich tadellos neu und in dauerhaften, gleichmässigen, eleganten Pariser Halbfranzbänden gebunden. So schöne, absolut vollständige Exemplare finden sich selten.

Preisgebote erbeten.

[16484] **Verlag der „Chemiker-Zeitung"** in Cöthen (Anh.):

Adressbuch des deutschen Buchhandels und der verwandten Geschäftszweige. (Begründet von O. A. Schulz.) 56. Jahrgang (1894) u. 58. Jahrgang (1896).

[16455] **Heinrich Heuss** in Wiesbaden:

Gailhabaud, Denkm. d. Baukunst, hrsg. v. Lohde. Geb., sehr gut erhalten.
Hellwald, Amerika. In Heften, sehr gut erh.
Revue des deux mondes 1873—97. In Heften, sehr gut erhalten.

[16452] **Jürgensen & Becker** in Hamburg, Königstr. 12:

Kunst f. Alle. Jahrg. 1890—96. Orig.-Lwd. à 6 ℳ 50 ₰.
Doré, Pracht-Bibel. 2 Bde. Orig.-Einbd. Schwarz. 55 ℳ.
Münch. Fl. Blätter. Bd. 102—7. à 1 ℳ.
Grenzboten 1895, 96, 97. à 6 ℳ.
Gaea 1882—89. à 2 ℳ.
Journal Amusant 1897. 4 ℳ.

[16450] **Herm. Diesterweg** in Weilburg:

6 Plate, engl. Lehrgang. I. 1892. 93.
5 Saure, engl. Lesebuch. I. 3. Aufl.
5 — franz. Lesebuch. I. 4. Aufl.
6 Weiss, Livre de lecture. I. 4. Aufl.
3 — do. 3. Aufl.
11 Isocrates II. Teubner Text.
2 Novum Testam. graece. Teubner Text.
5 Vergil, Aeneis. Teubner Text.

[16536] **Hermann Hornung** in Berlin:

*Bulletin de l'Académ. impér. des sciences de Pétersbourg 1895, 2-4; 1896, 1-7. Neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ [16583] Demnächst erscheint:

Litzmann,
Oberst und Regiments-Kommandeur,

Beiträge zur taktischen Ausbildung unserer Offiziere.

Theil III: Taktische Uebungsritte.

Mit 3 Kartenbeilagen.

2. verbesserte Auflage.

Geheftet 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 60 ₰ no; gebunden 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ 40 ₰ no.

Früher erschien von demselben Werke:

Theil I: Offizier-Felddienst-Uebungen.

3. Auflage.

Geheftet 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no.; gebunden 4 ℳ ord., 3 ℳ no.

Theil II: Gefechts-Uebungen

mit kriegsstarken Zügen, Kompagnien und Bataillonen, zur Schulung der Unterführer für den Kampf im größeren Rahmen.

2. Auflage.

Geheftet 3 ℳ ord, 2 ℳ 25 ₰ no.; gebunden 4 ℳ ord., 3 ℳ no.

Die **„Litzmannschen Beiträge"** gehören mit zu den **gangbarsten Werken** der deutschen Militärlitteratur. A cond. kann ich nur mäßig — **Teil II gar nicht mehr** — liefern.

Berlin, April 1898. **R. Eisenschmidt.**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite! ☚

Angebotene Bücher ferner:

[16518] **102 Bände des Allgemeinen Vereins für deutsche Litteratur** (einschließlich der neuesten Lieferungen), vorzüglich erhalten;
Deutsche Rundschau. Jahrg. 1878—97 preiswert zu verkaufen.
Solger, Berlin W., Ansbacherstr. 16.

[16521] **Jürgensen & Becker** in Hamburg:
Sammlung von 32 div. Orig.-Bekanntmachungen, Verfügungen, Aufrufen etc. nebst 1 illustr. Zeitung aus den Jahren 1849—50, betreffend die **Schleswig-Holsteinische Erhebung.**

[15853] **Schweizer. Antiqu.** in Zürich:
1 Chemische Berichte. Vollst. 1868—1896 inkl. mit Registerbdn. Konform Hlbfrz. geb., die letzten 4 Jahrgge. ungeb. 500 ℳ ab Zürich.

[16564] **Herm. Michels' Nachf.** in Düsseldorf:
Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Orig.-Halbfrz. Gut erh.

[16629] **Kössling**'sche Bh. in Leipzig:
1 Niebuhrs Reiseb. nach Arabien etc. 2 Bde. Geb. Kopenhagen 1774/78.

[16349] **J. Max' Verlag** M. Tietzen in Breslau:
1 Gartenlaube 1855—57. Geb. Halbleinen mit Titel. Sauber, gut geh.

[16472] **C. Grill's** Hofbuchhandlung in Budapest:
1 Doré-Luther, Heilige Schrift. Komplett in Lieferungen.

[16475] **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr. 44:
5 Gude, Ausw. dtschr. Dichtung a. d. Mittelalter. 1885. Hlbleinbd.
10 Lieber u. L., Elem.-Mathem. II. 1894. Hlbleinbd.
2 — do. II. 1889. Hlbleinbd.
6 — do. III. 1892. Hlbleinbd.
8 Müller, Grammatik zu Ostermann. 1896. Origbd.
18 Ricken, franz. Leseb. a. Herodot. 1890. Mit Wörterbuch.
23 Wäber, Leitf. d. Chemie. 1896. Kart.
= Nur neue, keine gebraucht. Expl. =

[16601] **K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig:
11 Taciti ab excessu Aug. libri, fasc. II. Geb. Neu.
1 Weigner, Vorlagen f. Zeichen- u. Webschulen. (210 ℳ.)

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[16500] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg:
Manecke, Geschichte d. Städte u. Aemter Lüneburgs.

[16625] **Robert Ehlers** in Braunschweig:
*1 Liebhaberkünste 1896 od. 97.

[16516] **James Parker & Co.,** 27 Broad Street, Oxford:
*Weller, Repertor. typographicum. 1864.
*de Vogué, la Syrie centrale.

[16520] **Fürstenwalder Buchh.** in Fürstenwalde a/Spree:
Plattner, franz. Schul-Gramm. 2. A. 1887.
Davis, Vorboten d. Gesundheit.
Boehme, Paracelsus.
6. und 7. Buch Mosis, versiegelt. In Partieen billigst.

[16522] **H. Dannenberg & Cie.** in Stettin:
Wundt, Grundzüge d. physiol. Psychologie 2 Bde.

[16490] **Fritz v. Szczepanski** in St. Petersburg, Newsky-Pr. 34:
Elektrotechnische Zeitschrift. Jahrg. 1880—1897. Kplt.

[16449] **Albert Cohn** in Berlin:
Cozio, Giuoco d. scacchi. 1766.
Lopez, Giuco d. scacchi. 1584.
Plato. Aldus 1513. Nur tadellos.
Walpole, mysterious mother.

[16456] **J. M. Reichardt** in Halle:
Spielhagen, sämtl. Romane. Geb. Sauber.

[16454] **Ed. Wende & Comp.** in Warschau:
1 Mohr, Titrirmethode. 7. Aufl.
1 Reclus, nouv. géographie universelle. 18 vols. Brosch. oder gebunden.
1 Sonndorfer, Technik d. Weltbandels.
1 Thudichum, d. Lehrsprüche d. Theognides in metr. Uebers. Büdingen 1828.

[16451] **S. Zickel** in New York:
Beckers Weltgeschichte. Bd. 21. 22 (die Jahre 1866—71).

[16576] **Buchhdlg. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
Arnims Werke, v. Grimm. Bd. 4. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 17.
Nitze, kystophotograph. Atlas.
Zeitschrift f. angew. Chemie 1897.
Fuchs, schriftgemässe Predigtentwürfe.
Dörpfeld-Reisch, griech. Theater.
Roth, Treuherz.
Pierson, preuss. Geschichte.
Cato, Buch v. d. Landwirtschaft, v. Grosse.
Schriften u. Kupferstiche üb. Mitglieder a. d. Geschlechte derer von Ponickau.
Rothert, Karten u. Skizzen.
Becker, ärztl. Sachverst.-Thätigkeit.
Umlauft, öst.-ung. Monarchie.
Histor. Jahrbuch 1897.
Petermanns Mitteilungen 1897.
Wagner, ill. Flora.
Zola, Rom; — Lourdes. Deutsch.
Malys Jahresbericht. Kplt. u. einz.
Annals a. Mag. Nat. Hist. Kplt.
Heilfron, deutsche Rechtsgesch. 2. A.
Schmidt, pharm. Chemie. 3. A.
Hertwig, Zoologie. 4. A.
Giesenhagen, Botanik.
Adler-Clemens, Entsch. z. österr. Handelsgesetzbuche.
Lombroso, d. geniale Mensch.
Handcommentar z. N. Test. IV.
Diesterweg, populäre Himmelskunde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Griebens Reisebücher. Band 4, 5, 16.

Bar: 33⅓% und 7/6 Exempl.

Ⓩ[16575] In 2 Tagen erscheint:

Band 4.

Dresden

und die

Sächsische Schweiz.

Handbuch für Reisende mit Karten und Plänen. **19. Auflage. 1898.** 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 35 ₰ bar und 7/6 Explre.

Daraus einzeln:

Band 5.

Dresden

und Umgebungen.

Handbuch für Reisende mit Karten und Plänen. **1898.** 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no., 80 ₰ bar und 7/6 Explre.

Band 16.

Die Sächsische Schweiz.

Praktischer Wegweiser für Reisende. Mit Karten. **1898.** 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar und 7/6 Explre.

Die bereits eingelaufenen Bestellungen hierauf sind vorgemerkt und werden der Reihe nach erledigt werden.

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin W., 7. April 1898.

Lutherstrasse 4. **Albert Goldschmidt.**

Gesuchte Bücher ferner:

[16614] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Endemann, Handb. d. Handelsr. 4 Bde.
*Sprachliche Unterrichtsbriefe: Lateinisch. (Haberland.)
*Linkenbach, Aufbereitung der Erze.
*Rehbein u. R., preussisch. Landrecht. 4 Bde. 4. Aufl.
*Beiträge z. assyriolog. u. semitischen Sprachwissenschaft. Bd. 1—3.
*Brandt, Lehrb. der Zahnheilkde.
*Handb. d. Zahnheilkde., hrsg. v. Scheff u. H. 3 Bde.
*Scheff, Lehrb. d. Zahnheilkde.
*— d. Extraktion der Zähne.
*Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Thier-Chemie, von Maly. 2. Jahrg.
*Martitz, internationale Rechtshilfe.
*Thiébault, Journal d. opérations milit. et administr. des siége et blocus de Gênes.

[16487] **Eberswalder Buchh.** (Ernst von Kornatzki) in Eberswalde:
Angebote direkt.
*1 Wünsche, Schulflora v. Deutschland. Thl. II. Höh. Pflanzen. 6. A. 1892.

[16460] **August Lax** in Hildesheim:
*1 Schrammen, dtschs. Aufsatzbuch. Kplt.
Angebote direkt.

[16620] **J. Hess** in Ellwangen:
*Sybel, Gesch. d. franz. Revol. Neueste A.
*Archiv f. civil. Praxis. Kplt u. Bd. 43—53. 66—68. 73 u. folg.
*Jahrb. f. Dogmatik d. Privatr., hrsg. v. Jhering. Sow. ersch.
*Jurist. Wochenschr. Bd. 1—5.
*Zeitschrift f. Privat- u. öffentl. Recht.
*Kritische Vierteljahrsschr. f. Gesetzgebg Kplt.; auch Bd. 14 u. folg.
*Centralbl. f. Rechtswissensch. Bd. 1—16.
*Fuchsberger, Entsch. d. Reichsoberhandelsgerichts.
*Schweizer. Zeitschr. f. Strafrecht.
*Gerichtssaal. Sow. ersch.
*Bauberger, Erzählungsschriften. 17 Bde.
*Zeitschrift f. Bergrecht. Sow. ersch.
*Zeitschrift f. Kirchenrecht.
*Zeitschr. f. Rechtsgesch.
*Zeitschrift f. vergl. Rechtswissenschaft.

[16624] **Schuster & Bufleb,** Arch.-Sortim. u. Antiquariat in Berlin:
Racinet, Gesch. d. Costums. In 500 Tafeln.
Ungewitter, Lehrbuch d. gothischen Construktionen. 2 Bde. Neueste Aufl.
Rieder, Hebemaschinen.

[16590] **Rob. Hahn's Nachf.** in Gera (Reuss):
*Oelsner, Webschule. Kplt.

[16599] **Wilhelm Koebner** in Breslau:
*Beseler — Francken — Gengler — Gerber — Roth — Stobbe, deutsches Privatrecht. Neueste Aufl.
*Heusler, Institutionen d. dtschn. Privatrechts. Neueste Aufl.
*Hirth, Annalen. Jahrg. 1868—70, 81—1884.
*Holtzendorff, Rechtslexikon. Letzte Ausg.
*Behrend — Cosack — Endemann — Thöl, Handelsrecht. Neueste Aufl.
*Planck, Civilprozessrecht.
Förster-Eccius, preuss. Privatrecht.
*Dahn, Rechtsbuch.
*Dernburg, Privatrecht. 5. Aufl.
*Koch, Landrecht. 8. Ausg.
*Mandry, civilrechtl. Inhalt d. Reichsges.
*Archiv f. civilist. Praxis. Kplt. u. einz.
*Archiv f. prakt. Rechtswissensch. Kplt.
*Archiv f. bürgerl. Recht, hrsg. von Kohler. Kplt.
*Entscheidungen des Reichsger. in Strafsachen. Kplt.
*Johow, Jahrb. f. Entscheid. d. Appellations- u. Kammergerichts. Komplett u. einzeln.
*Jahrbücher f. Dogmatik, hrsg. v. Jhering. Kplt. u. einzeln.
*Deutsche Juristenzeitung, hrsg. von Laband. Kplt.
*Seufferts Archiv. Kplt., auch einz.
*Kritische Vierteljahrsschrift f. Gesetzgeb. Hrsg. v. Brinz.
*Zeitschrift d. Savigny-Stiftung. Bd. 1-18.
*Zeitschrift f. Privat- u. öffentl. Recht d. Gegenwart, hrsg. v. Grünhut.

[16600] **K. F. Koehler, Sort.-Cto.** in Leipzig:
Plutarch, Biographien, v. Siefert-Blass. 6 Bde. (I—III in 2. Aufl.)
Aus allen Weltteilen. 21. Jhrg. 1890.
Wattenbach, griech. Paläographie. 3. A.
— Spec. script. graecae. Ed. II.
Cicero, Epistolae selectae, v. Süpfle. 1893.
— Scripta, ed. Müller. Pars V.
Buhle, Skatordnung.
Suess, Antlitz der Erde.
Goethe, Briefe an Wolf, v. Bernays.
Usener, Philol. u. Geschichtswissensch.
Kinderfreund, preuss., v. Preuss u. V. Tl. 2.

[16598] **Bouillon & Bussenius,** Strassburg/E:
1 Dictionnaire Larousse. Kplt. Geb.

[16537] **B. Seeber** in Florenz:
Jahrbuch d. deutsch. Shakespeare-Gesellschaft 1890/96.
Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. I-II.
Corpus glossar. latin., ed. Loewe et Goetz.
Lucani Pharsalia, ed. Franken.
Alte Medizin, bes. alte Ausgaben von Hippocrates, Galenus, Avicenna etc.
Schulze, Phathologia generalis. 1743.

[16489] **F. L. van Ammers,** s'Hertogenbosch (Niederlande):
*Almanach de Gotha 1764, 65, 67.
*Hofkalender 1888—97.
Angebote direkt per Post.

[16515] **Deuerlich** in Göttingen:
Corpus juris civilis, ed. Krüger et M.
The Studio 1896. Vol. IX, Nr. 43—45.

[16570] **K. Th. Völcker's** Verlag u. Ant. in Frankfurt a/M.:
Richter, A. L., 30 Ansichten d. sächs. Schweiz. 1823.
Alte u. neue Kinderlieder, v. Richter u. and. 1849.
— do. 2. Aufl. 1851.
Riesch, Gedichte. 1851.
Reineke d. Fuchs, ill. v. Richter. 1849.
Gesch. d. 7 weis. Meister. Volksbüch. 30. 31. 1842.
Volkskalender, sächs., 1842, 47.
Hermann u. Dorothea. N. A. 1845, Vieweg.
Andersen, Märchen u. Erzählgn. 3. Aufl. 1. Sammlg. 1846.
— do. 2. Aufl. 2. Sammlg. 1846. Mit 1 Holzschn. u. 3 Stahlst. v. Richter.
— do. m. 1 Bl. v. Richter.
Illustr. Jugend-Ztg. Jahrg. 1. 1846/47. Wigand.
Göschen, Pflege d. menschl. Körpers. 1847.
Keil, G., Märchen u. Gesch. e. Grossvaters. 1847.
Neueste Volksbibliothek, hrsg. v. Redenbacher, 1847. Heft 1.
Illustr. Zeitung f. d. Jugend. Bd. 2. 3. 1847/48.
Campe, J. H., Robinson d. Jüngere. 40. Aufl. 1848.
Illustr. Ztg. f. d. Jugend. Bd. 1. 4. 7. Brockhaus & Avenarius. 1848/49, 52.
Campe, Entdeckg. v. Amerika. 1849.
Neuer Vereins-Kalender 1849. Dresden.
Dtschr. Jugend-Kalender 1849, Wigand.
Horn, O. v., gesammelte Erzählgn. 1850 u. folg. Bd. 2. 3. 5. 9. 11. 12. 13 od. kplt. 13 Bde.
— d. alt. Schmiedejakobs Geschichten. N. Folge. 1853. Bd. 3.
— do. 1852, Sauerländer.
— rhein. Dorfgesch. Bd. 1. 1854.
Schmidt, F., Märchenbuch. 1850.
Andersen, Märchen. 1851. 2. Aufl.
Schmidt, Weihnachtsbaum. 1851.
Heger, Jugendbibliothek. 2. Ausg. 1852.
Nieritz' dtsche. Volkskalender 1852, 58.
Volbeding, Kinderleben. 1852.
Scherer, deutsche Volkslieder. Heft 1/2. 1854, 55.
Riehl, Hausmusik. 1855.
Bechstein, Märchenbuch. 2. Ausg. 1857, Wigand.
Roquette, dtschr. Jugend-Kalender 1858.
Reiche, Reise im Geschichtenland. 1858.
Richter, L., Bilder u. Reime. 1859. N. A.
Freytag, Journalisten. 1862.
Christenfreude in Lied u. Bild. 4. A. 1863.
Kinderlaube 1863 u. 67. Meinhold & Söhne.
Scherer, illustr. dtschs. Kinderbuch. 4. Aufl. 1863.
— do. 5. Aufl. Bd. 1. 1873.
— schönste deutsche Volkslieder. 1863 u. 2. Aufl. 1868.
Album deutscher Kunst u. Dichtung, v. Bodenstedt. 1867.
— do. 2. Aufl. 1872.
Scherer, illustr. Kinderb. Bd. 2. 1869, Dürr.

K. Th. Völcker's Verlag u. Antiquariat in Frankfurt a/M. ferner:
Deutsche Jugend, v. Lohmeyer. Bd. 1. 1873.
Reinicks Märchen. 2. Aufl. 1874.
Richter, C. A., Andenken an die sächs. Schweiz. 1820. 24 Ansichten.
— do. 12 neue Ansichten. 1820.
Moore, Th., Lalla Rukh. 3. Ausg. 1846.
Nieritz, heil. 3 Könige. 2. Erzählung. 1. Aufl. 1846.
Stöber, Erzählgn. 2. Aufl. Bd. 1. 2. 1846—51.
Tasso, befreites Jerusalem. 1847. 7. Aufl.
Arndt, Gedichte. Neue Auswahl. 1850.
Grün, Pfaff v. Kahlenburg. 1850.
Löhr, Conrad. 2. Aufl. 1851.
Bülow, arme Mann v. Toggenburg. 1852.
Fischer, E., Mutterherz. 1853.
Stifter, bunte Steine. 1853. 2 Bde.
Rheinisches Taschenbuch 1855, von Drächsler-Manfred.
La Motte-Fouqué, Undine. 1857.
Textor, historischer Bildersaal d. sächs. Geschichte. 1835.
Bibel, übers. v. Luther, m. Holzschn. Stuttg. 1850, Cotta.
Grimm, dtschs. Wörterb. Bd. 1. 1854.
Deutsche Dichtungen m. Randzeichngn. dtschr. Künstler. Bd. 2. 1849—50.
Dante, Comödie, übers. von Philalethes. Bd. 3. 1849.
Richter, L., Ruine v. alten Schloss zu Pillnitz. 1818.
— Gegend b. Aichen b/Salzburg. 1830. Radierg. v. Sonntag.
— do. Radierung v. Payer. 1830.
— La Riccia, gest. v. Witthöft. 1836.
— Tempel d. Minerva Medica, Schmidt sc. 1839.
— Dorfmusikant, rad. v. Witthöft. 1845.
— Ueberfahrt am Schreckenstein, gest. v. Naumann. 1860.
— Festlied, Willard lith. 1844.
— Mutter am Christabend, Zimmermann lith. 1851.
— Nach der Arbeit ist gut ruhn. Bach lith. 1855.
— Ueberfahrt am Schreckenstein. Bach lith. 1861.
— Frühlingsabend. 1861.

[16488] **M. Breitenstein** in Wien IX/3, Währingerstr. 5:
*Retcliffe, Mara die schöne Bulgarin od. d. Geheimn. v. Sofia.
*Lippert, Kulturg. in ihrem org. Aufbau.
*Zeitschrift f. Innendekoration.
*Moderne Innendekoration.
*Werle, maler. Bürgerheim.
*Brehms Tierleben. 2. Aufl. Kol. Bd. 6. 7.

[16615] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
*Kittler, Handbuch d. Elektrotechnik. 1. Bd.
Kneschke, Adelslexikon. Bd. 3 u. 7. Auch def.
Anzeiger f. indogerm. Sprachen. VI, 1. 2.
Kirchmann, Werthlosigkeit d. Jurisprudenz.
Lamprecht, Entwickelg. d. Bauernstandes.
*Flögel, Gesch. d. Grotesk-Kom. 1862.
*Cohn, Shakespeare in Germany.
*Hübner, exotische Schmetterlinge.
Kalff, Rhetorskameren.

[16457] **Ulr. Moser's** Bh. in Graz:
Gesenius, Gesch. d. hebr. Sprache.
*Helfert, Gesch. Oesterreichs. 4 Bde.
*Herbst, Strafrecht.
*Hurter, Gesch. Kaiser Ferd. II. 4 Bde.
Kramer, Paul Isop, d. Hofnarr. 1793.
— Leben d. lahmen Wachtelpeters.
Langhorn, die dänischen Moltkes.
Unterrichtsbehelfe z. Handschriftenkunde des 16.—18. Jahrh. Folio.

[16458] **Theodor Ackermann** in München:
F. W. Fürst von Nassau, Genealog. et Herald. der. v. Lent, v. Holzbrink etc. 1725.
Türk, Wesen des Genies.
Kerner, Blätter aus Prevorst. Bd. 4—7.
Brun, Leonardo da Vinci.
Zedler, Universal-Lexikon. Bd. 17. 25. 29. 30. 40. 45. 51. 52. 57—60. 63—68.

[16459] **R. Trenkel** in Berlin NW. 6:
*Columella, de re rustica, übersetzt von Curtius. 1769.
*Scriptores rei rusticae, von Schneider. 4 Bde. 1794—97. Auch einz. Bde.
*— do. von Gessner. 1735.
*— do. von Ernesti. 1770.

[16268]¹ **Wilhelm Frick** in Wien:
Direkte Angebote erbeten!
*Janssen, Frankfurts Reichs-Correspondenz. 2 Bde.
*Zeitschrift f. d. Geschichte d. Oberrheins. Verschiedene Jahrgge.
*Bauer, hessische Urkunden. Aus dem hess. Haus- u. Staatsarchiv. 1846—62.
*Quellen zur Geschichte d. Stadt Worms, hrsg. v. Boos. Bd. 1 u. 2: Urkundenbuch.
*Gudenus, Codex diplomaticus. 1747—1768. 5 Bde.
*Chmel, Regesta chronologico-diplomatica Ruperti, regis Romanorum. 1834.
*— do. Friderici IV. (III.)
*Widder, Regesten d. Pfalzgrafen am Rhein.
*Bodmann, rheingauische Alterthümer. Mainz 1819.
*Lehmann, urkundliche Geschichte der Burgen u. Burgschl. der Pfalz.
*Regesta Imperii inde ab anno 1198—1254. Cotta 1847.
*Remling, Geschichte der Bischöfe von Speyer.
*— neuere Geschichte d. Bischöfe v. Sp.
*Günther, Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. 1822—26.
*Franck, Geschichte der ehem. Reichsstadt Oppenheim.
*Oppenheimer Chronik vom Jahre 1643.
*Archiv f. hessische Geschichte u. Alterthumskunde. I u. folg.
*Ulmann, Kaiser Maximilian I. 2 Bde.
*Wörner, Kunstdenkmäler im Grossh. Hessen: Kreis Worms.
*Zorn, Wormser Chronik.
*Allgem. literarischer Anzeiger v. J. 1800.

[16621] **W. Berger's Nachf.** Ferd. Noeri in Rendsburg:
1 Generalstabswerk Krieg 1866. Ungeb. od. Originalbd.

[16579] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
L'Arte ant. IV espos. Torin 1880.
Pillement et Boucher, Panneaux de chinois.
Coll. d'anc. dentelles flam. Liedts.
Bowes, Japanese pottery.
South Kensington Museum.
Jacobsthal, Araceenformen.
Style Empire. Paris 1893.
Portfolio of industrial arts.
Portfolio in Italian and Sicilian art.
Sojkva, Modèles de broderie slave.
Fayence-Teller, pers.-rhod., v. Schorn.
Meisterwerke schwäb. Kunst d. Augsb. Ausst. 1886.
Meubles, bronzes et étoffes de st. Emp.
— et objets d'art du 15—17 scl.
Silvestre, Marq. typogr. Vol. II.
Havre, Marques typogr. Anvers.
Bouchot, les Ex-libris.
Carlander, Svenska bibl. och Ex-libris.
Warnecke, Bücherzeichen.
Wheatley, Reliures remarq. d. Mus. Brittan.
Molinier, Majoliq. ital. en Italie.
(Champeaux), Orfèvrerie relig. et civ.
King, Orfèvrerie, ouvrag. en métal.
Tarbé, Trésors des églis. de Reims.
Linas, Ivoires et émaux anc.
Bajat, Coll. de meubl. anc. du Louvre et de Cluny.
Verchère, l'art du mobilier.
Witt, Perlen a. d. Instrumentensammlg. Paul de Wit.
Farcy, Broderie du XI. scl.
Jubinal, anc. tapisseries histor.
Rosenberg, kunstgewerbl. Arb. d. Karlsr. Ausst. 1881.
Fordrin, nouv. livre de serrurie.
Wandmal. zu Brauweiler aus Wandmal. d. christl. Mittelalt. i. Rheinl.
Dahl, Denkmale d. Holzbaukunst Norweg.
Farey, l'antel de St. Louis.
Audsley, polyc. decoration.
Gailhabaud, hölz. Chorstühle.
— Plafonds Chiasomont.
Lasteyrie, Hist. de la peinture sur verre.
Nyrop, Meddelelser om Dansk guldmedek.
Ris-Paquot, Etude sur les émaux anc.
Prokop, kunstgew. Obj. a. Ausst. kirchl. Kleinkunst. Brünn 1885.
Fairholt, Cat. of coll. of ant. silv. by Lord Londesborough.
Expos. retrosp. d'obj. d'art en or. Amsterdam 1880.
Falke, mittelalterl. Holzmobiliar.
Gestoso y Perez, Descript. de la bandera hermandad.
Pabst, Sammlg. Frohme in Kopenh.
Hipkins, musical instrum. hist.
Audsley, ornament. arts of Japan.
Rahmen. Ausw. a. Samml. österr. Museums.
L'Art anc. à l'Expos. nation. suisse.
Album de l'Expos. retrosp. des beaux arts de Tours 1873.
Société de l'art. anc. en Belgique, Orfèvrerie.
Lenormant et Martin, anc. étoffes du Mans et de Chinon.
Giraud, industr. d'art. à Lyon, meubles.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
*Götz, Groschen-Cabinet.
*Adam, 24 Croquis pittoresques dans la Russie en 1812.
Stoll, Ethnogr. Guatemalas.
— Ethn. d. Ind. v. Guatemala.
Oswald, Streifz. in Mexico
Felix u. Lenk, Geol. u. Paläont. Mexicos.

[16529] **Robert Sommer** in Bad Ems:
*Roth, Chr., der Akt-saal.

[16530] **Karl Diepolder** in München:
*Andrees allg. Handatlas. 3. Aufl. Geb.
*Mays Reiseerzählungen.

[16535] **S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6:
*Lambert, Insign. cometarum. 1761.
*Deleboe, Opera medica. 1689.
*Fresenius, quant. chem. Anal. 6. A. Bd. I.
*Hippocrates, ed. Ermerius. 1841.
*Vallesius, Phil. II. comm. in Hippocr. 1554.
*Swammerdam, Menschenleven. 1675.
*Bartholinus, Instit. anatomicae.
*Ferrara, Cirurgia. 1605.
*Anecdota graeca medica, ed. Ermerius.
*de Vito, Gramm. Tigriña.
*Boerhaave, Op. medica. 1790.
*Nietzsche, Zarathustra; — Menschliches.
*Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde.
*Lenz, Botanik d. Griechen u. Römer.
*Goethe-Jahrbuch. Bd. 6.
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
*Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 1.
*Pape, griech.-dtschs. Handwrtb. 3. A.
*Eschavannes, Hist. de Corinthe.
*Frohme, Entw. d. Eigentumsverhältn.
*Corpus inscript. lat. Vol. 1 2. Aufl.
*Riehm, Handwrtb d. bibl. Altert.
*Swoboda, Gesch d. Ideale; — Gestalten d. Glaubens.
*Joaquin Miller, Songs of Sierras.
*Sachs-Villatte, gr. franz. Wörterb. Teil 1.
*Tchoubinoff, Dict. georg.-franç.-russe.
*Mémoires p. l'hist. d. sc. et beaux-arts de Trevoux. 1701 u. folg.

[16461] **Moritz Rätze** in Dresden:
*25 Schauenburg, dtschs. Kommersbuch. Nur die 50. Auflage.
Angebote schnellstens direkt erbeten.

[16463] **Th. Stauffer** in Leipzig:
Archiv f. prakt. Geologie, hrsg. v. Pošepny.
Poggendorffs biogr.-litterar. Handwrtrb. z. Gesch. d. exacten Wissensch.
Zeitschr. f. Krankenpflege, herausg. von Mendelsohn.
Ungewitter, goth. Stadt- u. Landhäuser.
Heyne, dtschs. Wörterbuch. 3 Bde.
Schmid, Encyclopädie d. Erziehungs- und Unterrichtswesens. 2. Aufl.
Stoy, Encycl. d. Pädagogik. 2. Aufl.
Weinhold, physikal. Demonstrationen.
Leuckart, Parasiten. Neueste Aufl.
Annales de l'Institut Pasteur. 1889—91.

[16348]¹ **Ed. Anton** in Halle a/S.:
Corpus inscript. Atticarum. 4 Bde.
Inscriptiones graec. septentr., ed. Dittenberger. I. u. III. 1.
— graecae Italiae et Siciliae, ed. Kaibel.
— graecae insular. maris Aegei. Fasc. 1.

[16533] **O. Rassmann** in Jena:
Kunst f. Alle. X, 5—6; X, 2; XI, 10.
Brodtbeck, Zoroaster.
Falma, Hysterie.
Willmann, Walther v. d. Vogelweide.
Gregorovius, Hartmann v. d. Aue.
Welper, E., Platon u. s. Zeit.
Mücke, de Phil. Melancht. doctr. de coena domini.
Palmer, Homiletik.
Georges, kl. lat. Handwörterbuch.
Ostwald, Grundr. d. allg. Chemie.
Heimgarten 1888—92, 95.

16571] **M. Lempertz'** Ant. (P. Hanstein) in Bonn:
Dechamps, Nouvelle Eve.
Albertus, Socialpolitik d. Kirche.
Chrysologus. Jahrg. XIV; XVI, H. 5. 6. 8—9. 11—12; XX, H. 8; XII, H. 8.
Höcker, d. Mosellandes Geschichte.
*Horn, Rheinsagen.
*Simrock, Rheinsagen.
*— romantische Rheinlande.
*Stoll, Götter u. Heroen.
*— Sagen d. klass. Altertums.
Zeitschrift d. Berg. Geschichtsvereins. Bd. 18. 22. 24. 26—30.
Gantesweiler, Chronik v. Wesel.
Stollwerk, Kirchengesch. v. Uerdingen.
Schneider, neue Beitr. III. Duisburg.
Justinus, Opera, ed. Migne.
Georges, gr. lat.-dtschs. Handwörterbuch. 1. Tl. in 2 Bdn.
*Hartmann, Lehre d. Liturgik.
Theol. Literaturblatt, v. Reusch. 1874 bis Schluss.

[16563] **Herm. Michels' Nachf.** in Düsseldorf:
*Goethe-Jahrbuch 1891—98.

[16565] **C. Boysen** in Hamburg:
*Höhnel, z. Rudolph- u. Stephanie-See. Reise d. Grafen Teleki. 1887—88.
*Verliebte Wagnerianer.
*Zumpt, latein. Grammatik. Alte Ausg.

[16562] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
Evers, Gesch. v. Mecklenburg.
Götz, Groschencabinet.
Madai, Thalercab. Fortsetz. 1—3.
Lit. Ver. Stuttg. Bd. 33—34: Grimmelshausen. Bd. 75: Cambrai.

[16465] **Raimund Gerhard** in Leipzig:
*Gerhard, Joh., Ehrengedächtniss Johann Casimirs. (Oratio funebris.) 1634.
*Spitzelius, Templum honoris reseratum. August. Vindel. 1673. Nur gut erh. Explr. mit sämtl. Bildern.

[16466] **J. Meier-Merhart** in Zürich:
*Babo u. Mach, Kellerwirtschaft. 3. A. 1896.
*Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.

[16470] **Akad. Buchh.** v. G. Calvör in Göttingen:
Burckhardt, Cultur d. Renaissance.
Zeitschrift f. französ. Unterricht. Bd. 8 (1886). Mögl. brosch.
Ostfriesisches Jahrbuch. Emden 1870.
Gross, Gust., Staatssubventionen f. Privatbahnen. 1882.

[16502] **Schmorl & v. Seefeld N.** in Hannover:
1 Aster, Entw. z. Bau bill. Häuser.
1 Reuter, Hanne Nüte. Illustr.

SLUB
Wir führen Wissen.

[16496] **Johs. Nissen** in Wandsbek:
Conradi, aus den Fugen.
— zweischneidige Schwerter.
— zur Kritik der Ehe.
— Morgensterne.
— ein Wort an Jungdeutschland.
— über die jüngste Phase uns. Litteratur.

[16493] **A. Schulz**, 4 rue de la Sorbonne, Paris:
*Goethe, Faust, ill. v. Seibertz.
*Heyd, Hist. du Commerce du Levant.
*Max Müller, Science du language.
*— nouv. leçons.
*Humboldt u. B., nova genera et species.
*Justs botan. Jahresbericht. Kplt.

[16494] **Henschel & Müller** in Hamburg:
Centralblatt f. Laryngologie. 1897.
Bolley, chem.-techn. Untersuchungsmeth.
Haus- oder Familienlexikon.

[16495] **Schmidt & Suckert** in Hameln:
1 Freytag, die Ahnen. Kplt.

[16499] **L. Rosner** in Wien, Franzensring 16:
1 Henschel, Forstwart.
1 Webers Leitf. f. d. Unterricht u. d. Prüfg. d. Forstschutz- u. techn. Hilfspersonals.

[16501] **E. Hühn** in Cassel:
Suess, das Antlitz der Erde.

[16498] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
Feldzüge des Prinzen Eugen.
Sauris, Mémoires d'un chat.

[16497] **Johs. Nissen** in Wandsbek:
Scherben, gesamm. v. müden Mann. 2. Tl.
Whewell, Gesch. d. induct. Wissensch. Stuttg. 1840/41.

[16491] **Otto & Funk** in Meiningen:
Hinschius, Kommentar z. Gesetz, betr. Beurkundung d. Personenstandes vom 6./2. 1875.

[16504] **Richard Kollmann** in Hannover:
Stieler, Handatlas in 95 Karten.

[16503] **Aug. Siegle** in London E. C.:
*Comte, positive Philosophie, übers. v. Kirchmann.
*Jhering, Zweck im Recht.
*Frohschammer, Phantasie als Grundlage d. Weltprozesses.
*Holbach, System d. Natur. 1841.
Gartenlaube 1895, Heft 14.
*Pauli, d, hansische Stahlhof in London.

[16469] **A. Brüggemann's** Buchhdlg. (R. Schimmelpfeng) in Blankenburg a. H.:
*1 Werner, B., dtschs. Kriegsschiffsleben. Geb.

[16473] **Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Bertuch, Bilderbuch.
*Hagen, Gesamtabenteuer.
*Arnim - Brentano, Wunderhorn, v. Birlinger u. Crecelius. 2 Bde. 1877.
*Hackländer, ausgew. Romane u. Novellen. 22 Bde.
*Goethe, Schriften. 8 Bde. Lpzg. 1787—1789, Göschen. Kplt. u. einz. Bde.
*Liliencron, Volkslieder. Kplt. u. I. II ap.

[16505] **Konrad Wittwer's** Sort. in Stuttgart:
1 Verhandl. d. V. evang.-sozial. Kongr.
2 Kannegiesser, Vorlesgn. üb. erziehenden Unterricht.

[16623] **Gustav E. Stechert** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Bericht d. Senats-Komm. f. d. Prüfung d. Arbeitsverhältnisse im Hamb. Hafen.
Finanzarchiv. V.—VIII. Jahrg.
Staats- u. socialwiss. Forschgn., hrsg. v. Schmoller. Soweit ersch.
Grau, Semiten u. Indogermanen. 1867.
Gutzkow, der Zauberer v. Rom.
Hugo, Angelo, Tyrann v. Padua, Marion de Lorme.
Kittlitz, F. H., Denkwürdigkeiten einer Reise nach d. russ. Amerika.
Kotzebue, Entdeckungsreise in d. Südsee u. n. d. Behrings-Strasse. 1815—18.
Langsdorff, G. H., Bemerkgn. auf seiner Reise um die Welt.
Harsdörffer, Ars apophthegmatica. 1655—1856.
Löbe, Anleitg. z. ration. Anbau d. Handelsgewächse. 1868—70.
Lutteroth, H., Gesch. d. Insel Tahiti.
Mitteil. a. d. kgl. techn. Versuchsanst. z. Bln., hrsg. v. Martens. 1885.
Sacher-Masoch, d. Ideale unserer Zeit.
Staatsarchiv, das, herausg. v. Aegidi und Klauhold. Bd. 28.
Wolzogen, Carol. von, litterar. Nachlass. 2 Bde. 1848—49.
Zeitung, illustr., No. v. 26. Jan. 1895.
Mätzner u. Goldbeck, altenglische Sprachproben. 2 Bde. u. I. 1.
Mayr, Joh. G., d. Mann von Rinn.
Mehring, d. dtsche. Sozialdemokratie. 1879.
Meissel, Sammlg. mathem. Tafeln. 1886.
Meissner, J. P., wahre Erklärung d. Buches d. Wilden. Lpzg. 1862.
Mercatus, Lud., de commun. mulier. affectibus. 1605.
— Gyneciorum liber de mulierum etc.
Meinnel, die Bartholomäusnacht.
Meyer, Integrale zwischen reellen Grenzen.
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 19. Suppl. 1891—92 ap.
Meyer, R. M., d. altgerm. Poesie nach ihr. formelhaften Elementen.
Mezaros, Quaest. de epistola ad Pisones. 1894.
Mikkelsen, Stellungen bei d. Arbeit. 1894.
Milchsack, Hymni sequentiae. 1886.
Milde, Monographia Equisetorum. Cum 35 tab. col. 1865.
Milet, l'histoire de la destruction. 1883.
Müchler, Armenpflege in d. österr. Städten.
Mitteilgn. d. Anst. z. Prüfg. v. Baumat. am eidgen. Polytechnikum z. Zürich. Heft 1 u. 4.
— a. d. Sammlg. d. Papyrus Erzherzog Rainer. Bd. 1—6.
— d. dtschn. archäol. Instituts zu Athen. Kpltte. Koll.
— d. k. techn. Versuchsanstalt. Bd. 1—13.
Mohl, Encyclop. d. Staatswissensch. 1872.
Mohr, Versuch e. wiss. Begründg. 1827.
Möller, Parallel-Syntax.
Möllhausen, Piratenlieutenant. 4 Bde.
— die Reiher.

Gustav E. Stechert in New York ferner:
Bibliograph. Monatsber. Jahrg. 1.
Monatshefte, philos., hrsg. v. Bergmann. Bd. 23—30.
Monatsschrift, intern., f. Anat. u. Physiol. Bd. 7—10.
Deutsche botan. Monatsschrift. Jahrg. II, 1—6 u. 9.
Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1875. Kplt.
— do. statist. 1.—21. Jahrg.
— do. d. Ver. dtschr. Zahnkünstl. 1896, No. 11 u. 12; 1897 No. 1 ap.
Monumenta Germaniae paedag. Bd. 16/17.
— do. selectae. Bd. 3—5.
Moritz, der neue Münchhausen.
Morsch, Goethe u. Horaz. 1885.
Mühlbach, Andreas Hofer.
— ausgew. Werke. 12 Bde.
— Friedr. d. Grosse u. s. Geschwister.
— Marie Antoinette u. ihr Sohn.
— Kaiser Wilhelm u. s. Zeit.
— Napoleon u. Blücher. V.-A.
— Friedrich d. Grosse.
Müller, G. E., zur Theorie der sinnl. Aufmerksamkeit.
— Handbuch der Altertumswissensch. 1. Aufl. 5. Halbbd.
Zeitschr. f. klin. Medicin. Bd. 1—30 mit d. Suppl.
Müller, der Klosterhof.
Müller-Wieseler, Denkm. d. alten Kunst. I.
Münch, E. J. H., ausgew. Schriften. Suppl.-Bdchn. 1831.
Munk-Seyffert, Gesch. d. röm. Litteratur. 1875—77.
Munro, Criticisms of Catullus.
Musaei grammatici carmen de Hero et Leandro, rec. Dilthey.
Neue Berliner Musikzeitung 1896, Nr. 47.
Mützel, üb. d. inn. Reibg. v. Flüssigkeiten. 1891.
Mützelburg, der Engel des Friedens. Bd. 1 apart.
— die Millionenbraut. 1868.
Mylius, die Aerzte. 1745.
— die weisse Frau.
— der Unerträgliche.
— der Kuss. 1748.
— vermischte Schriften. 1754.

[16482] **F. E. Lederer** (Franz Seeliger) in Berlin:
Musenalmanach 1837. (Chamisso.)
Im Fluge durch d. Welt.
Avesta, v. Spiegel. Bd. 3.
Rückert. (Sauerländer.)
Spinnstube 1845, 56, 57.
Scherr, menschl. Tragikomödie u. and.
Elektrotechn. Zeitschrift 1893—97.
May, Reiseromane. Bd. 5 u. folg.
Jugendschr. v. Nieritz, — Gotthelf, — Horn, — Schub u. anderen älteren guten Schriftst.
Ergebnisse d. Grund- u. Gebäudesteuerveranlagung f. Potsdam, — Pommern, — Westpreussen, — Posen.

[16506] **H. Warkentien** in Rostock i/M.:
*Knötel u. R., d. alte Fritz.

SLUB
Wir führen Wissen.

[16514] **James Parker & Co.** in Oxford:
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
*Lang, Lehrbuch d. Zoologie. 3. Abth.
*Bonnassieux, les grandes compagnies de commerce.

[16553] **Carl Aug. Seyfried & Comp.** in München:
Der Feierabend naht heran. (Verlag von F. W. Keppler in Passau.)

[16554] **Franz Leo & Comp.** (Carl Konegen) in Wien:
*Ueberweg, Gesch. d. Philos. 7. A. Kplt.
Muther, Gesch. d. Malerei. III.
Oesterr.-ung. Monarchie. Braun geb.

[16552] **Bermann & Altmann** in Wien:
*Beckers Weltgesch., v. Müller.
*Corpus jur. canon., ed. Boehmer. 1747.
*Homer, von Voss. Alte Ausg.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Ovid, Verwandlungen, v. Rode.
*— Fasten u. Tristien. Alte Uebersetzg.
*Sturm, Gebilde d. Liniengeometrie. Kplt. u. einzeln.
*Sauter, diplom. ABC.

[16544] **Bouillon & Bussenius**, Strassburg/E.:
1 Marsillac, Hist. de la littér. française.

[16545] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
Ploss, Fruchtabtreibung.
Müller, J., de placitis Hippocr. et Platon.
Gass, Gennadius u. Pletho.
Themistius, Opera.

[16546] **J. Schuberth & Co.** in Leipzig:
1 Vanselow, Manuel de la correspond. du libraire.

[16547] **V. von Zabern** in Mainz:
*Ludwig Richter-Album.

[16551] **W. Haynel** in Emden:
1 Der praktische Schulmann. Alle Jahrgge.
1 Mithoff, Kunstdenkmale.
1 Wiarda u. Klopps ostfr. Gesch.

[16550] **Rossberg'**sche Hofbh. in Leipzig:
Scotts Werke. Vollständ. Ausg., übers. v. Meyer. Ausgabe mit 100 Kupfern. Gotha 1828.

[16542] **Franz Deuticke**, Wien I., Schotteng. 6:
Michel, Lehrb. d. Augenheilkde. 2. Aufl.
Schmidt, Strafrechtspflege. Gebdn.
*Strümpell, Path. u. Ther. 9.—11. Aufl.
Tillmanns, Chirurgie. 3 Bde.
*Voitus, Kontroversen. 2 Bde. 1882—1883. (18 ℳ.)

[16527] **E. Scherzer** in München:
*1 Retcliffe, sämtl. Werke. Dtsch.
Angebote direkt.

[16541] **Schlettersche** Bh. in Breslau:
*1 Entscheidungen d. Kgl. Oberverwaltungsgerichts. Band I—XII.
*1 Goldschmidt, Handbuch d. Handelsrechts. Bd. 2. (1875. 2. Aufl.)
*1 Thibaut, A. F. J., System des Pandektenrechts. Band I.
*1 Dernburg, Compensation. Bd. 2.
Angebote direkt.

[16538] **H. Winklers** Buchhandlung (W. Rolffs) in Breslau:
Direkte Angebote erbeten.
*Archiv für Eisenbahnwesen. Aelteste Jahrgänge.

[16577] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Van der Aa, Biographisch woordenboek der Nederlanden. 21 dln.
Allg. deutsche Biographie. (Sow. ersch.)
Bibliographie nationale belge 1830—80.
Bricka, Dansk biografisk lexicon.
Brinkmans Catalogus der boeken 1855—82, 1863—82 u. 1882—91.
Brümmer, Dichter-Lex. 2 Bde. 1876—77.
Biographie Nationale de Belgique. Soweit erschienen.
Eckstein, Nomenclator philolog. 1871.
Frederiks-Branden, biograph. Woordenboek d. Letterkunde. 2. Aufl.
Halvorsen, Norsk forfatter-lexikon.
Jastrow, Handb. z. Literaturber. 1891.
Kaysers Bücher-Lexicon. Bd. 21—28 u. Sachreg. zu 27—28. 1891—94.
Kobus, Biograph. Woordenboek van Nederland. 3 vol.
Bruun, Bibliotheca Danica. Vol. I—II u. III, 1.
Kukula, Hochschulen-Almanach 1888.
— bibliograph. Jahrb. 1892.
Minerva. Bd. 1, 2, 5 u. 7.
Oriental. Bibliographie. Bd. 8—11.
Kürschners Litteratur-Kalender. 1—20. 1879—98.
Svenskt Boklexicon 1830—65.
Svenskt Bokkatalog 1866—75.
— do. 1876—85.
Michaelis, Wörterb. d. Taufnamen. 1856.
Potthast, Bibliotheca hist. medii aevi. 2. Aufl.
Poggendorff, Handwörterbuch d. exacten Wissensch. Bd. 3. Kplt.
Passano, Dizionario di opere anonime. 1886.
Scifoni, Dizzionario biograf. 5 vol. 1840/49.
Silva, Diccionario bibliograf. portuguez. Soweit ersch.
Jöcher-Rotermund, Gelehrten-Lexikon Bd. 4: L—M; 6: P—R.

[16507] **Gräfe & Unzer** in Königsberg:
*1 Vering, Pandekten.
*1 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
*1 Ministerialbl. f. inn. Verwaltg. Jahrg. 1853—56, 1857—60, 1865—66.
*1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civils. Bd. 1—38. Geb. od. brosch.
*1 Meyers Konv.-Lexikon. 16 Bde.
*1 Elze, Byron.

[16508] **M. Lengfeld'**sche Bh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Gury, Moraltheologie. Deutsch.

[16509] **M. Jacobi's Nachf.** in Aachen:
Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe. Kplt.
Immermanns sämtl. Werke.

[16511] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Essenwein, Norddeutschlands Backsteinbau.
*Meyers gr. Konv.-Lexikon.

[16512] **Willgeroth** in Wismar:
*1 Hengstenberg, Psalmencomm. 4 Bde.

[16513] **Rudolf Hertzberg** in Berlin:
Angebote direkt umgehend.
*1 Wertheim, Elemente d. Zahlentheorie.
*1 Ingenieurs Taschenbuch „Hütte". Neueste Aufl.

[16543] **Teschner & Frentzel** in Kiel:
*1 Kloth, de Landratsdochter.

[16609] **Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street in London WC.:
Avenarius, Krit. d. rein. Erfahrg. 2 Bde. 1889—90.
König, Verunreinig. d. Gewässer. Brln. 1887.
Bacher, Agada d. Tann. Vol. I.
Melodien d. evang. Kirchenlied. Buch 4stimm., v. Tucher u. Zahn. Stuttg.
Zeller, Begriff d. sittl. Gesetze.
Wolf, K. F., Dissert. in histor. theor. generat. Halle 1759.
Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 2 Teile. Lpzg.
Liebisch, phys. Krystallographie. Lpzg. 1891.
Sigall, Plato u. Leibniz üb. d. angebor. Ideen. Progr. Czernowitz.
Vischer, Aesthetik. Bd. 4.
Anatom. Anzeiger. Jahrg. I u. folg.
Euripides, Hippolytos, gr. u. dt. v. Wilamowitz-Moellendorff.
Schloezer, Livland. Brln. 1850.
Wenck, C. C. F., divus Pius. Diss. Lpzg. 1804.
Schacher, Étude sur Marc Aurèle etc. Amstel. 1667.
Buchner, Oratio de princip. Galbae. Wittemb. 1635.
Walther, D., Dissert. de Galba. Jenae 1689.
Butstett, Joh. A., Betrachtgn. üb. d. Staatsfehler Galbas. Coburg 1756/57.
Horn, F., histor. Gemälde. Brln. 1812.
Christ, Pflanzenleb. d. Schweiz. Zürich 1879.
Brain. A Journal of Neurology. XVI u. folg. London.
Dreves, Analecta hymnica. Vol. I. Lpzg. 1886. (Cantiones Bohemicae.)
Heigel, Freund d. Tiberius (Cocc. Nerva). 1886.
Hoffmann, de Titi tempor. recte definiend. 1883.
Schlichtegroll, über Kaiser Marc-Aurels Grösse als Mensch u. Herrscher. 1813.
Bach, Trajanus Imper. de legibus. Lpz. 1747.
Lange, J. St. Mills Ansicht. üb. d. sociale Frage. (Duisburg) 1866.
Apulejus, Opera omnia, ed. Hildebrand. 2 vol. 1842.
Bucherius, Aegid., de doctrina tempor. Amstelod. 1634.
Luetkens, G., Dissert. de M. S. Othonis *αὐτοχειρία*. Lips. 1685.
Rosenberger, Newton u. s. phys. Princip. Lpzg. 1896.
Erbitten sorgfältigste Beachtung und mögl. direkte Angebote.

[16462] **F. Halbig** in Miltenberg a. M.:
*Entsch. d. R.-G. in Civilsachen.
*— do. in Strafsachen.
*Sammlung d. bayer. Obergerichtshofs. (Sämtl. kplt.)
*Blätter f. Rechtsanwendung.
*Seufferts Archiv. Bd. 33 u. folg.

[16398][1] **Gebrüder Révai** Literar. Anstalt Actiengesellsch. in Budapest IV, Váczi-utcza 1:
*Scarron, Roman comique. 3 vols.
*Brantôme, Dames galantes. 3 vols.

[16480] **A. Haarth** in Dessau:
*Gesenius, hebräisches Handwörterb. Geb.

[16573] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Jeep, das graph. Rechnen.
Journal f. prakt. Chemie.
Liebigs Annalen.
*Meyer, Vorl. über die Theorie der best. Integrale.
Planck, Thermodynamik.
Pringsheims Jahrb. Bd. 1—6.
Stahl u. Eisen. IV, 7. (1884.)
Verhandl. d. zool.-bot. Vereins in Wien. Bd. 1—5.
*Weierstrass, ellipt. Functionen.
*— mathem. Abhandlgn.
*Wolff, R., Handb. d. Mathem.
Görres, ges. Briefe.
*Kautzsch, Altes Test.
Nietzsches Werke. I—VIII.
Starkes Bibelwerk (excl. 5. B. Mos.).
*Wundt, Logik.
Blätter f. Rechtspflege d. Kammerger.
*Drucks. d. Comm. f. Arbeiterstatist. I.
Eger, Verkehrsordng. II.
Entsch. d. R.-G. in Civils. 31—38.
— d. Ober-Verw.-G. (excl. Steuers.)
*Förster-Eccius, preuss. Privatr. Neueste A.
Gierke, Humor.
Grünhuts Zeitschrift.
Handb. d. Grundbes. f. d. Dtsche. Reich. (Brandenburg.)
Heumann, Handlexikon.
*Maercker, Nachlassbehandlung.
*Marx, — Engels, — Dietzgen. Alles von und über.
*Neumann, Völkerrecht.
Nachr. d. Reichsversicherungsamts.
*Niendorff, Mietsrecht.
Quaritsch, Institutionen.
Rehbein, Entsch. d. Obertribunals. III.
*Rivier, Völkerrecht.
*Roscher, Volkswirtschaft.
*Ruckdeschel, Comm. z. Betriebsregl.
Schönberg, Handbuch. II.
Schröder, dtsche. Rechtsgesch.
*Schulze-Gävernitz, zum social. Frieden.
Seufferts Archiv.
*Turnau, Comm. z. Grundbuch-Ordng.
Wochenschrift, Juristische.
*Rosenberg, Maler d. dtschn. Renaiss.
*Springer, Handb. d. Kunstgesch.
*Woltmann u. Wörmann.
*Auerbach, Auf d. Höhe.
*— Landhaus am Rhein.
*Bodenstedt, russ. Dichter.
*Dahn, ein Kampf um Rom. Brosch.
*Brandes, Hauptströmungen.
*Ebers, Homo sum.
*Freytag, Soll u. Haben.
*— verlorene Handschrift.
*— Bilder a. d. dtschn. Vergangenh.
*Lindau, d. Zug nach d. Westen.
*Spielhagen, Quisisana.
*Stinde, Familie Buchholz.
*About, Pariser Heirathen.
*Wolff, Tannhäuser.
*— Sülfmeister.
*Zola, Pastor Mouret.
*— Ein Blättchen Liebe.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7 ferner:
*Keller, d. Leute v. Seldwyla. 2 Bde.
*Sue, der ewige Jude.
*Raabe, Hungerpastor.
Benseler, griech.-deutsches Wörterb.
Christ, griech. Litteratur. 2. A.
*Müllenhoff-Scherer, Denkm. d. dtschn. Poesie u. Prosa.
Waitz, Pädagogik.
*Wiecke, der einfache Satz.
*Behr, Genealogie d. Fürstenh.
Carlyle, Friedrich d. Gr.
Dümmler, Gesch. d. ostfränk. Reiches.
*Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.
*Macaulay, Gesch. Englands (v. Beseler). Bd. 5 u. folg.
Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 2.
*Weingarten, Revolutionskirchen Engl.
*Wernicke, Gesch. d. neuesten Zeit.
Archiv f. mikrosk. Anatomie.
— f. Gynaekologie. Alles.
— f. Hygiene. Bd. 15. 16. 18—21.
— f. Ohrenheilkunde.
— f. Psychiatrie.
Bruns' Beiträge. Bd. 1—6, 18, III.
*Beneke, Grundl. d. Path. d. Stoffw.
Centralbl. f. Augenheilkde. Bd. 5 u. 13.
— f. Bakteriologie. Kplt. u. einz. Bde.
— f. Chirurgie. Alles.
— f. Gynäkologie. Alles.
— f. d. med. Wissensch. 1884 u. f.
— f. Physiologie. Bd. 1—5.
*Eulenburgs Realencyclopädie. 2. Aufl. Bd. 26—29.
Frommels Jahresber. Bd. 5—8.
*Graefes Archiv. Bd. 39—40.
Günzburgs Zeitschr. f. klin. Medizin.
John Hopkin's Hospit. Rep. II, 1.
*Israel, Prakt. d. hist. Pathol.
Langenbecks Archiv. Bd. 4. 50. 51.
*Paullini, heils. Dreckapotheke. 1697.
Revue mens. des malad. de l'enfance. Bd. 1. 2. 3. 6.
Sydenham, Scudamore.
Todd, clin. lectures of diseases urinary.
Virchows Archiv. Bd. 6. 9. 10. 12. 17. 33, II. III. 80, II. 83, II. III. 84, I. II. 105, I.
Wochenschrift, Deutsche mediz., 1892, IV. Quartal.
Zeitschrift f. Hygiene.
— f. klin. Medicin. Alles.
— f. Ohrenheilkunde.

[16607] **Julius Hainauer** in Breslau:
Wegeler u. Ries, biograph. Notizen über Beethoven.
Schindler, Biograph. v. L. van Beethoven.
Marx, L. van Beethoven.
Wasielewski, L. van Beethoven.
Breuning, aus dem Schwarzspanierhause.
Lichtenberg, vermischte Schriften. 14 Bde.

[16561] **R. Streller** in Leipzig:
1 Bibliothek d. Unterhaltung 1888—92.

[16591] **F. Vieweg** in Paris:
Archiv f. physiolog. Heilkunde 1852, 54.

[16559] **Rudolphi'**sche Buchh. in Hamburg:
*Langhans, bibl. Gesch. u. Literatur. 2 Bde.

[16602] **R. Hoenniger** in St. Petersburg:
*Baedeker, die Eier der europ. Vögel n. d. Natur gemalt. Kplt. in 2 Bdn. Geb. Prachtbd. (Saub. Ex.) 135 ℳ.
Klein, Samml. von Vogeleiern in natürl. Grösse. Königsb. Hartknoch. 1866. 4 Tle.
Wirsam u. Günther, Sammlung v. Nestern u. Eiern. Nürnberg 1743.
Graessner, die Vögel Deutschlands u. ihre Eier. Eine vollst. Naturgeschichte sämtl. Vögel Deutschlands u. d. benachb. Länder.
Reichenow, Nester u. Eier d. Vögel. 1880. II.
Langl, griech. Götter u. Heldengestalten, Lehrmittelausg. Sauber u. billig.
Sporschil, die grosse Chronik u. Nachträge z. grossen Chronik.
Kalewala, übers. v. Schiefner. 1852.
König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. 2. neueste Aufl.
Maltitz, Demetrius. 1835.

[16528] **Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München, Hildegardstrasse 16:
*Ein Pracht-Porträt d. Fürsten Bismarck.
*Meichelbeeck, Chronicon Benedictoburense.
*Beck, Lebensbilder aus d. preuss. Rheinlande. Neuwied 1831.
*Menk, d. Moselthals Sagen. Koblenz 1840.
*Haller, Gesch. d. Republik Bern. Bern 1795.
*Brockhaus' histor. Katalog. (1892?)
*Canali, Cursus philos. ad mentem Henrici de Gandavo.
*Arnu, Nic., o. Praed. Alle Werke dieses Autoren.
*Rhodes, Geo., Philosophia peripatetica ad Aristot. mentem ll. IV. Lugd. 1671 u. a.
*Mansello, de impedimentis matrium dirimentibus ac de processione... cum orientis tum occid.
*Canones et decreta Conc. Trid., v. Richter u. Schulte. Leipzig 1853.
*Georges, lat.-dtschs. u. dtsch.-lat. Lexikon.
*Gaspari, Tractatus canon. de matrimonio.
*Enchiridion jur. eccl. orient. cath., v. Papp-Szilagyi.
*Feije, de impedimentis et disp. matrimonii.

[16537] **Georg Nauck** in Berlin SW. 12:
*Mediz. Zeitg., hrsg. v. d. Verein f. Heilkunde, 1847.
Frank, Theologie d. Concordienformel.
Hase, Geschichte Jesu.
Zezschwitz, Katechetik.
Prantl, Gesch. d. Logik. Kplt.

[16613] **Amelang'**sche Buchh. in Berlin:
Spamers illustr. Weltgeschichte.
Jaeger, Weltgeschichte.
Becker, Weltgeschichte.
Schlossers Gesch. d. 18. Jh. Bd. 5. 6 u. kplt.

[16611] **Adolf Foerster's** Buch- u. Musik.-Handlg. in Stassfurt:
*1 Steiner, synthetische Geometrie der Kegelschnitte.
Angebote gef. direkt.

[16567] **Appun's** Buchh. in Bunzlau:
*Gruber, katechetische Vorlesungen. 3 Bde. Salzburg 1844.
Angebote direkt.

[16540] **J. Eckard Mueller** in Halle a/S.:
*Arneth, Gesch. Maria Theresias. Bd. 3.
*Aeschylos, Eumeniden, v. K. O. Müller.
*Gregorovius, Wanderjahre. Bd. I. IV.
*Hirths Formenschatz. Bd. I u. II, ev. mehr.
*Savigny, System d. röm. Rechts. Bd. 1.
*Ulrich, Eisenbahntarifwesen. 1886.
*Vierteljahrsschr. f. ger. Med. N.F. Bd. 32. 33.
*Wagner, Rich., ges. Schriften.

[16534] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin:
Kotschy u. Heckel, Abbild. d. Thiere u. Pflanzen. 1893.
Brefeld, Versuchswesen a. d. Gebiete d. Pflanzenphysiologie.
Isis, von Oken. 1825—48, Bd. XIX 1826, 38, 46 u. folg.
Brehm, Beitr. z. Vogelkunde. 1820—22.
Achepohl, niederrh.-westfäl. Steinkohlengebiet.
Lamont, Hdb. d. Erdmagnetismus. Bln. 1849.
Blumberg, Bau v. Amphistoma conicum. 1871.

[16531] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.:
*Klinger, Mährchen v. gold. Hahn.
*Hahn, Kriemhilde.
*Nibelungenlied, v. Legerlotz.
*— dass., übers. v. Freytag.
*Zimarä, magische Arzneikunde.
Auch analoge Werke!
*Steinhausen, die Geburt uns. Herrn.
*Deutsche Dichtung m. Randzeichnungen deutscher Künstler.

[16560] **Brentano's** in Chicago, Ills., U. S. A., 218 Wabash Avenue:
Barthold, J. W., die geschichtlichen Persönlichkeiten in Casanovas Memoiren. 2 Bde. 1846.
*Casanova de Seingalt, Mémoires écrits par lui-même. 12 Bde. 1826—38.
*— Memoiren. 1. vollständige deutsche Ausgabe v. L. Buhl. 18 Bde. 1850—1851, Hempel.
Kraszewski, Meister Twardowski. (Waldheim.)

[16558] **H. Hugendubel** in München:
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17. Bd. (Rosenthal.)
*Brockhaus' Konv.-Lex. 13.-17. Bd. (Bial&Fr.)
Nansen, In Nacht u. Eis.
*Sauer, ital. Conv.-Grammatik.
*Reisehandbücher. Alles.
May, Karl, Romane.
Damm, Clavierschule.
Lebert u. Stark, Clavierschule.
Leben d. Kathar. Emmerich.

[16606] **Vereinsbuchh.** in Brandenburg:
*Trinius, Alldeutschland.
*Nebe, Geschichte d. Predigt.
*Rothe, Geschichte d. Predigt.
*Neitzel, Führer d. d. Oper. I. 1—2.

[16604] **Emil Oliva's** Buchh. (Arthur Graun) in Zittau:
Gretschel, Geschichte d. sächs. Volkes.

[16605] **Léon Saunier's** Buchh. in Stettin:
Pommersches Statutarrecht. 1836.

[16610] **Kanitz'**sche Buchh. (R. Kindermann) in Gera-Reuss:
*1 Lewis, d. Recht d. Familienfideikomm.
*1 Lohmeyers Jugendschatz. Bd. 5. Geb.

[16555] **Gerold & Comp.** in Wien:
Hübner, die Banken. 1859.
Finanz-Archiv. Alle Jahrgänge.
Monatsschrift f. christliche Socialreform. Jahrg. 1892—97.
Miklosich, etymolog. Wörterbuch d. slavischen Sprachen.
Wundt, Th., Wanderungen i. d. Ampezzaner-Dolomiten. 2. od. 1. Auflage.
Gutzkow, Wally, die Zweiflerin (resp. vergangene Tage).
Gopčević, Ober-Albanien u. s. Liga. 1881.
Hahn, albanes. Studien. 1854.
Meyer, albanes. Studien. I—II.

[16198]² **H. Milbitz** in Lodz (Russ. Polen):
*1 Aus fremden Zungen. Jahrg. 2, brosch. oder in Heften.
Angebote erbitte direkt.

[16439]¹ **Friedrich Ebbecke** in Lissa i/P.:
*Riehl, Naturgesch. d. dtschn. Volkes. I/III.

[16468] **August Römer** in Bingen a/Rh.:
*1 Josephus, Opera, ed. Niese. Grosse A.
*1 — do. Kleine Ausg.
Angebote direkt erbeten.

[16486] **A. Dallmeyer** in Wien VI/1, Amerlingstrasse 4:
*Reschauer, 1848.
Direkte Angebote erbeten.

[16467] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
1933 Braun, Raphaels Disputa.
1934 Lutherus propheta Germaniae etc. durch Joh. Saubertum. Nbg. 1632.
1935 Zuchtbüchlein d. evang. Kirchen etc. durch Joh. Saubertum. Nrnbg. 1633.
1936 Lackowitz, Opernführer.
1937 Brunet, Manuel.
1938 Panzers Annalen.
1939 Zhishman, Eherecht d. orientalisch. Kirche.
1940 Cochem, wohlriechender Myrrhengarten. Cöln 1693.
1941 Alles üb. Egypten, bes. Kairo, Städteans., Portr., Bücher etc.
1942 Katholik, Zeitschrift 1873. Bd. 2 od. kplt. 2 Bde.
1943 Junge, Dorfteich.

[16612] **Friedr. Nagel** in Stettin:
Entscheid. d. Oberverwaltungsgerichts.
Lichtenberg, Erklärung der Hogarth'schen Bilder.

[16272]¹ **Gebr. Drucker** in Padua:
Angebote direkt.
*Schroeder, de romanis moribus palliatae fabulae immixtis.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16532] **Baldigst** zurück erbitte ich alle à cond. bezogenen, nicht abgesetzten Exemplare von:

Marcinowski, Gewerbeordnung

(auf meiner Remittendenfaktur Dispon. gesperrt).

Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, dass ich von diesem Buche nach der O.-M. kein Exemplar mehr zurücknehme!

Berlin, 4. April 1898.

Georg Reimer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[16629] Für ein umfangreiches Berliner Sortiment suche ich zum möglichst sofortigen Antritt einen jüngeren intelligenten Gehilfen. Angebote unter L. R. 88 an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16.

[16595] Für eine Tageszeitung in einer Kreishauptstadt Bayerns wird für 1. Mai d. J. ein solider und tüchtiger Expedient gesucht. Bedingungen: Vollkommene Vertrautheit mit allen diesbezüglichen Arbeiten, flotte Handschrift und ordnungsliebend. Süddeutsche bevorzugt.

Gef. Angebote sind unter Angabe über bisherige Thätigkeit und Gehaltsansprüche, sowie Beifügen von Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter L. M. # 16595 zu richten.

[14983] Für ein altes wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat Berlins wird ein gut empfohlener, nicht zu junger Gehilfe gesucht, der bereits in ähnlichen Geschäften gearbeitet hat und befähigt ist, eventuell den Prinzipal zu vertreten. Da der bisherige Inhaber des Postens sich selbständig macht, so ist baldiger Antritt erwünscht. Möglichst ausführliche Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 14983 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16539] Zum 1. Juli oder früher suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit nur besten Empfehlungen, der in der Schreibmaterialienbranche erfahren und gewandt im Benehmen ist, auch Geschick zur Dekoration der Schaufenster besitzt.

Ilmenau, April 1898.

Friedrich Fleischers Buchhandlung.

[16626] Ein jüngerer Gehilfe, der die Buchhändler-Conti gut führen kann, wird sofort gesucht. Solche, die im kathol. Sortiment thätig waren, werden bevorzugt.

Köln, Passage 45. 47.

Buchhandlung Hch. Z. Gonski.

[15930] Eine Wiener Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen selbständig arbeitenden Antiquariatsgehilfen mit guten Schulkenntnissen. — Verlangt wird besonders auch Kenntnis des modernen Antiquariats sowie Routine im Schaufenster-Dekorieren u. Katalogisieren. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie, sowie Angabe des letzten Gehaltes erbeten unter S. S. 813 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[13611] Stellennachweis der **Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen**, für die Herren Prinzipale und Gehilfen-Mitglieder kostenlos. **Stellen-Angebote** nimmt die Buchhändler-Warte **unentgeltlich** auf. Anfragen an B. Köhler in Berlin W. 35, Derfflingerstr. 18.

[15886] Lebensstellung. — Sofort ein Kolportage-Gehilfe für Dresden gesucht. Hauptbedingungen sind: ehrlich, fleißig und durchaus gewissenhaft. Größe nicht über m 1.65. Gehalt pro Monat 80 ℳ. Angeb. unt. # 15886 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[16324] Zum sofortigen Antritt wird ein junger tüchtiger Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter G. B. 64 an Herrn **F. A. Brockhaus** in Leipzig erbeten.

[16471] Gesucht zum sofortigen Antritt ein vom letzten Chef gut empfohlener jüngerer Gehilfe.

Akademische Buchhandlung von G. Calvör in Göttingen.

[16420] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, suche zu möglichst sofortigem Antritt einen mit Buchführung und Korrespondenz vertrauten Gehilfen. Anfangsgehalt 110 ℳ. Zeugnisse erbeten.

Freiberg i/Sa. **Hermann Sauder.**

[16292] Ein junger Mann aus guter Familie, der im Besitz des Einjähr.-Freiw.-Zeugnisses ist, findet in angesehener Verlagsbuchhdlg. Berlins unter günstigen Bedingungen Stelle als Lehrling. Selbstgeschriebene Angebote unter R. 20 Postamt 9, Berlin.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

[16313] Ein in Führung d. Buchh.-Cont. sicheres Fräulein sucht im Verlage Stellung. Antritt nach Wunsch. Gef. Ang. u. L. E. 16313 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V

[16399] Zu baldigem Antritte suche ich für einen soliden, verheirateten Herrn mit akad. Bildung, der Umstände halber seinen Beruf aufgeben mußte, Stellung in einer größeren Verlagshandlung oder als Reisender. Ich kann den betreffenden Herrn, der repräsentationsfähig und zu meiner größten Zufriedenheit z. Z. in meinem Geschäfte thätig ist, als äußerst tüchtigen und intelligenten Arbeiter warm empfehlen und stehe mit näherer Auskunft gerne zu Diensten.

Straßburg i/Els. **Fr. Engelhardt.**

[16359] Erfahrener Sortimenter, repräsentabel, sucht v. 1./6. ab für d. Sommermonate od. länger Vertretung des Chefs od. selbst. Leitung e. Filiale bei besch. Anspr. zu übernehmen. Gef. Angeb. unt. »Vertretung« werde ich befördern u. bin auch zu näherer Auskunft bereit.

Weimar. **Alex. Huschke's** Hofbuchh.

[16448] Antiquar, mit allen Arbeiten des wissenschaftl. Antiquar. vertraut und mit guten Zeugnissen, sucht Stellung für sofort oder zum 1. Mai. Gefl. Angebote unter # 16448 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15948] Für meinen Gehilfen, 20 Jahre alt, der seine 3jährige Lehrzeit in einer Berliner Universitätsbuchhandlung, verbunden mit Verlag beendigt hat und z. Z. bei mir thätig ist, suche ich vom 1. Mai resp. später Stellung im Verlag. Ich kann den jungen Mann, der mir geschäftlich seit einer Reihe von Jahren bekannt ist, auf das wärmste empfehlen. Gehaltsanspruch 80 ℳ pro Monat.

Potsdam, den 31. März 1898.

Max Jaeckel,
Sortiment und Antiquariat.

[16358] Ein junger Gehilfe, Realgymnasialprimaner, im Sortiment, Antiquariat und Verlag thätig gewesen, sucht Anstellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote u. # 16358 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[16477] Wissenschaftliches Antiquariat. Für meinen Gehilfen, Dr. phil., evangelisch, 26½ J. alt, der nach e. 2j. Lehrzeit im Sortiment (Univers.-Stadt) 1½ Jahre bei mir im wissensch. Antiquariat arbeitete und sich in ungekündigter Stellung befindet, suche ich zum 1. Juni oder später einen gleichen Posten, ev. auch im Auslande. (Katalogisierungsarbeiten bevorzugt.) Angebote mit Gehaltsangabe erbeten. Auskunft erteilt außer mir Herr K. Groos, Univers.-Buchh., Heidelberg.

Braunschweig. **Wilhelm Scholz.**

Vermischte Anzeigen.

Sampson Low, Marston & Co.,

[2536] Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London

Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Publishers to the „India Office".

Verleger und Kommissionäre für den *europäischen Kontinent* und die Kolonieen empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat,

sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Unsere wöchentlichen Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin und Wien jeden Dienstag an.

Kommissionäre:
Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
Berlin: Herr W. H. Kühl.
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Kinder- und Jugendschriften-Verleger

[12917] machen wir auf die in unsern Verlag übergegangene, im 12. Jahrgang stehende Zeitschrift:

„Töchterchens Liebling".

Eine Mädchenarbeits-Zeitung,

zu erfolgreicher Bekanntgabe ihrer Verlagswerke ergebenst aufmerksam.

Wir berechnen 1/1 Seite (Satzgröße 20 × 13 cm) mit 24 ℳ, 1/2 Seite 14 ℳ, 1/4 Seite 8 ℳ und gewähren bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Stuttgart.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

[3140] **Reisende,**

die das **Sortiment** besuchen und auch im **Kunsthandel** gut eingeführt sind, können ein neu erschienenes Tafelwerk gegen gute Provision mitnehmen.

W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch)
in Berlin W. 57.

[16098] **Krieg 1870/71.**

Wir suchen zur Reproduktion in Frankreich Abbildungen der deutschen Uniformen, Waffen und Ausrüstungen aus der Zeit des Krieges. Angebote mit Preis direkt an

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 28.

Carl Ulrich & Co. Verlag.

[3188] **Geprägte Firmen-Etiketten**

in feiner Ausführung und gut gummiert liefert billigst und sendet auf Wunsch Muster

O. Arndt in Stuttgart.

[16179] Restauflagen von eleg. geb. Geschenkwerken, die sich zu Rätselpreisen eignen, werden in größeren Posten zu kaufen gesucht. Mustere xemplare mit Preisangabe durch die Post erbeten.

Adolf Mahn's Verlag in Leipzig.

Ⓩ[16566] P. P.

Ich habe soeben ein neues Vertriebsmittel, in Form eines Prospektes, für meinen, wie Ihnen ja bekannt **das ganze Jahr hindurch leicht verkäuflichen Verlag** herausgegeben und offeriere Ihnen diesen Prospekt, von dem ich Ihnen auf Wunsch sofort Muster zusende,

= mit Aufdruck Ihrer Firma =

in jeder von Ihnen gewünschten Fassung, wie

6 seitig komplett, als „Zeitung",

4 seitig unter Hinweglassung von Ihnen zu bestimmender 2 Seiten, oder

2 seitig nur die Bücheranzeigen enthaltend.

Sie können sich also diesen

höchst originellen Prospekt

in jeder für Ihre Zwecke geeigneten Weise dienstbar machen!

= Die Seiten mit Anzeigen sexueller Litteratur können auf Wunsch fortfallen. =

Der Prospekt eignet sich zum Beilegen in Journalkontinuationen, Versenden unter Couvert, Einheften oder Beilegen in Ihre Kataloge, wie überhaupt zur Verteilung an jeden Bücherkäufer!

Auch in verkehrsreichen Strassen, an den Haltestellen der Strassenbahnen wird der Prospekt in seiner Form als „Zeitung" von jedermann gern angenommen und gelesen werden!

Befreundeten Firmen in Kurorten

stelle ich zur Verteilung

Am Brunnen oder im Café

jede Anzahl mit eigenem Kopfe, wie z. B.

„Unterhaltendes für die Kurgäste ....."

oder

„Zur Unterhaltung während des Bades"

mit Nennung nur ihrer Firma zur Verfügung! Diese Prospekte werden dann so eingerichtet, dass sie **nicht stempelpflichtig** sind!

Wollen Sie mich bitte umgehend, möglichst direkt Ihre diesbezüglichen Wünsche wissen lassen!

Ich möchte Sie bei dieser Gelegenheit gleich bitten, Ihr Lager zu komplettieren, da ich selbst von den Prospekten in nächster Zeit

— 1 Million —

verbreite, und Nachfrage auf meine Artikel dadurch unbedingt überall eintreten muss!

Wenn Sie sich für meinen Verlag besonders verwenden wollen, werde ich Ihnen in jeder Hinsicht entgegenkommen. Durch sichtbares Ausstellen werden Sie bald eingesehen haben, dass mit meinen Artikeln ein dauernd gutes Resultat, wann und wo es auch sei, zu erzielen ist!

Hochachtungsvoll

Berlin SW., 12.

Hugo Steinitz Verlag.

[16523] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht und erbittet Angebote von Leihbibliotheks-Doubletten und antiquarischen Romanen besseren Genres, die sich zur Anlegung einer Leihbibliothek eignen.

SLUB
Wir führen Wissen.

In Angelegenheit des Dreifarbendruckes.

[16204] P. P.

Wir bringen hierdurch dem geehrten Verlagsbuchhandel mit Erlaubnis der Verlagshandlung folgenden Artikel aus dem „Atelier des Photographen 1898, Heft 3“, sowie nebenstehende Erklärung der Firma Husnik & Häusler zur Kenntnis.

Zwickau i. S. Förster & Borries.

Der Dreifarbenbuchdruck.

Von Prof. Dr. *G. Aarland.*

Aus „Das Atelier des Photographen“. Heft 3, 1898.

In No. 9 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel vom 13. Januar 1898, S. 327, befindet sich eine Mitteilung der Firma G. Büxenstein & Co. in Berlin, welche bei dem Nichteingeweihten den Eindruck erwecken kann, als ob dieselbe infolge ihres Patentes allein im stande sei, einen tadellosen Dreifarbendruck herstellen zu können und zu dürfen. Es heisst in dem erwähnten Artikel: „Die unterzeichnete Firma (Büxenstein & Co.) ist alleinige Besitzerin des für tadellosen Dreifarbendruck wertvollen deutschen Reichspatentes No. 64 806, dessen Patentanspruch lautet:

„Verfahren zur Erzielung eines Mehrfarbendruckes auf der Buch- und Steindruckpresse, bestehend in der autotypischen Herstellung mittels Raster und demnächstigen Verwendung von drei oder mehr zu einander gehörigen Druckstöcken oder Farbsteinen (Cliché) für drei oder mehr verschiedene Farben derart, dass die Liniensysteme von drei oder mehr Druckstöcken oder Farbsteinen um je 30 Grad zu einander gewinkelt sind.“

Diese Fassung ist dem Patent durch rechtskräftige Entscheidung des kaiserlichen Patentamtes vom 25. Juni 1896 gegeben worden, wobei gleichzeitig das ursprüngliche Patent Dr. Alberts, welches auf eine Winkelung von mindestens 30 und 60 Grad lautete, als ungültig erklärt wurde. Der Patentschutz erstreckt sich nunmehr auf die genaue Winkelung der Druckstöcke von 30 Grad zu einander. Wenn die Herren Büxenstein & Co. in ihrer Erklärung anführen, dass die patentierte Winkelung von 30 Grad unbedingt notwendig sei, um das sogenannte Moiré zu vermeiden, so könnte daraus der falsche Schluss gezogen werden, als sei ausschliesslich die genaue Winkelstellung um 30 Grad zur Moiré-Vermeidung und Erzielung guter Dreifarbendrucke notwendig. Es giebt aber noch eine Anzahl anderer Winkelstellungen, mit denen man ebenfalls tadellose Dreifarbendrucke herstellen kann. Diese Winkelungen sind aber so bekannt

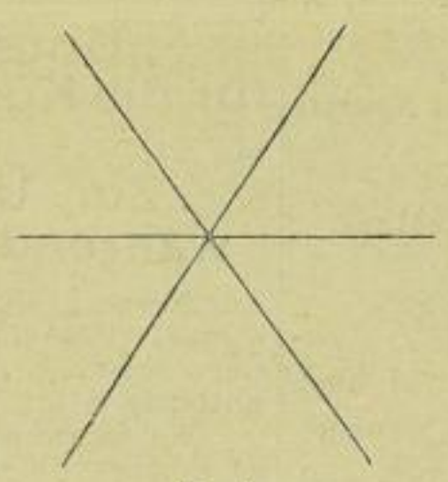

Fig. 1.

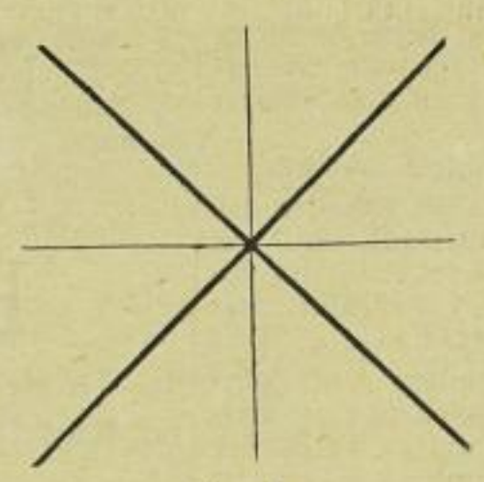

Fig. 2.

und werden so vielfach benutzt, dass sie — und das will ich besonders betonen — keinesfalls mehr patentfähig sind. Ein paar solcher Winkelungen will ich anführen. Arbeitet man mit gekreuzten Rastern und passend gewählten Schlitzblenden, so entstehen bekanntlich Linien, die je nachdem mehr oder weniger unterbrochen sind. Die Winkelung wird hierbei so gewählt, dass sie auf den Druckplatten 60 Grad beträgt (Fig. 1). Obgleich dazu das Raster um 30 Grad gewinkelt wird, liegt eine Patentverletzung in keiner Weise vor, da der Patentanspruch sich lediglich auf das Resultat stützt. Moiré kann hierbei natürlich nicht entstehen, und das Resultat steht demjenigen, das mit einer Kreuzung von 30 Grad hergestellt wurde, in keiner Weise nach. Die optische Wirkung der Farbe kommt sogar besser zur Geltung, die Töne sind reiner, die Gesamtwirkung ruhiger.

Wird das Raster nicht früher oder später durch das unregelmässige Korn ersetzt, so liegt die Zukunft des Dreifarbendruckes in den unterbrochenen Linien mit 60 Grad, nicht aber in dem jetzigen Patente.

Eine Variation der Winkelung von 60 Grad besteht noch darin, dass man die rote und blaue Linie da, wo sie den Winkel von 60 Grad bilden, von der gelben Linie durchschneiden lässt, so dass man im ganzen vier Winkel à 30 Grad und zwei Winkel à 120 Grad erhält. Eine Winkelung von 45 Grad, die ebenfalls gute Bilder giebt, lässt sich auf folgende Weise erreichen: Eine gewöhnliche autotypische Aufnahme dient als Blauplatte. Die Gelb- und Rotplatte wird vom Kreuzraster mit Hilfe von Schlitzblenden gemacht, derart, dass die entstandenen Linien sich im Winkel von 90 Grad kreuzen. Dadurch entstehen im Verein mit der Blauplatte Winkel von 45 Grad (Fig. 2). Will man nicht in dieser oder ähnlicher Weise arbeiten — denn es lassen sich noch mehrere Modifikationen herausfinden — so verwendet man eine Winkelung von 29 oder 31 Grad. Das Resultat ist dann ebenso gut, als bei einer Winkelung von genau 30 Grad, und eine Patentverletzung liegt nicht vor.

Das Patent lautet ganz bestimmt auf einen Winkel von 30 Grad. Der darf auf den zum Druck verwendeten Platten sich nicht vorfinden. Was aber auf den Druckplatten nicht 30 Grad gewinkelt ist, ist erlaubt, gleichgültig, ob das 29 Grad, 31 Grad oder 60 Grad sind.

Jedenfalls ist der Artikel der Herren Büxenstein & Co. geeignet, den Verleger glauben zu machen, dass überhaupt nur mit der patentierten Winkelung ein tadelloser Dreifarbendruck herzustellen sei, und es heisst dann, der Dreifarbendruck ist patentiert und nur die Firma Büxenstein & Co. darf ihn ausführen Der Zweck dieser Zeilen ist, diesen Irrtum zu berichtigen und gleichzeitig vorzubeugen, dass auch noch andere Winkelungen zum Patent angemeldet werden.

Auf die Veröffentlichung der Firma G. Büxenstein & Co. vom 9. Februar d. J. geben wir auf vielfachen Wunsch an dieser Stelle unsere letzte Erklärung.

Behufs richtiger Beurteilung der Bedeutung des dieser Firma angehörenden Patentes citieren wir endstehend den ganzen Wortlaut der gerichtlichen Begründung, womit dieses Patent seine endgiltige reducierte Fassung erhielt. In der letzten Publikation der Firma G. Büxenstein & Co. war nur ein für das Patent günstiger Bruchteil citiert.

Aus dieser Begründung folgert nun, dass dieses Patent bloss auf die Anwendung von 3, oder mehr gleichen Winkelungen à 30° der Farbplatten Bezug hat, dass demnach:

zwei Farbplatten mit Winkelungen à 30°, als auch alle anderen Winkelungen vollständig, ohne jeden Anstand von jedermann angewendet werden dürfen, weil selbe längst schon bekannt waren.

Farbplatten mit den unpatentierten Winkelungen von 27°, 28°, 29°, 31°, 32° etc. geben aber ganz vorzügliche Resultate; wo liegt also die Ursache, dass man so unklug wäre, gerade das patentierte System anzuwenden, und wo der Grund zu dem Schrecken, welchen die Firma Georg Büxenstein & Co. allen Clichébestellern, welche nicht bei ihr arbeiten lassen, einzujagen bestrebt ist?

Es ist daher evident, dass wir und alle anderen Anstalten Farbplatten mit dem unpatentierten, ganz brauchbaren Winkelungen anzuwenden haben und das Arbeiten nach der patentierten Winkelung getrost der Firma G. Büxenstein & Co. überlassen können.

Die gerichtliche Austragung bezüglich des beanstandeten Dreifarbenbildes ist durch den **ohne unser Wissen** zwischen der Firma G. Büxenstein & Co. und dem Neuen Verlag getroffenen aussergerichtlichen Vergleich vereitelt worden; wir hätten auch hierbei die Grundlosigkeit einer Patentverletzung dargethan; als Beweis dessen citieren wir den Auszug des Gutachtens eines gerichtl. beeideten Sachverständigen, welcher den Abdruck der nötigen sachgemässen Untersuchung und Messung unterwarf.

Aus dieser Klarlegung werden wohl alle interessierten Kreise die Ueberzeugung gewinnen, dass wir und alle anderen Anstalten vorzügliche Farbendrucke mit den nicht patentierten Winkelungen nach wie vor herzustellen in der Lage sind, dass uns das erwähnte Patent hierbei nicht die geringsten Hindernisse bilden kann und dass auch den fertigen Drucksachen keine begründeten Behelligungen widerfahren können, wenn dieserart ausgeführte Clichés benützt worden sind.

Es ist selbstredend, dass wir in allen Fällen unsere Arbeiten in Schutz zu nehmen bereit sind und für vollkommene Unanfechtbarkeit derselben jede Garantie übernehmen.

Prag, den 30. März 1898. **Husnik & Häusler.**

Gründe.

Die Anwendung einer Neigung der Farblinien von etwa 45° bei Clichés für Buntdruck schon vor dem Tage der Anmeldung des angegriffenen Patents ist von der Klägerin, Meisenbach, Riffarth & Co., nachgewiesen und von der Beklagten, G. Büxenstein & Co., zugestanden. Es war demnach die Verwendung von Clichés mit einer Drehung der Liniensysteme **um mehr als 30° schon vor dem 9. April 1891,** dem Tage der Anmeldung des Patents Nr. 64806, **nicht mehr neu.** Der Beweis dafür, dass Clichés mit einer Linienneigung von 30° vor dieser Zeit offenkundig benutzt worden sind, ist indess nicht erbracht, und daher die Kreuzung der Linien-Raster mit diesem Winkel, die für den Dreifarbendruck von wesentlicher Bedeutung ist, als neu und einen Erfindungsgedanken enthaltend, angesehen worden.

Die Anwendung von auf zeichnerischem Wege ausgeführten Liniensystemen mit Neigungen zwischen **30° und 45° findet** sich bereits in dem von der Klägerin vorgelegten, im Jahre 1881 erschienenen Handatlas von Andree, Verlag von Velhagen & Klasing, was auch die Beklagte bei der mündlichen Verhandlung zugegeben hat, war demnach bei der Anmeldung des fraglichen **Patentes nicht mehr neu.** Demgemäss konnte das Patent nur noch in dem aus der anderweitigen Formulierung des Patentanspruches sich ergebenden Umfange aufrecht erhalten werden, bei welcher die zeichnerische Ausführung, weil hier Linienkreuzung zwischen 30° und 45° schon vor dem Tage der Anmeldung bekannt war, in Wegfall gekommen und im übrigen die Winkelung der Liniensysteme auf die Neigung von 30° beschränkt ist.

Da dem Antrage der Klägerin auf völlige Vernichtung des Patentes nicht stattgegeben, dagegen auf eine Beschränkung des Patentanspruchs erkannt ist, sind die Kosten des Verfahrens unter Aufrechnung der aussergerichtlichen Kosten beiden Teilen je zur Hälfte auferlegt worden.

L. S. Kaiserliches Patentamt, Nichtigkeitsabteilung
gez. Plath.

Herren Husnik & Häusler, Prag, Königl. Weinberge.

Am 20. Februar l. J. übergaben Sie mir einen Dreifarbendruck, welcher laut Ihrer Angabe von Ihrer werten Firma hergestellt wurde.

Das Bild stellt den Einzug der Prinzessin Augusta Viktoria in Berlin am 26. Februar 1881 dar und soll als Beilage zur Zeitschrift „Höfe Europas“ (Lieferung 1) benützt worden sein.

Es wurde mir mündlich folgende Aufgabe gestellt:

„Es sei zu konstatieren, unter welchen Winkelungen die zur Herstellung des Dreifarbendruckes angewandten Liniensysteme benützt wurden, und namentlich sei darauf die Beobachtung zu lenken, ob und in wieweit eine Winkelung von 30° bei den einzelnen Systemen vorkommt.“

Auf Grund dieses Auftrages habe ich verschiedene Stellen des mir übergebenen Dreifarbendruckes mikroskopisch untersucht. Zu den Messungen benutzte ich ein zu diesem Zwecke eigens eingerichtetes Mikroskop mit Kreisteilung und Fadenkreuzokular.

Aus allen Beobachtungen geht hervor, dass bei dem mir vorgelegten Dreifarbendrucke eine Winkelung der einzelnen Systeme von genau 30 Graden nicht wahrgenommen wurde, und soweit man sich unter Vorbehalt der Beobachtungsfehler auf die Richtigkeit der Messungen verlassen kann, auch vollkommen ausgeschlossen ist.

Prag, 4. März 1898.

K. C. Neumann,
ständ. beeidet. Sachverständiger beim k. k. Handelsgericht in Prag
für techn. Chemie, chemisch. Technologie und Waarenkunde.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung
in Mailand.

Verlag — Sortiment — Antiquariat.

[3595]

Export-Abteilung.

Italienische Litteratur

neu u. antiquarisch, besorge schnell u. billig.

Grosses antiquarisches und reichhaltiges Sortiments-Lager, so dass viele Aufträge sofort ausgeführt werden können.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig. — Kreuzbandsendungen täglich.

Regelmässigen Abnehmern italienischen Sortiments liefere ich meinen bedeutenden Verlag (jährlich ca. 150 neue Bände) auch à cond.

Mailand, 15. Januar 1898.

U. Hoepli.

[16628] **Buchhandlungsreisende,**

die Erfolge nachweisen können, für ein neues Lieferungswerk gesucht. Hohe Provision, event. auch Reisespesen.

Angebote unter Nr. 16628 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Geschäfts- und Lagerräume,

[16622] **besonders geeignet f. Verlags- und Kommissionsbuchhandlungen, sowie für graphische Gewerbe ohne Maschinenbetrieb, sind in unserm neuerbauten Geschäftshause in Leipzig, Hospitalstraße und Friedrich Auguststraße 2a, nahe beim Buchhändlerhause, zum 1. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft in unserm Kontor, Leipzig, Poststraße 9, II.**

Daheim-Expedition (Velhagen & Klasing).

[16586]

Der Dreifarbenbuchdruck

bildet seit mehreren Jahren eine besondere vorzüglich ausgebildete Spezialität der

Buch- und Kunstdruckerei Förster & Borries
Zwickau i. S.

Druckproben und Preisberechnungen kostenlos.

[16222] **Restauflagen,**

und **Remittenden** von **Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, Reiselektüre,** auch **kl. Broschüren,** zum Vertrieb unter der Hand, suche ich sofort zu kaufen.

Leipzig. **R. Dallmeier.**

[16119] **Achtung!**

Unverlangt nehme ich vom 1. April d. J. nur Werke theolog. Inhalts an, alle übrigen Sachen muß ich strengstens zurückweisen, da sie in meinem Geschäft keine Verwendung finden.

Greifswald. **H. Mauer,** Christl. Buchhandlung.

[10763] **Kaufe**

deutsche, franz., englische **Romane** (Tauchnitz Edition), **Reclams** Univ.-Bibl., wie überhaupt zurückges. **Sortiment; Universit.-Lehrbücher u. Compendien,** Dissertationen a. a. Disziplinen a. d. letzten 3 Jahren.

Berlin N. 24. **H. Süssenguth.**

Musiknoten in Buchdruck!

[16548] Von Spezialfirmen für ein Gesangbuch Muster und Preise erbeten.

Linz a/D. (Ob.-Oest.) **E. Mareis.**

[16485] Hierdurch ersuche ich die Herren Buchhändler, meinem Sohne, dem stud. jur. W. Othmer, z. Zt. Straßburg i/E., nichts ohne mein Vorwissen zu liefern, da ich unter Berufung auf diese Bekanntmachung keinerlei Zahlungen leisten würde.

Heinrich Othmer.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[14292] Unterzeichnete Firma ersucht dringend um **genaue Adresse** für allen Verkehr.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
in Einsiedeln, Schweiz, oder
in Waldshut, Baden.

[15958] **Wer liefert**

Manuskript zum Rückblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres für Familienkalender passend? Preisangebote unter Y. # 15958 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

Haupt-Versammlung des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin. S. 2621. — Einladung zur Beschickung der Ostermeß- und Jahres-Ausstellung im Deutschen Buchhändlerhause 1898. S. 2626. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2626. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 2627 — Bayerischer Buchhändler-Verein. S. 2628. — Kleine Mitteilungen. S 2630 — Personalnachrichten. S. 2631. — Anzeigeblatt. S 2631—2652.

Ackermann, Th., in Mü 2643.
Amelang'sche Buchh 2647.
van Ammers 2642.
Amtsgericht in Münst. 2631.
Antiqu., Schweiz, 2641.
Anton in Halle 2644
Appun's Buchh. 2647.
Arnd in Le. 2631. 2639.
Arndt in Stu 2649.
Baege, R.-A., 2631.
Baer & Co. 2643.
Barsdorf 2638
Basch in Münst. 2631.
Berger's Nachf. in Rendsb. 2643.
Bermann & A. 2646.
Bouillon & B. 2642. 2646.
Boysen in Ha. 2644
Brauns in Le. 2649.
Breitenstein 2643.
Brentano's 2648.
Brockhaus, F A., 2637 2648.
Brüggemann's Buchh. in Glark. 2645.
Buchh., Akad., in Gött. 2644. 2648.
Buchh d. Brlnr. Stadtmission 2633.
Buchh., Eberswald., 2642.
Buchh., Fürstenwald., 2641.
Buchh. Philadelphia in Stu. 2631.
Calvary & Co. 2644.
Cohn, A., in Brln. 2641.
Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 2640.
Daheim-Expedition 2652.
Dallmeier in Le. 2652.
Dallmeyer in Wien 2648.
Dannenberg & Cie. 2641.
Deuerlich in Gött. 2642.
Deuticke in Wien 2646
Diepolder 2644
Diesterweg in Weilb. 2640.
Drucker, Gebr., in Padua 2648.
Ebbecke in Lissa 2648
Ehlers in Brau. 2641.
Eisenschmidt 2640. 2641.
Engelhardt in Straßb. 2649.
Fest in Le. 2632.
Fischer, L., in Le. 2634.
Fischer & Franke 2636
Fischer's med. Buchh in Brln. 2639.
Fleischer in Ilmenau 2648.
Fleischer, C. Fr., in Le. 2640 2648.
Fock, Buchh., G. m. b. H. 2641
Foerster in Staßf. 2647.
Förster & B. 2650. 2651 2652.
Freytag & B. 2639.
Frick in Wien 2643.
Friedländer & S. 2648.
Gerhard in Le. 2644.
Gerold & Comp 2618.
Gesellschaft, Photogr., in Brln. 2633
Gesenius 2633.
Goldschmidt, A., in Brln. 2642.
Gonski 2648.
Gräfe & U. 2646.
Grill in Budap. 2641.
Haarth in Dessau 2646.
Hahn's Nachf in Gera 2642.
Hainauer 2647.
Halbig 2646
Harrassowitz 2646.
Haynel 2646
Heerdegen-Barbeck 2646.
Henschel & M. 2645
Herold & W. 2641
Hertzberg in Brln 2646.
Heß in Ellw 2642.
Heuß in Wiesb. 2640.
Heymanns, C., Verl. in Brln. 2634.
Hiersemann 2644.
Hirschwald, A., in Brln. 2632
Hoenniger in St. P. 2647.
Hoepli in Mail. 2652.
Hornung 2640
Hugendubel 2648.
Hühn in Cassel 2645.
Huschke in Weimar 2649.
Jacobi's Nachf. 2646.
Jürgensen & B. 2640. 2641.
Kantz in Gera 2648.
Klemm, O., in Le. 2641.
Koebner in Brsl. 2642
Koehler, R. F., in Le. 2648
Koehler Sort. in Le. 2641. 2642.
Kollmann in Hannov. 2645.
Kößling'sche Buchh. in Le. 2641.
Lax 2642.
Lederer 2645.
Lemperty' Ant. 2644.
Lengfeld'sche Buchh. 2646.
Leo & Comp. 2646
Low & Co. 2649.
Loewenthal, W. & S., 2633.
Lüneburg in Mü. 2639.
Mahn's Verl. 2649.
Mareis 2652.
Matthes in Le. 2646.
Mauer in Greifsw. 2652.
Max Verl in Brsl. 2641.
Meier-Merhart 2644.
Meinders & E. 2631.
Michels' Nachf 2641. 2644.
Milbitz 2648.
Moser in Graz 2643.
Mueller in Halle 2648.
Müller Nachf. in Le.-Lind. 2631.
Nagel, G., in Le. 2634.
Nagel in Stettin 2648.
Nauck in Brln. 2647.
Nauck & Co. 2631.
Nissen in Wandsb. 2645 (2).
Nitschke in Schöneb. 2631.
Oliva in Zittau 2648.
Opitz in Warnsd. 2635.
Othmer 2652.
Otto & Junk 2645.
Parker & Co 2641 2646.
Pauli's Nachf. 2649.
Raßmann 2644.
Räpe 2644.
Reichardt in Halle 2641.
Reimer, G., 2648.
Révai, Gebr., A.-G. 2646.
Rockenstein 2635.
Röhrscheid & E. 2642.
Römer in Bing. 2648.
Rosenthal, L., in Mü. 2647.
Rosner 2645.
Roßberg'sche Hofbh. 2646.
Roth in Stu. 2649.
Rudolphi'sche Buchh. in Ha. 2647.
Sander in Freib. 2649.
Saunier in Stettin 2648.
Scherzer in Mü. 2646
Schlesische Verlags-Anst. 2636.
Schletter in Brsl. 2646.
Schmidt, G., in Brln. 2632.
Schmidt & Suckert 2645
Schmorl & v. S. Nachf 2644
Schneider, Fr., in Le 2631.
Scholz in Brau. 2649.
Schöningh, H., in Mü. 2628
Schuberth & Co. in Le. 2646.
Schulz in Paris 2640. 2645
Schuster & Bufleb 2642
Schwann 2634.
Seeber 2642
Seidel & S. 2645.
Seyfried & Comp. 2646
Siegle 2645.
Simson in Charl. 2631.
Solger 2641
Sommer in Ems 2644.
Speyer & P. 2647.
Springer in Brln. 2639.
Staude 2632.
Stauffer 2644
Stechert in N. Y. 2645.
Steinitz Verl. 2638 2649.
Stellennachweis d. A. Vereinigg. D. B.-G. 2648.
Strauß Verl. in Bonn 2632.
Streller 2647.
Süßenguth 2652.
v. Szczepanski 2641.
Teschner & Fr. 2646.
Trenkel in Brln. 2643.
Twietmeyer, A., in Le. 2644.
Ulrich & Co. in Brln. 2649.
Vereinsbuchh. in Brand. 2648.
Verl. d. Chemiker-Ztg. 2640.
Verl., Freier, in Brln. 2638.
Verl. „D. Zeit" 2634.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. 2652.
Vieweg in Paris 2647.
Völcker 2643. 2648.
Voß' Sort. in Le. 2639.
Warkentien 2645
Warnitz & Co. 2635.
Weigel, A., in Le. 2645.
Wende & Comp. 2641.
Wildt, H., in Stu. 2631. 2632.
Willgeroth 2648.
Williams & N. 2646.
Winkler in Brsl. 2646.
Wittwer in Stu. 2645.
v. Zabern 2646.
Zickel in N. Y. 2641.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.